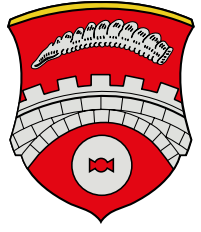


Bruckmühler Bürger Bote



Unabhängig · Überparteiliches Marktgemeindeblatt · Jahrgang 35 · Ausgabe September 2026

»Der Herbst ist der Frühling des Winters«
Henri de Toulouse-Lautrec

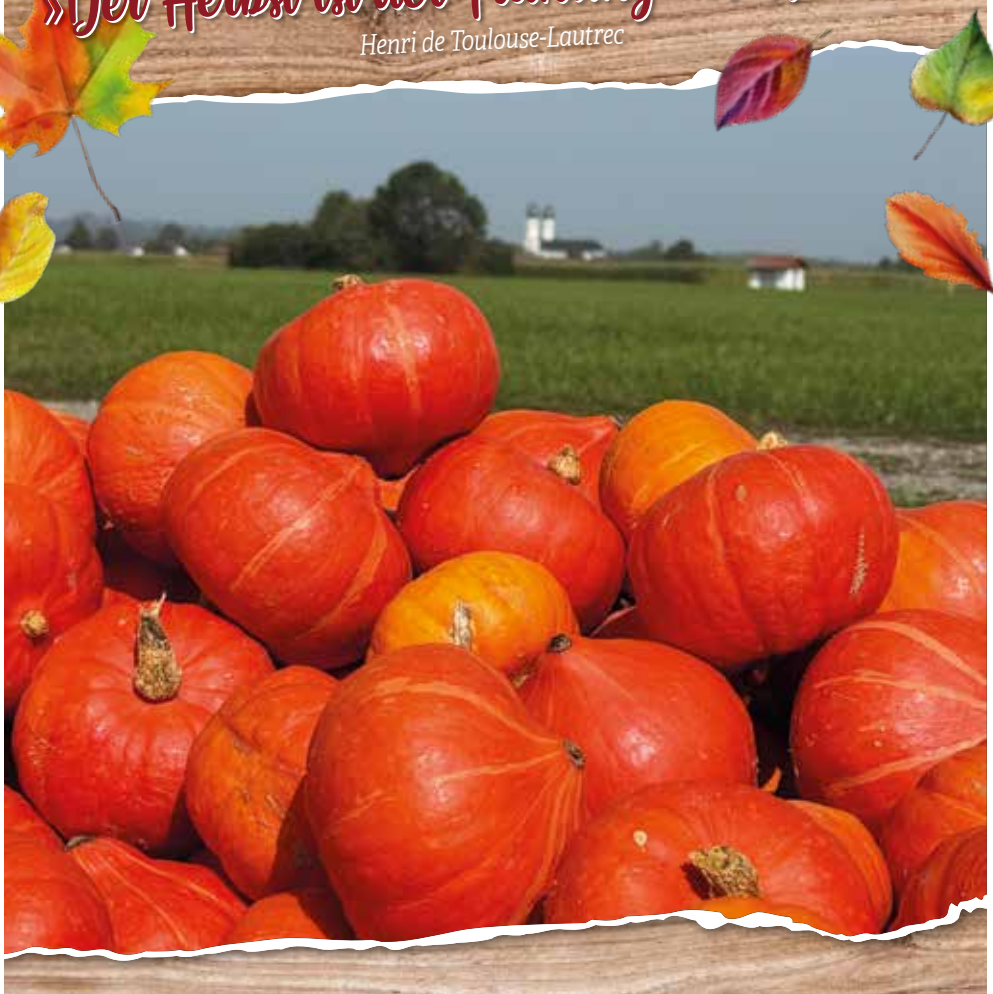


Foto: Martina Neuhausen

BERR

Die ganze Welt der Busreisen!



83052 Bruckmühl
Müller-zu-Bruck-Str. 3

83022 Rosenheim
Max-Josefs-Platz 4



Infos unter: www.berr-reisen.de



Buchungs-Hotline: 08062/906750

Südtirol Törggelen

Gebratene Kastanien und neuer Wein

Busfahrt inkl. 1 x Ü/HP, 1 x Törggelen,
1 x Wein & Kastanien mit Musik.

2 Tg. 10.10. – 11.10.26 p.P. DZ € 285,-



Lago Maggiore

Die Perle zwischen Schweiz & Italien

Busfahrt inkl. 5 x Ü/HP, Seenrundfahrt,
Ausflug Verbania, Audio-Guide uvm!

6 Tg. 20.10. – 25.10.26 p.P. DZ € 859,-

5* Saisonabschluss in Istrien

Entspannte Tage am Meer

Busfahrt inkl. 4 x Ü/HP im neuen 5* Hotel,
Ausflug Umag & Porec, Küste uvm!

5 Tg. 25.10. – 29.10.26 p.P. DZ € 869,-



Abano – Thermen-Schnuppern

Auszeit in den Euganeischen Hügeln

Busfahrt inkl. 5 x Ü/HP im 4* Hotel,
Erholung und Entspannung garantiert!

6 Tg. 06.11. – 11.11.26 p.P. ab € 985,-



5* Verwöhntage Bad Heviz

Wellness am größten Thermalsee Europas

Busfahrt inkl. 5 x Ü/HP im neuen 5* Hotel,
Besuch einer Csarda, Kutschfahrt uvm!

5 Tg. 17.11. – 22.11.26 p.P. DZ € 1.255,-



Die schönsten Busreisen – Unsere Reisetipps!

Termin	Tg.	Reiseziele	Preis p.P. im DZ
Fr 09.10.	3	Weimar Zwiebelmarkt	€ 385,-
Fr 09.10.	5	Lago Maggiore & Piemont	€ 879,-
Fr 09.10.	10	Traumküste Makarska Riviera	€ 1.495,-
So 11.10.	6	Sonnenparadies Terenten	€ 789,-
Di 13.10.	5	Rundreise Burgund	€ 1.075,-
Sa 17.10.	2	Südtirol Törggelen	€ 285,-
Sa 17.10.	2	Verdi-Wagner-Oper Bayreuth	€ 395,-
So 18.10.	4	Prag - Traum an der Moldau	€ 485,-
So 18.10.	4	Charmantes Portorož	€ 665,-
Do 22.10.	4	Wien - Schönheit an der Donau	€ 575,-
Do 22.10.	4	Olivenerte in der Toskana	€ 639,-
Fr 30.10.	3	Geselliges Moselwochenende	€ 569,-
Sa 31.10.	8	Herbstflair auf der Insel Sylt	€ 1.719,-
So 01.11.	4	Bologna, San Marino	€ 799,-
Di 03.11.	5	Schnupperreise Schottland	€ 749,-
Do 12.11.	4	Rom - die ewige Stadt	€ 745,-
Do 19.11.	4	Im Herzen von Florenz	€ 599,-
Fr 27.11.	3	Advent in Heidelberg	€ 495,-
Fr 27.11.	3	Weihnachtsland Erzgebirge	€ 599,-
Fr 04.12.	3	Zauber der 1.000 Lichter	€ 449,-
So 06.12.	8	Adventspecial Rügen	€ 995,-
Di 08.12.	3	Elsässischer Advent	€ 655,-
Mi 16.12.	3	Advent in Dresden	€ 399,-
Mo 21.12.	8	Weihnachten auf der Donau	€ 1.125,-
Mi 23.12.	11	Feiertagsreise Bad Heviz	€ 1.515,-
Mi 23.12.	5	Weihnachten in Budapest	€ 995,-
Mi 23.12.	6	Weihnachten Bad Radkersburg	€ 1.139,-
Mi 23.12.	6	Weihnachten Terme Radenci	€ 795,-
Mi 23.12.	5	Weihnachten Opatija	€ 755,-
Mi 23.12.	5	Weihnachten Portorož	€ 899,-
Mi 23.12.	5	Weihnachten Baderdreieck	ab € 569,-
Mi 23.12.	5	Weihnachten an der Adria	€ 995,-

UNSERE AKTUELLEN

Kataloge

kostenlos ANFORDERN!



**Bus mieten? Ihre Anfrage jetzt
unverbindlich und kostenlos an
busanmietung@berr-reisen.de**

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorwort.....	2
Notrufe	3
Redaktionsschluss BBB Oktober.....	3
Impressum.....	3
Abholung der Ausweise.....	3
Fundsachen	3
Einwohnerzahl.....	3
Verzeichnis Verwaltung	4 – 5
Bürgerservice.....	6 – 9
Medizinische Versorgung	9
Zahnarzt-Notdienst.....	10

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

BBB-Termine	10
Fahr nicht fort, kauf vor Ort.....	11
Bürgerversammlung.....	12
Erneuerung der Wasserleitung	12
Umweltmobil am 14.10.....	13
Herbst-Ramadama-Aktion.....	13
Anmeldung zum Weihnachtsmarkt.....	14
Neubau der Triftbachbrücke.....	14
Einrichtungen an Kirtamontag geschlossen.....	14
Ausbildung erfolgreich.....	15
Zum Tanzen und Lachen	16 – 17
Kulturmühle Programm.....	18
Pop-Up-Biergarten ein Erfolg	19
Das Ratschbankerl	19 – 20
Zuschüsse einfach erklärt.....	20
Senioren-Schafkopfturniere.....	21
Seniorenfrühstück.....	22
Vorträge für Senioren.....	22
Aus dem Marktgemeinderat (30. Juli).....	23 – 49
Gemeindebücherei.....	50 – 52
vhs	53 – 54
Galerie Markt Bruckmühl	55
„Tour de Bruckmühl“	55 – 57
Senioren-Hoagascht.....	58
Neuer Kreisverkehr	58 – 59
KUNZE spendet.....	59 – 60
Stadtradeln 2026: Siegerehrung	60 – 61
ADFC-Fahrradklima-Test 2026.....	62
Blutspende-Termin im September.....	62
Amtstafeln ab sofort digital.....	62 – 63
Neues FFW-Fahrzeug.....	63 – 64

Friedensreich Hundertwasser	64
„Next Level“ mit Mario Kart ins Berufsleben ...	66 – 68
Diamantene Hochzeit Ehepaar Hamberger....	68 – 69
Fledermäuse	69 – 70

AKTUELLES AUS DEN VEREINEN

SG-Edelweiß feiert 100-Jähriges.....	71 – 72
Klein aber fein	72
20 Jahre Patenprojekt	72
Herbstausflug AWO	72 – 73
100 Jahre Altersverein.....	73 – 74
Helfer gesucht „Alles rund ums Kind“	74
40 Jahre Veteranen- und Reservisten	74
Kameradschaftsabend der Veteranen	74
Sommerfest beim Sozialen Arbeitskreis	75
Blaskapelle Bruckmühl.....	75 – 76
Sommerkonzert Chorgemeinschaft	76
Lieder und Musik für jedermann	77
Göttinger Skibasar	77 – 78
Schwarz-Weiß-Fotografie.....	78
Tennis-Nachwuchsturnier	78 – 79
Flohmarkt „Alles für Kids“	79
Großer Flohmarkt-Tag.....	79
Familiensporttag.....	78 – 80
Tag der offenen Tür SoLaWi.....	80
Waldkindergarten.....	80
35 Jahre Stadtheater.....	80 – 81
Stadtheater mit Komödien-Hit auf der Bühne	81
Theaterverein Bruckmühl.....	81 – 82
Jahreshauptversammlung SVB	82 – 84
Festabend Sparte Tennis	84 – 85
Hochzeit SVB Handballer	85 – 86
Stadtfest FFW Högling	86
Trachtenverein „D'Wendlstöana“	87
Straßenmusifest begeisterte.....	87 – 88
Spende an den Pfarrkindergarten Vagen	88

KIRCHLICHES LEBEN

Veranstaltungen Herz Jesu	89 – 90
Gelungene Grillfeier für Senioren.....	90 – 91
Senioren Ausflug EFG	91
Pfarrverband Bruckmühl/Vagen	92
Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden	93 – 94
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde.....	95
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde	96

Vorwort

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,



den September durften wir als Gemeinde mit einem sehr schönen Termin starten. Die Wiedereröffnung der Kindervilla Kunterbunt! Nach einem Jahr Renovierungszeit konnte der Betrieb der Kindertagesstätte gestartet werden. Ein feierlicher Akt, von den Kindergarten-Mitarbeitenden wunderbar gestaltet, der positive Energie für die nächsten Projekte freisetzt. Näheres erfahren Sie, wie immer, durch einen detaillierten und lesenswerten Bericht von Hans Baumann.

Die Baustellen beim Kreisverkehr St2078 und der Brücke an der Müller-zu-Bruck-Straße sind im Zeitplan. Somit können wir uns auf den bald kommenden ungehinderten Verkehrsfluss freuen.

Der Wasserleitungsbau an der Kirchdorfer Straße „macht täglich viele Meter“, so dass auch hier bald kein Ampelbetrieb mehr notwendig sein wird. Die Arbeiter trotzen der extremen Hitze – Respekt!

Die Bachabkehren sind heuer wieder dringend notwendig geworden. So mancher im Wasser nicht erkennbare Schaden an Bauwerken wird offensichtlich. So ist es uns leider auch an der Waldheimer Brücke ergangen. Die Untersicht weist Mängel auf, die den geplanten Neubau bereits im nächsten Jahr notwendig machen. Ggf. müssten bereits jetzt zum Schutz der Verkehrsteilnehmer auf verkehrsregelnde Maßnahmen zurückgegriffen werden. Ich bitte daher um Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Bei allen schönen Ereignissen hatten wir auch einen schmerzlichen Abschied zu begehen. Unsere erste Marktgemeinderätin Waldtraut Sturm ist Ende August verstorben. Frau Sturm war von 1972 bis 1990 im Marktgemeinderat und in dieser Zeit die erste und einzige Frau im Gremium. In dieser Funktion war sie zusätzlich noch Schulreferentin und hat sich mit höchstem Engagement um den Markt Bruckmühl verdient gemacht. Ich hatte einige wunderbare Begegnungen mit ihr und durfte mich von ihrem positiven, energiegeladenen und heiteren Wesen mitreißen lassen. Ich werde mich immer dankbar an sie erinnern.

Ein heißer Herbst steht dem Gremium des Marktgemeinderats bevor. Der Haushalt für das kommende Jahr ist aufzustellen. Die Rahmenbedingungen und Vorzeichen deuten auf eine anstrengende und von weiterem Verzicht geprägte Finanzlage hin. Das bedeutet jedoch nicht, keine weitreichenden Gedanken zu haben und zukunftssträchtige Entscheidungen zu treffen. Gespür und Geschick sind gefragt. Das haben unsere Damen und Herren des Marktgemeinderats in jedem Fall.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Alltag, ins Ausbildungs- und Berufsleben oder nur in die Zeit nach dem heißen Sommer!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Richard Richter". The signature is fluid and stylized, with a long horizontal stroke extending to the right.

Richard Richter
Erster Bürgermeister

Notrufe



Feuerwehr 112

**Rettungsleitstelle/ Rettungsdienst/
Notarzt/ First Responder Bruckmühl** 112

Polizeinotruf 110

Polizeiinspektion

Bad Aibling 080 61/ 90 73 - 0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 1161 17

RoMed-Klinik Bad Aibling 080 61/ 930 - 0

Giftnotruf 089/ 192 40

Gehörlosentelefon-Notruf
(Schreibtelefon) 089/ 192 94

Notdienst Wasserbeschaffungsverband

Högling-Bruckmühl 0151/ 23 44 0180

Notdienst Wasserwerk 728 57-28

Notdienst Klärwerk 01 73/ 3 71 88 80

Notfallnummer Bauhof
z. B. bei Vandalismus u. Ölschäden **080 61/ 9 10 53**

Straßenbeleuchtungsstörmelde App
energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/home

Schlüsseldienst A. Heinritzi 5812

Impressum

Herausgeber: Markt Bruckmühl
rathaus@bruckmuehl.de

Redaktion: Silvia Mischi,
Tel.: 080 62/ 59 102
Martina Neuhausen,
Tel.: 080 62/ 59 103
Gewerbepark BWB 17
in Heufeldmühle
buergerbote@bruckmuehl.de

**Gestaltung, Layout, Druck
und Anzeigenannahme:**

h&m Druck GmbH
Gruber Straße 8
83626 Kreuzstraße/Valley

Kontakt: 080 24/ 47 53 2 - 0
info@hm-digi.de
www.hm-digi.de

Auflage: 3.000 Exemplare
Verteilung: Kostenlos an Auflagestellen im
Bereich des Markts Bruckmühl

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die
Autoren verantwortlich.

Der Redaktionsschluss für den BBB Oktober 2026 ist am 25. September

Einwohnerzahl 18.156 **(Stand 01.06.2026)**

Geburten 14 (Juli 2026)

Eheschließungen 11 (Juli 2026)

Sterbefälle 14 (Juli 2026)

Personalausweise, beantragt bis zum **20.07. 2026**, und **Reisepässe**, beantragt bis zum **24.08.2026**, können im Meldeamt abgeholt werden.

Alte Ausweise/ Pässe bitte mitbringen!

ACHTUNG: Bitte beachten Sie, dass ab sofort keine Erinnerungsschreiben mehr versendet werden, wenn ein Personalausweis oder Reisepass seine Gültigkeit verliert. Es liegt in der eigenen Verantwortung jedes Bürgers und jeder Bürgerin, das Ablaufdatum der Ausweisdokumente regelmäßig zu überprüfen und sich bei Bedarf selbst Erinnerungen einzutragen.

Fundsachen (abgegeben einschließlich 25.08.2026)

1 Damenfahrrad, Marke 2rad, rot • 1 Damenfahrrad, Marke Bavaria, schwarz • 1 Mountainbike, Marke Cube, rosa-schwarz • 1 Kinderfahrrad, Marke Pegasus, lila • 1 Kinderfahrrad, Marke Yahoo, orange • 1 Mountainbike, Marke Ciclista Adventure, blau • 1 Damenfahrrad, Marke Cube, rose • 1 Schlüsselbund ohne Fahrzeugschlüssel, Anhänger Herz • 1 Schlüsselbund ohne Fahrzeugschlüssel mit mehreren Schlüsselanhängern • 1 Schlüsselbund ohne Fahrzeugschlüssel, Anhänger Karabiner • 1 Paar Ohrringe, goldfarben • 1 Pencil für iPad • 1 Kulturbeutel mit diversem Inhalt • 1 Paar AirPods

Mitarbeiterliste Markt Bruckmühl

Gewerbepark BWB 13, 83052 Bruckmühl, Ortsteil Heufeldmühle,
Tel. 08062 / 59-0 Fax 08062 / 59-9010 rathaus@bruckmuehl.de

Email der Mitarbeiter: Vorname.Name@bruckmuehl.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00-12.00 Uhr
Montag 15.00-16.30 Uhr
Donnerstag 15.00-18.00 Uhr



Fachbereich 1	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Erster Bürgermeister	Richter	Richard	-101	106	1/BWB 17
Zweite Bürgermeisterin	Wallner	Anna	-101	106	1/BWB 17
Dritter Bürgermeister	Plank	Robert	-101	106	1/BWB 17
Vorzimmer	Schindler	Regina	-101	102	1/BWB 17
Bürgerhausmanagement Stadtmarketing, Bürger Bote	Mischi	Silvia	-102	106	1/BWB 17
	Neuhausen	Martina	-103	106	1/BWB 17
Geschäftsleitung	Weidner	Rainer	-105	106	1/BWB 17
Vorzimmer	Zelz	Daniela	-106	106	1/BWB 17
Hauptamt	Schellewald	Christian	-109	106	1/BWB 17
	Mayer	Vera	-107	106	1/BWB 17
Galerie	Rutsch	Melanie	-108	106	1/BWB 17
Personalverwaltung Kinder & Jugend	Siersch	Regina	-114	103	1/BWB 17
	Stahuber	Katharina	-115	103	1/BWB 17
	Unrecht	Nicole	-111	103	1/BWB 17
	Emmerich	Cornelia	-113	103	1/BWB 17
IT	Schlegel	Roland	-121	106	1/BWB 17
	Schweiger	Cornelia	-122	106	1/BWB 17
	Holder	Hubert	-123	106	1/BWB 17
Betreutes Wohnen zu Hause + Wohnberatung	Möckel	Susanne	-821	016	EG/BWB 17
	Tanasie	Alexandra	-820	016	EG/BWB 17
	Gruber	Edeltraut	-820	016	EG/BWB 17

Fachbereich 2	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Straßenverkehrsrecht, Ordnungsamt, Wahlen	Brossmann	Lisa	-250	028	EG/BWB 13
FFW, Katastrophenschutz	Steinberger	Jennifer	-251	015	EG/BWB 13
Straßenverkehrsrecht	Kuhn	Ramona	-252	012	EG/BWB 13
Ordnungsamt, Wahlen, Veranstaltungen	Bauer	Sarah	-260	015	EG/BWB 13
	Keusch	Clara	-261	015	EG/BWB 13
Standesamt, Friedhofsverwaltung	Bengl - Kimmel	Elfriede	-210	014	EG/BWB 13
	Walz	Bärbel	-211	014	EG/BWB 13
Einwohnermeldeamt, Fundbüro	Englisch	Marlene	-221	030	EG/BWB 13
	Stadler	Daniela	-220	030	EG/BWB 13
	Deiningner	Nina	-222	030	EG/BWB 13
Sozialamt	Leurich	Eva	-231	013	EG/BWB 13
Gewerbeamt Führer- /Fischereischeine	Haager	Elisabeth	-240	029	EG/BWB 13

Fachbereich 3	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Kämmerei	Lindner	Michael	-300	005	EG/BWB 13
	Probst	Angelina	-301	004	EG/BWB 13
	Mayer	Josef	-302	009	EG/BWB 13
	Peppel	Larissa	-304	009	EG/BWB 13
	Treff	Christa	-303	006	EG/BWB 13
	Steuer	Brigitte	-305	006	EG/BWB 13
	Lechner	Felix	-307	007	EG/BWB 13
	Dincer	Seca	-308	007	EG/BWB 13
Kasse	Bonetsmüller	Lisa	-310	002	EG/BWB 13
	Eiglsperger	Brigitte	-311	001	EG/BWB 13
	Forstner	Angelika	-312	001	EG/BWB 13
Steuern & Gebühren	Zirngast	Beate	-320	011	EG/BWB 13
	Michel	Georg	-321	011	EG/BWB 13
	Holzmeier	Andrea	-322	011	EG/BWB 13

Fachbereich 4	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Bauverwaltung	Brückner	Thomas	-400	026	EG/BWB 17
Umwelt	Schwinghammer	Markus	-403	022	EG/BWB 17
Wasserrecht	Heimgartner	Anna	-404	022	EG/BWB 17
	Trainer	Marina	-407	027	EG/BWB 17
Tiefbau	Göhly	Martin	-430	023	EG/BWB 17
	Url	Ruth	-431	025	EG/BWB 17
	Eberhard	Korbinian	-432	023	EG/BWB 17
	Richter-Scharschmidt	Sabine	-405	024	EG/BWB 17
Beiträge	Mayroth	Juliana	-406	027	EG/BWB 17

Fachbereich 5	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Wirtschaftsförderung	Zehetmaier	Markus	-410	204	2/BWB 17
Liegenschaften					
Energie, Klima, Mobilität	Wieser	Andreas	-419	206	2/BWB 17
Hochbau	Schaberl	Vinzenz	-420	206	2/BWB 17
	Krist	Bernd	-412	207	2/BWB 17
	Kotulek	Michael	-416	207	2/BWB 17
Gebäudemanagement	Fries	Karoline	-414	205	2/BWB 17
Liegenschaften	Riedl	Christina	-421	205	2/BWB 17
Hausmeister	Heimgartner	Christian	-415	027	EG/BWB 17

Die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Hauptamt mit Bürgermeister, Personalbüro, EDV und Bürgerhausmanagement/Stadtmarketing erreichen Sie über den Eingang im Gebäude BWB 17.

Bürgerservice

Änderungen bitte an: buergerbote@bruckmuehl.de

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangebe
betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)
Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen
finden Sie unter www.bruckmuehl.de

FEUERWEHREN:

FFW Bruckmühl , Kirchdorfer Str. 10.....	6354
Kommandant Maximilian Weiß	
.....	0176/44448112
FFW Götting , Schulstr. 3.....	908375
Kommandant Bernhard Geier	808650
FFW Heufeld , Fraunhoferstr. 12	08061/4880
Kommandant Florian Glück .	0176/21148411
FFW Högling , St.-Martin-Str. 5	809408
Kommandant Josef Schöpfer .	0173/5929318
FFW Holzham , Oberholzham 51.....	9882
Kommandant Fabian Fried.....	0170/1632000
FFW Kirchdorf a. H. ,	
Ginshamer Str. 34	726218
Kommandant Josef Grabichler	
.....	0152/04419569
FFW Waith , Kapellenstr. 7	728723
Kommandant Robert Forstner.....	9405
Referent für Feuerwehren	
Andreas Riedl, Rudolf-Harbig-Ring 30	1354

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN:

Gemeindekindergarten „Sonnenschein“ ,	
Weihenlinden, Dorfstr. 52.....	5116
Gemeindekindergarten „Spatzennest“ ,	
Kirchdorf a. H., Ginshamer Str. 32.....	5126
Gemeindliches Haus für Kinder	
„Kindervilla Kunterbunt, Anton-Bruckner-Str. 7	
.....	728331
AWO-Haus für Kinder Heufeld ,	
Hans-Scheibmaier-Str. 12	725820
AWO-Haus für Kinder Bruckmühl	
(Rösnerwiese), Adalbert-Stifter-Str. 27	
.....	7258780
Diakonie-Haus für Kinder Heufeldmühle	
„Löwenzahn“, Meisenweg 1	7255050
Kinderkrippe	725505-7
Diakonie-Haus für Kinder „Vergissmeinnicht“ ,	
Gottlob-Weiler Str. 26, Heufeldmühle	
.....	7251514

Pfarrkindergarten „Arche Noah“ Bruckmühl ,	
Krankenhausweg 7	72626-54
Pfarrkindergarten „Sonnenblume“ Götting ,	
Am Bach 8	3177
Bauernhofkindergarten „Lindenbaum“ –	
mit Waldgruppe , Noderwiechs 36.....	807273
Haus für Kinder „Spatzenhof“ ,	
Sonnenwiechser Str. 1.....	7208850
„Kleine Abenteurer“ , Großtagespflege ,	
Kirchdorfer Str. 14c	0163/7933323 oder
.....	0157/52463310
Kindertagespflege Diana Rösner ,	
Marienburgstr. 57	728735
Kindertagespflege „Wichtelkinder“ ,	
Anja Ansorge, Sudetenstr. 48	
.....	0176/634 812 57
Kindertagespflege „Pusteblümchen“ , Julia	
Stempfhuber, Sudetenstraße 48c,	
.....	0179/5376802
Kindertagespflege „Rosi’s Blumenkinder“ ,	
Sudetenstr. 48b	0176/38185801

SCHULEN:

Holnstainer Grundschule Bruckmühl ,	
Rathausstraße 1	9046-0
Holnstainer Grundschule , Schulhaus Götting, ..	
Schulstraße 8	1577
Justus-von-Liebig-Schule ,	
Grund- und Hauptschule Heufeld,	
H.-Scheibmaier-Str. 2–8	7059-0
Staatliche Realschule Bruckmühl ,	
Rathausplatz 3.....	72698-0
Staatliches Gymnasium Bruckmühl ,	
Kirchdorfer Str. 21.....	7266-0

Dienststellen und Sonstige Einrichtungen:

Abfallberatung b. Landratsamt Rosenheim	
.....	08031/392-4313
Amt für Landwirtschaft und Forst	
.....	08031/3004-0
Amtsgericht Rosenheim	
mit Außenstelle Bad Aibling ... 08031/8074-0	
Agentur für Arbeit Rosenheim	08031/2020
Bauhof (Markt Bruckmühl) ,	
Siemensstr. 4.....	7285710
Siehe auch Wertstoffhof (Markt Bruckmühl) ,	

Siemensstr. 4A..... 8486
Notrufnummer Bauhof, z. B. bei Vandalismus und Ölschäden 0175/7565928
Bayer. Bauernverband 08031/7285710
Beratungsstelle für „Eltern, Kinder und Jugendliche – Erziehungsberatung“, Kirchdorfer Str. 9d (Caritas) 8237 oder 08031/203740
Deutsche Post AG
 Partnerfiliale Wernher-von-Braun-Str. 18, Mo. – Fr. 11 – 19 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr 0228/4333112
 Partnerfiliale REWE MARKT, Mangfall Center, Kirchdorfer Str. 15A, Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr/ Sa. 8 – 12 Uhr 8091943
Finanzamt Rosenheim 08031/201-0
Förster Bruckmühl
 Dipl. Ing. Josef Pritzl 0173/8631764
Führerscheinstelle Rosenheim,
 Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim Tel.: 08031/392 5355
Galerie Markt Bruckmühl
 Sonnenwiechser Str. 12, cornelia.ahrens@bruckmuehl.de während der Öffnungszeiten 5307 ansonsten 59108
Gemeindebücherei,
 Bahnhofsstraße 10 4664
Heimatkundliche Sammlung Bruckmühl,
 Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2 Mittwoch 9 – 12 Uhr 8076805
Heimatarchiv Bad Aibling
 Mo. /Di. 10 – 12, 13 – 16 Uhr, Wilhelm-Leibl-Platz 2 08061/7283
Kaminkehrer,
 Peter Kay (Bruckmühl Nord) 08031/890256
 Matthias Carbin (Bruckmühl Mitte) 0151/4230751
 Stephan Carbin (Bruckmühl Süd) 08035/9647271
Kfz-Zulassung Rosenheim (Landkreis),
 Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim 08031/392-5353
Klärwerk Bruckmühl 08061/91053, Notruf 0175/6153085
Kompostierungsanlage des Landkreises
 Im Kiesgrubengelände 79497
 Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und

13.00 bis 17.00 Uhr.
 Ab März auch samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.
Landratsamt Rosenheim 08031/392-01
Pflanzenschutzwarndienst 08061/90590
Polizeiinspektion Bad Aibling 08061/9073-0
Stromstörung EON Bayern
 (zentrales Stromnetz/ Straßenbeleuchtung) 0180 2192091
Bayerwerk Netz (privater Hausanschluss) 0941/28003366
Schwimmbad Bruckmühl
 Sonnenwiechser Straße 49 1672
Staatliches Gesundheitsamt Rosenheim
 08031/392-6002
Staatliches Veterinäramt 08061/49783-0
Staatliches Bauamt Rosenheim
 08031/394-0
Technisches Hilfswerk, Bad Aibling
 08061/35059-0
Tierkundemuseum/ Salus Auwald-Biotop,
 Bahnhofstraße 30, Mi., Sa., So. 14 – 17 Uhr 4323
Vermessungsamt Rosenheim ... 08031/366-0
Volkshochschule (vhs), Rathausplatz 1 info@vhs-bruckmuehl.de 7057-0
Wasserbeschaffungsverband
Högling-Bruckmühl
 Vorsitzender Josef Hamberger
 0151/15620290,
 Notruf 0151/23440180
Wasserwerk, Siemensstraße 4 7285720
Bei Störungen der Trinkwasserversorgung
24-Std.-Notfallnummer **72857-28**
Wasserwirtschaftsamt 08031/305-01
Wertstoffhof, Siemensstraße 4A 8486
 Öffnungszeiten:
 Mo., Mi., Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 18.00 Uhr, Di. von 9.00 bis 13.30 Uhr, Sa. von 9.00 – 12.00 Uhr
Zentrum für Volksmusik,
Literatur und Populärmusik 5164

SOZIALE UND GEMEINNÜTZIGE EINRICHTUNGEN UND VEREINE:

Wohn- und Pflegeheim Blumenwinkl, Bruckmühl, Blumenstraße 2 903-0

Arbeiterwohlfahrt AWO, Begegnungszentrum,
Göttinger Str. 5B 809129
Vorsitzender: Josef Staudt,
kontakt@awo-bruckmuehl.de
AWO Seniorenclub,
Christa Reitmeier 2417
Asylhilfe, Flüchtlings- und
Integrationsberatung Sprechstunde
Gewerbepark BWB 13, Zi. 016,
Do 15 – 17 Uhr 59-820
Behindertenbeauftragte der Marktgemeinde,
Christiane Grotz
.....6340 oder 0176 2232 7356
Behindertenwerkstätten 08031/2465-0
Betreutes Wohnen zu Hause,
Seniorenberatungsstelle und Wohnberatung,
Frau Tanasie, Sprechstunde Mo, Mi, Fr. 9 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung, im Gewerbegebiet
BWB 13, Zi.-Nr. 016 59-820
Caritas-Zentrum Bad Aibling
Soziale Beratung 08061/3504-0
Sozialstation 08061/3504-20
Angehörigenarbeit 08061/3504-0
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG
..... 08061/9369804
Donum Vitae Rosenheim (Schwangeren-
beratungsstelle) 08031/400575
Donum Vitae Bruckmühl,
Dipl.-Sozialpädagogin Ute Schmidt,
Sprechstunde Do. 8 – 12 Uhr
im Gewerbepark BWB 13, Zi. 016 59-820
.....oder 08031/400575
Fachstelle zur Verhinderung von
Obdachlosigkeit im Landkreis Rosenheim
Sprechstunde Bruckmühl, jeden 2. Do/Monat
14 – 16 Uhr im Familienzentrum,
Hans-Scheibmaier-Str. 2 a ... 08031/3009-39
Familienpflegewerk
des KDFB Rosenheim-Bad Aibling,
www.familienpflegewerk.de .. 08063/2006272
Familienzentrum Bruckmühl, (Einrichtung des
Diakonischen Werkes Rosenheim) 7256650
Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e. V.
..... 08031/268888
Jugendsozialarbeit Heufeld 7059-127
Jugendtreff Bruckmühl

Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2,
E-Mail: oja.bruckmuehl@awo-rosenheim.de
.....9085325
Katholische Arbeitnehmer Bewegung
(KAB Ortsverband Heufeld) Aktiv bei Bildungs-
maßnahmen, Beratung und juristische Vertre-
tung in allen sozialen Angelegenheiten (Rente,
Krankenversicherung, Arbeitsrecht usw.)
Radke Egon 08061/391143
Oblinger Theresia 4102
Krankenbesuchsdienst zu Hause/in den umlie-
genden Krankenhäusern: Info erhalten Sie über
die Pfarrbüros oder die Klinikseelsorge Bad
Aibling (Frau Dr. Munk) 08061/930281
Kreisjugendring 08031/15990
Kreuzbundgruppe, Selbsthilfegruppe für
Suchtkranke und Angehörige, Bruckmühl 1,
Kath. Pfarrheim, Pfarrweg 1, Mo. 19.30 Uhr,
Gruppenleitung: 0176/55 146 353
Kreuzbundgruppe Bruckmühl 2 Via Nova,
evang.-luth. Kirchengemeinde Johanneskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 2, Mittwoch 19.30 Uhr,
Ltg. Mike Römer, 726877 oder
..... 0176/62218616
Ökumenische Nachbarschaftshilfe e. V.
Bruckmühl 7008000
Heufeld 2470
Kirchdorf a. H. 6751
Götting 1833
Offene Jugendarbeit, »Jugendzone«,
Hans-Scheibmaier-Straße 2 A 7059-144
Offene Jugendarbeit Feldkirchen-Westerham
..... 08063/2074528
Pflegestützpunkt der Landkreises Rosenheim,
kostenfreie und neutrale Beratung,
Wittelsbacher Straße 38, Rosenheim
..... 08031/392-2297
Rentenberatung im Rathaus
(externer Partner mit vorab vereinbarter
Sprechstunde) 0170/6124984
Schwangerschaftsberatung Rosenheim
staatlich anerkannte Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen 08031/392-6205
Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde,
Anneliese Weissbrich 08061/3318
SkF – Beratungsstelle für Schwangerschafts-

und Familienfragen Rosenheim,
Prinzregentenstr. 6 – 8 (Eingang Stollstraße),
E-Mail: schwangerenberatung-rosenheim@
skf-prien.de 08031/31412

Sozialer Arbeitskreis,
tätig in der Behindertenarbeit,
Ansprechpartner: Gabriele Sander 2562

Sozialkaufhaus Bruckmühl,
Am Eichpold 10, Öffnungszeiten: Warenannah-
me: Mo – Fr von 9 bis 16.30 Uhr, Verkauf: Mo
– Fr von 11 bis 17 Uhr 7251445

**Störungsnummer Stromversorgung und
Straßenbeleuchtung Bayernwerk Netz GmbH**
..... 0941/2800 3366

Tafel Bruckmühl, Am Eichpold 10, Tafelleitung
Claudia Vill, 0176/42878891
info@bruckmuehler-tafel.de, Lebensmittel-
abgabe Do. 9.30 – 11 Uhr, Spendenabgabe
Mi. 13 – 14 Uhr und Do. 8 – 9 Uhr

Telefonseelsorge
www.telefonseelsorge.de 0800/1110111
..... oder 0800-1110222

Tierschutzverein Bruckmühl und Umgebung e. V.
..... 0151/53928766

Tierschutzverein Rosenheim e. V.
(Fundtierannahme) 08031/96068

Sozialverband VdK Bayern e. V.,
Ortsverband Bruckmühl
1. Vorstand Konrad Hammerl 9548
2. Vorstand Anton Faltlhauser 08061/1703

Weltladen, Bahnhofstraße 5,
Öffnungszeiten: Mo. 10 – 12.30 und 16 – 18
Uhr; Di., Mi., Do. 10 – 12.30; Fr. 10 – 18 Uhr,
Sa. 10 – 12.30 79920

Wundzentrum Rosenheim,
Luitpoldstr. 4 08031/8303740

Notfall-Versorgung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangebe
betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

116 117

Die Telefonnummer funktioniert ohne Vorwahl,
gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Der Pa-

tientenservice ist rund um die Uhr erreichbar.
Bitte wählen Sie die **116 117**, wenn Sie ärzt-
liche Hilfe benötigen und Ihre Hausarzt-, bzw.
Facharztpraxis nicht erreichbar ist.

**Bei lebensbedrohlichen Notfällen rufen Sie
bitte immer die 112!**

TIERÄRZTE:

Dr. Mager Monika & Dr. Radzey Tanja,
Tierärztliche Gemeinschaftspraxis,
Wimmerweg 3 7289760

APOTHEKEN:

Mangfall-Apotheke, Bahnhofstr. 14 1339

Marien Apotheke, Sonnenwiechser Str. 5
..... 79712

Markt-Apotheke, Bahnhofstr. 2 2396

Sebastian-Apotheke,
Gewerbepark BWB 22 2709627

HEBAMME:

Hebammenpraxis „Das Storchennest“,
Bichler Manuela, Sudetenstr. 46d,
www.hebamme-manuela-bichler.de
..... 3159 oder 0174/7047240

Kielar Patrycja, Aiblinger Str. 28 8077802

Wick Susanne,
www.LebensMomente.de 0176/52594763

TRAUERBEGLEITUNG:

Schmid Annemarie,
zertifizierte Trauerbegleiterin,
Maxhofener Str. 28 A 6759

Glaßer Renate,
Krisenberaterin und Psychoonkologische
Beraterin 0172/8267713

Holstein Uschi, zertifizierte Trauerbegleiterin,
..... 0172/6154292





Zahnarzt-Notdienst bekannt bei Redaktionsschluss

19. 20.09.	Praxis Doctor-medic Bodi, Hammerweg 8, Rosenheim,	08031/2345888
26. 27.09.	Praxis Dr. Szabados, Spinnereinsel 3a, Kolbermoor,	08031/4087070
03. 04.10.	Praxis Dr. Pioch, Schlierseer Str. 30, Miesbach,	08025/4535
10. 11.10.	ZMVZ Das Rosenheim GmbH, Carl-Jordan-Str. 16, Kolbermoor,	08031/9418700

Weitere Zahnarzt-Notdienste finden Sie im Internet unter www.notdienst-zahn.de. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Arzt lediglich in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis anwesend sein muss. Außerhalb der angegebenen Sprechzeiten besteht für den Notfalldienstzahnarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Termine für den „Bruckmühler Bürger Bote“ Jahrgang 35/2026

Bürgerbote	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Oktober 2026	25. September 2026	17. Oktober 2026
November 2026	23. Oktober 2026	14. November 2026
Dezember 2026	27. November	19. Dezember 2026
Januar 2027	11. Dezember	16. Januar 2027

Redaktion: Silvia Mischi, Tel. 0 80 62 / 59 – 102 • Martina Neuhausen, Tel. 0 80 62 / 59 – 103
E-Mail-Anschrift: buergerbote@bruckmuehl.de

Aktionstag: 2. Oktober

Neu: Aktionstag jeden 1. Freitag im Monat mit wechselnden Angeboten

Aktuelle Infos:



Entdecken Sie unser neues Steingraber Café!

Genießen Sie feine Kuchen und Kaffee im Wohlfühl-Ambiente!



Biomarkt Vagen

Neuburgstr. 2, 83620 Vagen
Telefon: 08062-12 33
info@hofbaeckerei-steingraber.de
 Hofbäckerei Steingraber

NEU: Öffnungszeiten

Mo - Di 6.30 bis 14.00 Uhr
Mi - Fr 6.30 bis 16.00 Uhr
Samstag 6.30 bis 13.00 Uhr
Sonntag 7.30 bis 10.30 Uhr

Alle Angebote auf: www.hofbaeckerei-steingraber.de

Fahr nicht fort, kauf' vor Ort!



Schokoladengenuss in Bruckmühl

Vielfalt, Qualität & Handarbeit

Wer Schokolade liebt, ist bei der Confiserie Dengel in Bruckmühl genau richtig. Ob klassische Schokoladentafeln, besondere Trüffeltafeln, feine Pralinen oder liebevoll gestaltete Schokoladenfiguren zum Verschenken. Das Sortiment bietet für jeden Geschmack und Anlass das Passende. Und es wächst stetig weiter. Neu im Sortiment sind außerdem vegane Schokoladenalternativen sowie Produkte mit Zuckeralternativen.

Damit möchte die Confiserie Dengel noch mehr Menschen die Möglichkeit geben, hochwertigen Schokoladengenuss ganz nach ihren individuellen Vorlieben zu erleben.

Als Bean-to-Bar-Hersteller geht die Confiserie Dengel dabei einen besonderen Weg: Von der Kakaobohne bis zum fertigen Schokoladenprodukt erfolgt die Herstellung im eigenen Haus. Auf Zwischenhändler wird dabei weitgehend verzichtet. So können Qualität, Verarbeitung und Zutaten selbst kontrolliert und hohe Ansprüche an die Produkte umgesetzt werden. Die meisten Produkte entstehen in sorgfältiger Handarbeit und werden anschließend ebenfalls von Hand verpackt. Das macht jedes Stück Schokolade zu etwas Besonderem.

Auch als Geschenk sind die Produkte der Confiserie Dengel eine schöne Möglichkeit, einem lieben Menschen eine persönliche Freude zu bereiten. Ob zu Weihnachten, zum Valentinstag, zum Geburtstag oder einfach als kleine



liebevolle Botschaft zwischendurch. Es können auch Sonderwünsche erfüllt werden.

Wer auf der Suche nach besonderem Schokoladengenuss ist, findet in der Filiale in der Müller-zu-Bruck-Str. 3 in Bruckmühl eine große Auswahl zum Entdecken, Genießen und Verschenken.

Confiserie Dengel

Müller-zu-Bruck-Straße 3 • 83052 Bruckmühl

Öffnungszeiten:

**Mo. bis Fr.: 9:15 – 12:00 Uhr und
12:30 – 18:00 Uhr, Sa.: 9:15 – 14:00 Uhr**

Vielfalt fängt vor der Haustür an

Bürgerversammlung 2026

Die diesjährige Bürgerversammlung des Marktes Bruckmühl findet am Dienstag, **27. Oktober 2026**, um 19:00 Uhr in der Kulturmühle Bruckmühl, Bahnhofstraße 10 statt.

Alle Bürger des Marktes sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bericht des Ersten Bürgermeisters
2. Behandlung der vorab eingereichten Fragen und Anträge
3. Fragen, Anregungen und Aussprache aus der Versammlung

Die Bürgerversammlung bietet Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde zu informieren und diese gemeinsam zu erörtern.

Die Bürgerinnen und Bürger können Fragen stellen, Anregungen einbringen und Empfehlungen aussprechen.

Fragen und Anträge, die in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, können bis einschließlich Freitag, **16. Oktober 2026**, bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Schriftlich, per E-Mail an rainer.weidner@bruckmuehl.de oder nach vorheriger Terminvereinbarung während der üblichen Dienststunden persönlich zur Niederschrift.

Gegenstand der Bürgerversammlung können ausschließlich Angelegenheiten sein, die in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen.

Rainer Weidner

Erneuerung der Wasserleitung

Der Markt Bruckmühl erneuert ab Kalenderwoche 29/30 die Wasserleitung in der Gottlob-Weiler-Straße zwischen der Hinrich-Pferdmenges-Straße und der Weihenlindener Straße. Die Bauarbeiten beginnen – abhängig von der Witterung – im Abschnitt zwischen dem Starenweg und der Hinrich-Pferdmenges-Straße und werden voraussichtlich bis Ende des Jahres

andauern. Die Erneuerung der Wasserleitung ist aufgrund ihres schlechten baulichen Zustands notwendig.

Mit der Maßnahme wird die langfristige und zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser sichergestellt. Bereits im vergangenen Jahr wurde der erste Bauabschnitt zwischen der Weihenlindener Straße und dem Starenweg erfolgreich abgeschlossen.

Die Bauarbeiten werden von der Firma Huber Rohrleitungsbau ausgeführt.

Während der gesamten Bauzeit muss die Gottlob-Weiler-Straße für den Durchgangsverkehr vollständig gesperrt werden. Auf eine gesonderte Umleitungsbeschilderung wird bewusst verzichtet.

Die Hinrich-Pferdmenges-Straße ist bereits Bestandteil der großräumigen Umleitung im Zuge der Erneuerung der Triftbachbrücke in der Müllezu-Bruckmühl-Straße (RO 8).

Eine zusätzliche Beschilderung würde zu widersprüchlichen Verkehrsführungen führen und die bestehende Umleitungsstrecke unnötig belasten.

Da die Gottlob-Weiler-Straße überwiegend von ortskundigen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern genutzt wird und mit dem Heimatweg sowie der Heufelder Straße geeignete Ausweichmöglichkeiten bestehen, ist der Verzicht auf eine zusätzliche Umleitungsbeschilderung vertretbar.

Die Zufahrt zu den Grundstücken bleibt für Anlieger grundsätzlich möglich, soweit es der Baufortschritt zulässt.

Sollte eine Zufahrt vorübergehend nicht möglich sein, informiert die Firma Huber Rohrleitungsbau die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig.

Der Markt Bruckmühl bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die mit den Bauarbeiten verbundenen Einschränkungen.

Ruth Url

Umweltmobil am 14.10.

Das Umweltmobil macht regelmäßig Station bei der Wertstoffsammelstelle in Bruckmühl, Siemensstraße 4a.

Der nächste Termin dafür ist Mittwoch, **14. Oktober** von 8.30 bis 11.00 Uhr.

Hier können Problemabfälle abgegeben werden. Dazu zählen Abfälle, die giftig, ätzend, umwelt- oder wassergefährdend sind und deshalb gesondert erfasst und entsorgt werden müssen.

Das sind zum Beispiel Abbeizmittel, Abflussreiniger, Backofenreiniger, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Düngemittel, Gifte, Holzschutzmittel, Insektenspray, Lacke, Pflanzenschutzmittel oder Unkrautvernichtungsmittel. Auch kleinste Mengen davon dürfen nicht in die Mülltonne oder das Abwasser gelangen.

Um Stau und Wartezeiten bei der Anlieferung zu vermeiden, werden die Bürger gebeten, die Problemabfälle vorab zu sortieren. Bei Fragen zur Entsorgung und der Annahme geben die Mitarbeiter des Wertstoffhofs gerne Auskunft unter Telefon 08062/8486.

Martina Neuhausen

Herbst-Ramadama-Aktion

Der Markt Bruckmühl lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, sich an der herbstlichen Ramadama-Aktion „Saubere Landschaft“ am Samstag, den **10. Oktober 2026** um 09:00 Uhr zu beteiligen.

Treffpunkte sind der Parkplatz Höglinger Weiher (östlich) und das Rathaus Bruckmühl (Heufeldmühle).

Nach der erfolgreichen Sammlung im Februar möchten wir diese wertvolle Gemeinschaftsaktion fortsetzen. Ziel des Ramadama's ist es, unsere Wege, Grünflächen und öffentlichen Plätze von Müll und Unrat zu befreien. Eine saubere Umgebung steigert nicht nur die Lebensqualität, sondern trägt auch zum Schutz unserer Natur und Umwelt bei. Jede helfende Hand leistet einen wichtigen Beitrag dazu, dass wir uns alle in unserer Marktgemeinde wohlfühlen können. Damit die Aktion reibungslos ablaufen kann, bitten wir alle Teilnehmenden, eigene Arbeitsmaterialien mitzubringen. Dazu zählen unter anderem Arbeitshandschuhe, Greifzangen, Eimer oder Kübel, Bollerwagen oder Handwagen, sowie alle weiteren Utensilien, die beim Sammeln helfen können.

Wir freuen uns sehr, wenn sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger anschließen und damit ein Zeichen für Umweltbewusstsein und Gemeinschaftssinn setzen. Besonders begrüßen wir auch die Unterstützung unserer örtlichen Vereine, die traditionell einen wichtigen Beitrag leisten und durch ihre Teilnahme zeigen, wie lebendig unser Gemeindeleben ist.

Im Anschluss an die Sammelaktion lädt der Markt Bruckmühl alle Helferinnen und Helfer zu einem gemeinsamen Ausklang ein – als Dankeschön für das Engagement und den Einsatz.

Andreas Wieser



Öfen • Herde

Kleinmaier Ofenbau

Heufeld | Tel. 08062/4572 oder 0171/8550072

Ausstellung:



Mo. – Fr. 16–18 Uhr • Sa. 9–14 Uhr



Anmeldung zum Weihnachtsmarkt bis 30. September

Weihnachten rückt immer näher und damit der Bruckmühler Weihnachtsmarkt. Es ist zwar immer noch warm und der Winter noch ein paar Monate entfernt, aber mit der Planung kann man nie früh genug anfangen. Der Startschuss ist in der ersten Adventswoche am Donnerstag, **26. November**, ab 16 Uhr und endet am Sonntag, **29. November**, um 20 Uhr.

Der Aufbau der Hütten beginnt am Montag, **23. November**, auf dem Platz zwischen Realschule, ehemaligem Rathaus und dem Bruck an der Leitha-Park, wo dann im Laufe der Woche die Standbetreiber die Hütten beziehen.

Wer Interesse hat, dieses Jahr einen Weihnachtsmarktstand auf dem Bruckmühler Weihnachtsmarkt zu betreiben, meldet sich bitte bis **30. September** unter Telefon 08062/59102 oder per E-Mail an silvia.mischi@bruckmuehl.de. Die Zusagen werden dann bis Mitte Oktober versandt. Angaben zum Angebot oder auch Alternativangebot sind zwingend erforderlich.

Martina Neuhausen

Neubau der Triftbachbrücke in der Ortsmitte

Seit April 2026 laufen die Bauarbeiten für die neue Triftbach-Brücke in der Bruckmühler Ortsmitte (Kreisstraße RO 8/Müller-zu-Bruck-Straße/wir berichteten). Inzwischen wurden von der ausführenden Fa. Porr die beiderseitigen Beton-Auflager abgetragen, Mikro-Pfähle gesetzt, die neuen Widerlager eingeschalt, die Fertigteile für die neue Brücke eingebaut und die Bewehrung vorgenommen. Anschließend wurde der sog. Überbau betoniert und damit das „Kerngeschäft“ erledigt.

Der insgesamt 60 cm starke Überbau (= die Brückendecke) ist 12,30 m lang und 9,75 m breit. Auf den bewehrten Fertigteilen wurden rund 45 cbm Beton der Güteklasse C 30/37



verbaut. Gleich nach Abschluss der Betonarbeiten wurde die Oberfläche mit Antisol nachbehandelt und die Fläche danach mit einer Folie abgedeckt, die ca. Wochen verbleibt. „Mit den beiden Maßnahmen wird ein zu früher Wasserentzug verhindert und damit die Bildung von Rissen auf der Betonoberfläche reduziert“ erläuterte Polier Michael Fritzer. Nach 28 Tagen hat der Beton seine sog. Nennfestigkeit (höchster Härtegrad) erreicht.

In den nächsten Arbeitsschritten werden u. a. die Gehwegkappen neu erstellt und die Geländer angebracht. Gemäß der Pressemitteilung des Landratsamtes ist die Fertigstellung der Baumaßnahme bis Ende November 2026 vorgesehen. Das Stadtmanagement der Marktgemeinde legt großen Wert auf den Hinweis, dass trotz der aktuellen Totalsperrung der Müller-zu-Bruck-Straße sämtliche, auch beiderseits direkt an der Baustelle gelegenen Geschäfte uneingeschränkt angefahren werden können.

Text und Fotos: Johann Baumann

Einrichtungen am Kirtamontag geschlossen

Bauhof, Wertstoffhof, Wasserwerk und Bücherei sind am Kirtamontag, **19.10.** geschlossen. Das Rathaus ist bis 12 Uhr geöffnet.

Martina Neuhausen

Ausbildung erfolgreich bei der Gemeinde absolviert

Jede Menge Glückwünsche und Lob für ihre Lernbereitschaft und gute Umsetzung erhielten jetzt Clara Keusch (Zweite von rechts) und Selina Schäfer (Zweite von links).

Die beiden haben in den vergangenen drei Jahren erfolgreich ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beim Markt Bruckmühl absolviert.



Dritter Bürgermeister Robert Plank (Mitte) sowie Bruckmühls Geschäftsleiter Rainer Weidner (links) und Ausbildungsbeauftragte Juliana Mayroth (rechts) überreichten im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Zeugnisse.

„Neugierig bleiben, offen für Neues sein und alte eingetretene Wege hinterfragen“, das gaben Plank und Weidner den jungen Frauen für den weiteren beruflichen Lebensweg mit. Während Clara Keusch im Ordnungsamt künftig tätig sein wird, zieht es Selina Schäfer vorerst in die weite Welt hinaus.

„Wir wünschen den beiden das Beste für die Zukunft“, so Plank. Er betonte, wie wichtig das Miteinander reden und der Gemeinschaftssinn im Leben seien.

Mayroth betonte: „Ich bin so stolz auf euch und eure Leistungen“. Weidner bescheinigte zudem nur Gutes aus allen Abteilungen über die Azubis gehört zu haben.

Text und Foto: Silvia Mischi

Beste Messe für AUSBILDUNG & STUDIUM






stuzubi Miesbach | Waitzinger Keller | 26.09.26

GRATIS-TICKET:
stuzubi.de/miesbach

Mit freundlicher Unterstützung von:







KULTURMÜHLE



Zum Tanzen und Lachen

Zum Tanzen und Lachen lädt das Herbstprogramm 2026 in der Kulturmühle in Bruckmühl ein. Drei Veranstaltungen der besonderen Art, die sich mit den Begriffen musikalisch, kabarettistisch, Mundart und Revival am besten zusammenfassen lassen. Den Auftakt bildet am Samstag, **10. Oktober** Bernd Stahuber mit seiner Band „Swing it UP“. Ab 20 Uhr erklingen Evergreens der 30er – 70er Jahre mit Swing sowie Latin mit jazzigen Elementen. Ein breites Spektrum von Mainstream Jazz über Pop bis zum Samba deckt das Sextett des Miesbacher Pianisten und Bandleaders Bernd Stahuber ab. Das Repertoire wird an dem „Ambiente“ der Kulturmühle angepasst und mit neuen Stücken erweitert. Für Abwechslung aber sorgen latein-amerikanische Klänge, die von Bossa Nova bis zum Samba reichen.



Bernd Stahuber ist Liebhaber für melodiosen Swing und gefühlvolle Balladen, die von der professionellen Vokalistin Barbara Roberts ungezwungen fröhlich und entblößend einfühlend dargeboten werden. Ihre Stimme wird umrahmt von fünf Instrumentalisten, die sie voll zur Geltung bringen: Geige Christoph Bencic, Saxophon/Querflöte Matthias Huber, Bass Toni Wiedemann, Drums Andi Gleixner und am Piano Bernd Stahuber.

Humorig in bayerischer Mundart wird es dann am Freitag, **16. Oktober**, ab 20 Uhr mit den Neurosenheimern. Die Gruppe gastiert bereits

zum zweiten Mal in der Kulturmühle und wird humoristisch das Geschehen lokal und überregional sowie das Alltagsleben witzig aufgreifen. Die Neurosenheimer – von Szenekennern als „extrem heiter“ oder als „der gute Wein, der noch nicht überall gereicht wird“ eingestuft – singen und spielen unerschrocken ihre eigenen bayerischen Lieder. Dabei ist – wie der Name des neuen Programms schon sagt – „OIS ECHT“! Angefangen von den selbstkomponierten (KI-freien) Liedern über die zahlreichen Blas-, Schlag-, Zieh- und Zupfinstrumente bis hin zu den vier – doch schon lebenserfahrenen – MusikantInnen. Die Geschichten, die die Lieder erzählen, handeln vom Leben in Rosenheim, Bayern und drumherum. Sie sind selbsterlebt und gut reflektiert UND sie bringen die ZuhörerInnen zum Schmunzeln, Lachen und Nachdenken.



Mitunter sind die Lieder auch lebenslange Alltagsbegleiter, die zu einem gelasseneren Umgang mit unseren Mitmenschen verhelfen. In ihrem neuen Programm „OIS ECHT“ geben die Neurosenheimer Antworten auf die Fragen: Was muss ich alles gar nicht wissen? Welche Geschenke gibt es für Leute die in Rente gehen? Oder Was mach ich ohne Handy auf dem Klo? und geben tiefen Einblick in die jahrelange musikalische Beobachtung ihres Publikums ...

Das neue Musikkabarett-Programm „OIS ECHT!“ ist voll von vielen neuen Liedern, die Potential für einen lustigen und erkenntnisreichen

Abend haben oder zu neuen Alltagsbegleitern in Form von Ohrwürmern werden können.

Dass das Publikum bei den mit über 20 Instrumenten und wahrer Singfreude dargebotenen Liedern mitsingt, ist bekannt. Dass es jetzt auch zum mit-dichten eingeladen ist, ist neu: Mit dem „woita song“ haben die Neurosenheimer ein „Jetzt red i“ Lied geschaffen, bei dem jeder Mensch einen eigenen Text beisteuern kann. Vom Blues bis zum Jodler ist wieder alles dabei – mit Tuba, Nasenflöte, Klarinetten uvm. geht es um den Fachkräftemangel, um digital Detox und um die gemütliche Feierabend-Hoibe am Dachstuhl – und wie der Name schon sagt: Da is OIS ECHT!

Da die Neurosenheimer im Jahr 2026 ihr 20. Bühnenjubiläum feiern, wird in diesem Jahr das Programm mit alten Hits und fast vergessenen Raritäten gespickt. Kurzum: Wer nicht kommt, verpasst möglicherweise einen echten und extrem heiteren Abend!

Die Neurosenheimer sind: Katrin Zellner – Gesang, Querflöte, Altblochflöte, Melodika, Glockenspiel, Glocken Marita Gschwandtner – Gesang, Gitarre, Klarinette, Zisch, Ukulele, Waschbrett, Kazoo Katrin Stadler – Gesang, Gitarre, Klarinette, Akkordeon, Claviola, Glocken, Miniklavier, Waschbrett, Glockenspiel Tobias Hegemann – Tuba, Gesang, Cajon, Glocken



Nach dem Erfolg bei der Premiere mit den 90er/2000er-Hits, dreht sich das Zeitrad noch einmal ein wenig weiter ... „Wir tanzen bei dieser Party zu den Hits der und 70er- und 80er-Jahre“, freut sich Martina Neuhausen vom Kulturhausmanagement. Beginn ist um 21 Uhr, Karten nur an der Abendkasse. Es legt DJ Whity Whiteman, unter anderem bekannt aus dem Eiskeller und der Auerbräu-Festhalle, wieder auf. Super Stimmung ist garantiert. Einlass ab 18 Jahre. „Wir sollten wieder für jeden Geschmack etwas im Repertoire haben und basteln schon eifrig am Programm 2027“, so Silvia Mischl vom Kulturhausmanagement. So viel sei verraten, dass wieder Hochkaräter der Kabarettzene die Bühne der Bruckmühler Kulturmühle, Bahnhofstraße 10, erklimmen werden. **Der Kartenvorverkauf läuft ab sofort unter www.muenchenticket.de sowie an jeder MT-Vorverkaufsstelle sowie in der Gemeindebücherei Bruckmühl.**

Silvia Mischl

Stefan Walz

FLIESEN • NATURSTEINE ZUBEHÖR

Münchener Str. 9 1/2 (im Meisterhaus) Tel. 0 80 61/ 39 17 26
83052 Bruckmühl-Heufeld Mobil 01 75/ 161 46 33

www.walz-fliesen.de

Three circular inset images showing different interior design projects. The top right circle shows a modern living room with a large window and a white sofa. The bottom right circle shows a living room with a large window and a red armchair. The bottom left circle shows a living room with a large window and a blue armchair.



PROGRAMM 2026 – Teil 2

10. Oktober

20.00 Uhr

**Bernd Stahuber „Swing it UP“
Evergreens der 30er – 70er Jahre**

Swing und Latin mit jazzigen Elementen

16. Oktober

20.00 Uhr

Neurosenheimer „Ois echt“

Bayerisch neurotische Lebensmusik
aus Rosenheim

7. November

21.00 Uhr

70er- und 80er-Jahre Party

Karten nur an der Abendkasse



EINLASS JEWEILS EINE STUNDE VOR VERANSTALTUNGSBEGINN

**KARTENVORVERKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL**

Kulturmühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Pop-up-Biergarten ein Erfolg

Der Pop-up-Bürger-Biergarten war wieder ein Anziehungsmagnet. Immer bei schönem Wetter poppte er im Bruck an der Leitha-Park auf.

Das Stadtmarketing Bruckmühl hat zusammen mit der Marktküche und der Brauerei Maxlrain diesen besonderen Biergarten für Bruckmühl organisiert. Geselligkeit, Freunde treffen, ratschen und Brotzeit machen – das alles stand im Mittelpunkt jeweils von 18 bis 21 Uhr (Aus-schankende). Über die Sommerferien hinweg war es ein besonderes Angebot – mit musikalischen Darbietungen an mehreren Tagen. Diese erfreuten sich großer Beliebtheit.

Am Eröffnungstag waren die Sitzplätze bereits vor Beginn alle besetzt. Aufgetreten sind unter anderem die Knopf- & Soatnmusi, die Blaskapelle Bruckmühl, die Wallner Familienmusik und die Vonga Vierer Blosn „Zum Essen gab es unter anderem Schnitzelsemmel, Fleischpflanzlersemmel sowie Obazdn mit Brezen unter der Leitung von Hermine Obermeyer und ihrem Marktküchen-Team. Der Biergarten als bayerischer Kultort hat wieder viele Bürger und



Freunde zu einem Treffen, Ratsch und geselligen Beisammensein auf eine Brotzeit im Freien inspiriert.

Text: Silvia Mischi, Fotos: Martina Neuhausen

Das Ratschbankerl

Gegen Einsamkeit und für mehr Miteinander

„S'reden, bringt Leid zam“ – diesen Spruch aus dem Volksmund gibt es nicht ohne Grund. Denn dieser Austausch und das Miteinander gehören zu einer lebendigen Gesellschaft. Und gerade in Zeiten von mehr und mehr Digitalisierung sind nicht nur Senioren, sondern alle Generationen angesprochen, eine persönliche Plauderei zu



Schreinerei
HUBER



Ihr Fenster & Türen Spezialist

Besuchen Sie unsere
neue Hausausstellung!

Rudolf-Diesel-Str. 10

83052 Bruckmühl

Telefon 08062/90 85 9-0

Telefax 08062/90 85 9-290

info@huber-fenster.de



Meisterbetrieb
der Schreinerinnung

www.huber-fenster.de

ANZEIGE



Eine interessierte Bürgerin kam mit Ursula Wagner (rechts) ins Gespräch

führen. Schließlich ist Ratschen Balsam für die Seele.

Im Ortszentrum unter der Platane an der Kirchdorfer Straße (gegenüber der Eisdiele und neben dem Modengeschäft) befindet sich das erste Ratschbankerl von Bruckmühl (wir berichteten). Hier können Fremde – wie es auch das entsprechende Erkennungsschild besagt – spontan sich zusammensetzen und ins Gespräch kommen.

Die beiden Initiatorinnen Ursula Wagner und Regine Mosner haben zusammen mit dem Bruckmühler Stadtmarketing im August den Startschuss für die Aktion gegeben. Denn: Einsamkeit und Gesprächsbereitschaft betrifft Menschen jeden Alters und ist ein zunehmendes gesellschaftliches Problem. Zur Förderung von Gemeinschaft und sozialen Kontakten wurden die Ratschbankerl ins Leben gerufen.

Wer also Lust auf einen Ratsch hat, kann sich jederzeit aufs Bankerl setzte und so signalisieren „Ich bin gesprächsbereit“.

Die beiden Ideengeberinnen machen es uns vor. Dazu treffen Sie Ursula Wagner im Oktober immer dienstags von 17 – 18 Uhr auf dem Bankerl an – natürlich nur, wenn das Wetter mitspielt. Im Winter könnten man diese Termine dann in die Kulturmühle verlegen. Auf der Bruckmühl-App werden dann weitere Termine, auch mit Regine Mosner, bekannt gegeben.

Wer ebenfalls Ansprechpartner für Ratschtermine oder diese besondere Form der „Sprech“-Stunde sein möchte, meldet sich unter Telefon 08062/59102 oder 08062/59103.

Jeder kann sich einbringen, Privatpersonen, Vereins- oder Kirchenvertreter et cetera.

Text und Foto: Martina Neuhausen

Zuschüsse einfach erklärt

Der Kreisjugendring Rosenheim lädt am Mittwoch, **30. September 2026** zu einem kostenfreien Online-Infoabend rund um das Thema Zuschüsse in der Jugendarbeit ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierten in Vereinen und Verbänden im Landkreis Rosenheim, die finanzielle Fördermöglichkeiten nutzen möchten.

Im Mittelpunkt des Infoabends stehen die aktuellen Zuschussrichtlinien sowie die praktische Antragstellung über das digitale Zuschussportal. Die Teilnehmenden erhalten einen verständlichen Überblick darüber, welche Maßnahmen gefördert werden können – von Veranstaltungen und Projekten bis hin zu Arbeits- und Hilfsmitteln. Zudem wird Schritt für Schritt erklärt, wie die Online-Antragstellung funktioniert und worauf bei der Einreichung zu achten ist. Ein besonderer Fokus liegt darauf, Unsicherheiten abzubauen und den Einstieg in die Antragstellung zu erleichtern. Gerade für neue Antragstellende bietet der Infoabend eine gute Gelegenheit, sich mit den Abläufen vertraut zu machen und individuelle Fragen zu klären. Aber auch erfahrene Engagierte können ihr Wissen auffrischen und sich über aktuelle Entwicklungen informieren.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Termin: Mittwoch, **30. September 2026** – Beginn: 18.30 Uhr • Ort: Online über Teams (Zugangsdaten nach Anmeldung) • Dauer: ca. 90 Minuten • Anmeldung mit Angabe des Vereins an: zuschuesse@kjr-rosenheim.de

Die Teilnahme kann für die Verlängerung der Ju-leica angerechnet werden.

Weitere Informationen: kreisjugendring-rosenheim.de/infoabend-zuschuesse

Kreisjugendring Rosenheim

Senioren- Schafkopfturniere ➤ des Marktes Bruckmühl ◀



📍 im Bürgersaal, Kirchdorfer Straße 10

-  Montag, 5. Oktober 2026
-  Montag, 9. November 2026
-  Montag, 7. Dezember 2026
-  Montag, 11. Januar 2027
-  Montag, 1. Februar 2027
-  Montag, 1. März 2027
-  Montag, 5. April 2027



Teilnahmeberechtigt sind
alle Kartenspieler/-innen
ab dem 60. Lebensjahr
mit Wohnsitz in Bruckmühl



Es kann auch Skat,
Tarock, oder Grasobren
gespielt werden



Spielbeginn ist immer um 13:30 Uhr

Der Markt Bruckmühl und die Seniorenbeauftragte **Anneliese Weißbrich** laden herzlich ein zum

Seniorenfrühstück

GEMEINSAM FRÜHSTÜCKEN, LACHEN UND ZEIT VERBRINGEN.

WANN?
Dienstag,
22. September 2026
ab 9:00 Uhr

WO?
Pfarrsaal Götting
 (1. Stock –
 leider nicht barrierefrei)

FAHRDIENST
 Wer einen Fahrdienst
 benötigt, meldet sich bitte bei
Anneliese Weißbrich
 ☎ 08061 / 3318

Eine Frühstücksrunde für Senioren,
 Menschen mit Behinderung und alle,
 die in netter Gesellschaft ein paar
 fröhliche Stunden verbringen möchten.

Das Gastgeber-Team
 um Gabry Seydel
 freut sich auf viele Gäste.

Spenden sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Abbildung: KI-generiert, Erstellung: Daniela Zeiz



Der Markt Bruckmühl
 zusammen mit der Seniorenbeauftragten
Anneliese Weißbrich
 laden herzlich zu zwei Vorträgen ein:

MITTWOCH, 30.09.2026 | 15:00 UHR
KULTURMÜHLE BRUCKMÜHL

1. VORTRAG

Vorsicht Betrug –
 Schockanrufe, Trickbetrug und
 andere dreiste Maschen, wie Ihnen
 das Geld aus der Tasche gezogen wird

Referent:
Josef Gasteiger
 Sicherheitsberater für Senioren
 der Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Rosenheim

2. VORTRAG

**Krisenvorsorge
 für Senioren**

Referent:
 Unser 3. Bürgermeister
Robert Plank

**WISSEN
 SCHÜTZT –
 SICHERHEIT
 STÄRKT!**

OHNE ANMELDUNG – KOSTENFREI –
 für jedermann, der sich für diese Themen interessiert!

Wir freuen uns
 auf Ihr Kommen!

Abbildung: KI-generiert, Erstellung: Daniela Zeiz

Aus dem Marktgemeinderat – Sitzung vom 30. Juli 2026

Unter dieser Rubrik informieren wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die in den Marktgemeinderatssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse.

Tagesordnung der am Donnerstag, 30. Juli 2026 um 18:00 Uhr in der Kulturmühle stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates:

1. Zuschussantrag des Bayerischen Roten Kreuzes – Wasserwacht für den Neubau der Wachstation am Höglinger Weiher

Seit mehreren Jahren plant die Wasserwacht des BRK die Wachstation an den Höglinger Weihern neu zu bauen. In der Marktgemeinderatssitzung vom 26.10.2023 wurde bereits über eine finanzielle Beteiligung des Marktes beratschlagt. Die damals anvisierte Förderung von 500.000,00 € bei geplanten Kosten von über 800.000,00 € fand im Gremium keine Mehrheit. Im Rahmen der Haushalts- und Finanzplanung wurden jedoch Mittel in Höhe von 200.000,00 € vorgesehen. Aktuell ist im Haushaltsplan 2026 diese Summe in voller Höhe eingeplant.

Nachdem die Wasserwacht zwischenzeitlich über die LEADER-Förderung sowie die Landtagsmittel Finanzierungsalternativen gefunden hat, wird mit beiliegendem Antrag nun die

finanzielle Beteiligung des Marktes am Neubau der Wachstation in Höhe von 200.000,00 € beantragt. Der Markt erhält für den Zeitraum 2026 – 2029 Finanzzuweisungen aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes in Form kommunaler Investitionsbudgets (Art. 12a BayFAG) in Höhe von insgesamt 1.971.377,00 €. Hiervon wurden 2026, wie auch in den Folgejahren bis 2029, 492.800,00 € als Einnahmeansatz veranschlagt. Dem politischen Willen nach soll das Investitionsbudget vorrangig für Maßnahmen eingesetzt werden, die ohne die zusätzlichen Mittel nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert würden. Der Neubau der Wachstation am Höglinger Weiher könnte als Maßnahme in Frage kommen. Wortmeldungen: Walter Pakulat (BP), Georg Ziegler, Hubert Maier (CSU/PW), Wolfgang Huber (Grüne), Josef Staudt (SPD/PU).

Der Marktgemeinderat beschloss, dem Antrag des Bayerischen Roten Kreuzes – Wasserwacht vom 13.07.2026 statt zu geben und gewährt für den Neubau der Wachstation am Höglinger Weiher einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 200.000,00 €. Der Zuschuss ist gegen Vorlage von Rechnungen auszahlfähig. Nach Abschluss der Maßnahme ist der Verwaltung eine Schlussabrechnung der Maßnahme vorzulegen. Abstimmungsergebnis: 22 : 1

2. Barrierefreier Ausbau Bahnhof Bruckmühl

Der Markt Bruckmühl befasst sich bereits seit dem Jahr 2012 wiederholt mit dem Ausbau des



HEIZUNG · SANITÄR
Stahuber
Kompetenz und Erfahrung

Schmiedstraße 17 · 83052 Kirchdorf a. H.
Tel.: 08062/1478 · Fax: 08062/79911
E-Mail: office@anton-stahuber.de
www.anton-stahuber.de



varmeco
wärme.nutzen

Ihr Hersteller für:

- energiesparende Regelungstechnik
- hygienische Frischwassererwärmung
- solare Heizungsunterstützung
- Zentralregelung aller Komponenten

barrierefreien Bahnhofs Bruckmühl. Die Umsetzung der Maßnahme war ursprünglich für das Jahr 2023 vorgesehen. Seitens der Deutschen Bahn (DB) wurde der Baubeginn jedoch – erneut – auf Mitte Mai 2028 verschoben.

Der Marktgemeinderat hat mit Beschluss aus dem Jahr 2013 die Errichtung eines Mittelbahnsteigs mit Verbleib am aktuellen Standort befürwortet. Eine Kostenbeteiligung für den planerischen Mehraufwand und den vom Markt gewünschten Durchstich zum geplanten Wohngebiet Rösnerwiese wurde beschlussmäßig mehrfach zugesichert. Im Zuge der weiteren Planungen sowie aufgrund geänderter Rahmenbedingungen wurde die ursprüngliche Planung angepasst. Dies jedoch ohne Planungsdialo g mit dem Markt Bruckmühl. Letzten Endes verblieb dem Markt lediglich im Jahr 2021 der Variante mit Außenbahnsteigen einschließlich eines Durchstichs zur Rösnerwiese zuzustimmen.

Es gab keinerlei Möglichkeiten, die durch die Bahn angeboten worden wären. 2023 wurde zwischen dem Markt Bruckmühl und der Deutschen Bahn vereinbart, dass die Deutsche Bahn die Planung einer Personenunterführung einschließlich eines Durchstichs zur südlichen Bahnseite (Rösnerwiese) übernimmt. Bis zur Herstellung einer südlichen Zuwegung sollte der Markt Bruckmühl sicherstellen, dass der Durchstich nicht unberechtigt genutzt werden kann. Die hierfür erforderlichen Sicherungsmaßnahmen wurden in einem Kostenrahmen von ca. 60.000,00 € veranschlagt. Infolge von personellen Veränderungen bei DB wurde die ursprünglich abgestimmte Planung nicht weiterverfolgt. Die seit Anfang Juli 2026 vorliegende Entwurfsplanung.

sieht keine Möglichkeit mehr vor, eine spätere Zuwegung von der Südseite (Rösnerwiese) an die Personenunterführung anzuschließen. Aus Sicht des Marktes Bruckmühl stellt der Durchstich jedoch ein wesentliches Element zur Verbesserung der Erschließung und Erreichbarkeit

des Bahnhofs dar. Der Entfall des Durchstichs war in den Vorgesprächen niemals Thema und die Personenunterführung immer Bestandteil der vorgelegten Planungsunterlagen. Die derzeitige Planung führt die Zuwegung ausschließlich über die Nordseite auf Grundstücken des Marktes Bruckmühl.

Nach aktuellem Planungsstand sind auf der Nordseite ein Treppenanlage sowie eine barrierefreie Rampe vorgesehen. Die Rampe erstreckt sich teilweise über gemeindliches Grundstück. Eine Zustimmung des Marktes Bruckmühl zur Inanspruchnahme der gemeindlichen Fläche sowie zum damit verbundenen Wegfall von zwei Behindertenstellplätzen wurde nicht erteilt. Zudem ist im Bereich der Zufahrt zum bestehenden Parkplatz mit Einschränkungen zu rechnen – insbesondere im Omnibusverkehr. Auf diesen Missstand wurde bereits 2024 in einem Ortstermin hingewiesen. Weshalb die „fehlerhafte“ Planung weiterverfolgt wurde, ist nicht aufzuklären. Die Personenunterführung wurde so geplant, dass ihre südliche Innenkante unmittelbar auf das Grundstück Fl. Nr.: 3930/18, Gemarkung Bruckmühl (Fremdgrundstück), zuläuft. Soll weiterhin eine südliche Zuwegung hergestellt werden, ist der Erwerb eines Teilbereichs dieses Grundstücks durch den Markt Bruckmühl erforderlich. Ohne diesen Grunderwerb ist eine regelkonforme Anbindung der Unterführung technisch nicht möglich. Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass im Falle von Starkregen- oder Hochwasserereignissen unter keinen Umständen Oberflächen- oder Niederschlagswasser in die Unterführung eindringen kann. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist hierfür voraussichtlich die Errichtung einer dauerhaften Entwässerungsanlage mit einer Pumpstation einschließlich zweier Pumpen erforderlich.

Um spätere Auseinandersetzungen mit angrenzenden Grundstückseigentümern zu vermeiden, sollten entsprechende Regelungen im Rahmen möglicher Grundstücksverhandlungen

vertraglich abgesichert werden. Zudem ist eine dauerhafte Überdachung der Zuwegung vorzusehen. Aufgrund der Auflage der Deutschen Bahn muss die Unterführung dauerhaft gegen ein Volllaufen infolge von Oberflächenwasser aus dem Bereich der Zuwegung gesichert werden.

Diese Aufforderung kann nach derzeitigem Kenntnisstand nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand erfüllt werden. Die hierfür entstehenden Kosten lassen sich derzeit nicht abschätzen. Als Alternative wurde vorgeschlagen, den südlichen Bahnsteig über eine nachträgliche zu errichtende Rampe neben dem Bahnsteig zu erschließen. Von dort könnte die Personenunterführung genutzt werden, um den nördlichen Bahnsteig zu erreichen. Diese Lösung stellt jedoch einen erheblichen Umweg dar und erscheint aus Sicht der Verwaltung weder nutzerfreundlich noch geeignet, eine nennenswerte Akzeptanz bei den Fahrgästen zu erreichen. Die Entwurfsplanung der Deutschen Bahn ist inzwischen abgeschlossen. Derzeit befindet sich das Projekt im Übergang zur Genehmigungsplanung. In dieser Planungsphase werden grundsätzlich nur noch Detailanpassungen vorgenommen; wesentliche Änderungen am Planungskonzept sind regelmäßig nicht mehr vorgesehen. Wie der E-Mail der Deutschen Bahn zu entnehmen ist, wird einem Durchstich am Ende der Personenunterführung mit Fortführung einer Rampe aus technischen, termin-

lichen, finanziellen und auch planrechtlichen Gründen nicht zugestimmt. Die ursprünglich beschlossene Lösung mit einem Durchstich zur südlichen Zuwegung kann daher nicht mehr ohne Weiteres umgesetzt werden. Soll an dieser Lösung dennoch festgehalten werden, müsste der Markt Bruckmühl sämtliche Kosten für ein Änderungsverfahren (Tektur) übernehmen. Dies würde umfangreiche neue Abstimmungen mit den beteiligten Fachbehörden erforderlich machen, unter anderem mit der Unteren Naturschutzbehörde aufgrund des betroffenen Biotops.

Derzeit ist nicht absehbar, wer die Kosten für erforderliche Ausgleichsflächen oder die Beseitigung naturschutzrechtlicher Eingriffe zu tragen hätte. Es ist nicht auszuschließen, dass der Markt Bruckmühl hierfür eigene Ausgleichsflächen bereitstellen müsste. Damit verbunden wären erhebliche zusätzliche Planungs-, Genehmigungs- und Baukosten sowie dauerhaft höhere Unterhaltskosten. Nach Auffassung der Deutschen Bahn wäre der Markt Bruckmühl nach den Regelungen des Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) für den Unterhalt der kommunalen Zuwegung einschließlich zur Hälfte von der gesamten Personenunterführung verantwortlich. Hierzu gehören insbesondere die Unterhaltung der Zuwegung, der Entwässerungseinrichtungen, technische Anlagen wie Pumpwerke sowie die Verkehrssicherungspflicht. Daraus würden dem Markt Bruckmühl dauerhaft wie-

JOSEF GRABICHLER

SÄGEWERK

Seidl-Säge, Wertacher Str. 25
83052 Bruckmühl-Maxhofen

Bauholz nach Liste (Wintergefällt)

Holzhandlung Bretter, Latten, Hobelware, KVH, Kanthölzer, Lärchenholz, BSH

Lohntrocknung

Tel.: 080 62 / 52 33 • E-Mail: josef.grabichler@outlook.de



derkehrende finanzielle Verpflichtungen entstehen. Bereits heute befindet sich rund 230 m östlich des Bahnhofs eine bestehende Bahnunterführung, die nach den Regelungen des Eisenbahnkreuzungsgesetzes bereits vom Markt Bruckmühl zu unterhalten ist. Der künftig barrierefrei ausgebaute Bahnsteig endet in unmittelbarer Nähe dieser Unterführung, sodass der Bahnhof von dort aus in kurzer Entfernung erreichbar ist. Eine weitere Querungsmöglichkeit befindet sich etwa 290 m westlich der ursprünglich vorgesehenen südlichen Zuwegung. Diese führt über die Bahnhofstraße ebenfalls direkt zum Bahnhof. Aus Sicht der Verwaltung hat sich das ursprünglich geplante Vorhaben aufgrund der geänderten Planung und Vorgaben der Deutschen Bahn zu einem kaum kalkulierbaren finanziellen Risiko entwickelt. Dabei sind die einmaligen Baukosten voraussichtlich nicht der wesentliche Kostenfaktor. Deutlich schwerer wiegen die langfristigen Folgekosten. Diese dauerhaft anfallenden Kosten würden den bereits angespannten Verwaltungshaushalt zusätzlich erheblich belasten. Hinzu kommt, dass die heutige Situation maßgeblich dadurch entstanden ist, dass die ursprünglich abgestimmte Planung aufgrund personeller Veränderungen bei der Deutschen Bahn nicht weitergeführt wurde. Eine nachträgliche Umsetzung der ursprünglich beschlossenen Lösung wäre daher ausschließlich zu Lasten des Marktes Bruckmühl möglich. Vor dem Hintergrund der aktuellen Wohnraumsituation und der finanziellen Rahmenbedingungen erscheint es aus Sicht der Verwaltung sinnvoller, die bislang für ein Parkhaus vorgesehene Fläche künftig für Wohnbebauung vorzusehen. Dadurch könnten dringend benötigte Wohnbauflächen geschaffen und ein wichtiger Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum geleistet werden. Der städtebauliche Mehrwert einer Wohnbebauung wird gegenüber der Einrichtung eines Parkhauses ohne unmittelbare südliche Bahnhofsanbindung als deutlich höher eingeschätzt.

Wortmeldungen: Wolfgang Huber, Dr. Monika Mager (Grüne), Hubert Maier, Harald Höschler, Robert Plank, Michael Stahuber (CSU/PW) Walter Pakulat (BP), Martin Bauhof (Linke), Josef Staudt (SPD/PU).

Der Marktgemeinderat nahm den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Aufgrund der E-Mail vom 24.07.2026 und den Gesprächsergebnissen vom 30.07.2026 stellte der Marktgemeinderat fest,

dass der Durchstich in erster Linie zur Steigerung der Attraktivität des Bahnhofepunktes und zur Vermeidung von zusätzlichen Fahrten gedacht war. Personenzahlenermittlungen waren bisher nicht gefordert und können nicht mit belastbaren Prognosen belegt werden. Der Marktgemeinderat beauftragte die Verwaltung, weitere Gespräche über mögliche Realisierungen einer Anbindung zu führen. Der Marktgemeinderat behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt eine Entscheidung zu treffen, ob eine Rampe oder eine Anbindung an die Personenunterführung durchgeführt werden soll. Die Planung und Inanspruchnahme von gemeindlichem Grund muss separat verhandelt werden. Die Ersatzplanung der Parkplätze für Menschen mit Behinderungen ist nicht umsetzbar und ist an anderer Stelle einzuplanen. Fahrräder sind auf den Parkplätzen im Norden für Busse und Begegnungsverkehr einzuhalten.

Abstimmungsergebnis: 22 : 2

3. Verlängerung Gehweg Kirchdorfer Straße (RO8) – Vorstellung der Entwurfsplanung und Zustimmung zur weiteren Umsetzung

Der Markt Bruckmühl verfolgt seit mehreren Jahren das Ziel, den Gehweg entlang der Kirchdorfer Straße (Kreisstraße RO 8) in nördlicher Richtung zu verlängern. Die Umsetzung der Maßnahme war bislang nicht möglich, da die hierfür erforderlichen Grundstücke nicht zur Verfügung standen.

Inzwischen konnte die Verwaltung sämtliche für die Baumaßnahme benötigten Grundstücke er-

werben. Die Gehwegverlängerung soll gemeinsam mit der vom Tiefbauamt des Landkreises Rosenheim geplanten Oberbauverstärkung der Kreisstraße RO 8 umgesetzt werden. Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig. Der entsprechende Förderantrag ist nach Zustimmung zur Entwurfsplanung noch bei der zuständigen Bewilligungsstelle einzureichen. Die Kosten werden zwischen dem Markt Bruckmühl und dem Landkreis Rosenheim entsprechend der bestehenden Vereinbarung aus dem Jahr 2005 aufgeteilt. Das Ingenieurbüro Roplan stellte die Entwurfsplanung einschließlich der Kostenberechnung im Rahmen einer Präsentation vor. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist für das Jahr 2028 vorgesehen. Wortmeldungen: Walter Pakulat (BP), Georg Pritzl (OLB), Michael Stahuber (CSU/PW).

Der Marktgemeinderat nahm die vorgestellte Entwurfsplanung einschließlich der Kostenberechnung zur Kenntnis und stimmte der weiteren Planung sowie der Umsetzung der Gehwegverlängerung entlang der Kirchdorfer Straße (Kreisstraße RO 8) in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Rosenheim zu. Die Verwaltung wird beauftragt, den erforderlichen Förderantrag einzureichen sowie die weiteren Schritte zur Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 24 : 0

4. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet „Thalhamer Straße“ im Bereich der Fl. Nr. Fl. Nrn. 4358 und 4358/6, Gemarkung Bruckmühl

Mit Schreiben vom 08.06.2026 beantragt die Eigentümerin der Grundstücke Fl. Nrn. 4358 und 4358/6, Gemarkung Bruckmühl, die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet „Thalhamer Straße“ zusammengefasst wie folgt:

Straße 6 Meter Breite, kein Gehsteig; Ausweisung der Straße als Spiel- bzw. Anliegerstraße; Änderung Parzellierung entlang der Erschließungsstraße auf 10 Parzellen (vgl. bereits rechtskräftig festgesetzte Parzelle an der Verlängerung Lisztstraße); Doppel- bzw. Einfamilienhäuser E+I (keine Angabe zur GR der Baukörper

Die Grundstücke mit einer Gesamtgröße von ca. 10.500 m² liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 13 „Thalhamer Straße“, der seit 08.05.1967 in Kraft ist und letztmalig im gegenständlichen Bereich mit der 5. Änderung überplant wurde. Im derzeit gültigen Bebauungsplan ist eine Straße mit 6,00 m Breite und zusätzlich ein einseitiger Gehweg mit 1,50 m Breite festgesetzt. Vergleichbare Straßenzüge im Gemeindebereich wurden in letzter Zeit mit 5,00 m Fahrbahnbreite und 2,00 m breiten einseitigen Gehsteig ausgebaut. Mit dieser Straßenbreite ist ein Begegnungsverkehr

Servicecenter

Schlüsseldienst und
Sicherheitstechnik





Bahnhofstraße 16
Bruckmühl
Telefon: 08062/5812
T. Heinritzl

Bruckmühl

zuverlässig und günstig



Gravuren
Schlösser
Schlüssel
Beschlüge

CO₂-Flaschentausch
Wassersprudler
Schließanlagen
Tresore Pokale

zwischen LKW und PKW bei verringerter Geschwindigkeit möglich. Der beantragte Wegfall des Gehweges mit seiner Schutzfunktion für die Fußgänger, und hier vor allem der Kinder, wird von Seiten der Verwaltung in Frage gestellt. Eine Festsetzung der Erschließungsstraße als Spiel- bzw. Anliegerstraße, wie vom Antragsteller vorgeschlagen, ist im Bebauungsplan rechtlich nicht möglich. Dies kann allenfalls über eine verkehrsrechtliche Anordnung erfolgen. Die beantragte Parzellierung und die sich damit ergebenden Parzellengröße zur Bebauung mit Einzel- bzw. Doppelhäusern ist planerisch veraltet und entspricht nicht mehr der heutigen Städteplanung.

Die beantragten Parzellierungen weisen Grundstücksgrößen zwischen ca. 711 und 905 m² sowie bei der südwestlichen Parzelle sogar ca. 1.481 m² auf. In Anbetracht der mit der 39. bzw. 42. Änderung zulässigen, sich direkt nördlich anschließenden Bebauung mit Dreispännern (6 bzw. 3 WE, III Vollgeschosse, WH 7,80 m), erscheint die Bebauung mit Einfamilien- bzw. Doppelhäusern mit E bzw. E + I im Rahmen einer vernünftigen, zeitgemäßen Nachverdichtung zu gering. Hier ist es überlegenswert, ob nicht eine zeitgemäße Planung und Parzellierung sinnvoller wäre. Bei den in letzter Zeit durchgeführten Bebauungsplanänderungen sind Parzellen mit einer Grundstücksfläche von 300 m² für eine Doppelhaushälfte bzw. 350 m² für ein Einfamilienhaus schon großzügig. Wortmeldungen: Ge-

org Ziegltrum, Hubert Maier (CSU/PW), Walter Pakulat (BP), Stefan Mager, Kirsten Klein (Grüne), Martin Bauhof (Linke).

Antrag zur Geschäftsordnung von Marktgemeinderatsmitglied Klein: Der Marktgemeinderat beschließt, den vorliegenden Antrag abzulehnen. In einer der nächsten Marktgemeinderatssitzungen sind die heute angerissenen Themen zu besprechen und der Verwaltung ein Verhandlungsmandat zu erteilen zur neueren Planung des Areals.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0

5. 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 für das Gebiet „Vagenerau-Nord“ im Bereich der Föhrenstraße; Einleitung des Änderungsverfahrens und Billigungsbeschluss

Der Bebauungsplan Nr. 52 für das Gebiet „Vagenerau-Nord“ ist seit seiner Bekanntmachung am 01.06.2001 in Kraft und im Bereich der Föhrenstraße noch nicht geändert worden.

Da sich die Föhrenstraße in einem sehr schlechten Zustand befindet und die Situation für die Verkehrsteilnehmer einerseits dringend verbessert werden muss, andererseits aber der notwendige Grunderwerb für den ursprünglich im Bebauungsplan festgesetzten Straßenumfang der Föhrenstraße trotz intensiver Bemühungen des Marktes Bruckmühl sich nicht verwirklichen lässt, soll nun die Herstellung der Föhrenstraße im Bereich der dem Markt Bruckmühl zur Verfügung stehenden Grundstücksflächen erfolgen. Mit der gegenständlichen Bebauungs-

Brennholz trocken in 33 + 25 cm

Fichte 100,– € • Buche/Esche 140,– €
gemischt 120,– € • Sterr (25 cm 10,– € mehr)

Lieferung möglich! Tel. 08062/1584

planänderung soll die festgesetzte öffentliche Straßenfläche den tatsächlichen Grundstücksverhältnissen und Ausbauplänen angepasst werden.

Der Marktgemeinderat beschloss gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB das Verfahren zur 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 für das Gebiet „Vagenerau – Nord“ im Bereich der Grundstücke Fl. Nrn. 3895/6, 3895/12 und 3895/13, Gemarkung Bruckmühl, einzuleiten. Gleichzeitig billigt der Marktgemeinderat den Entwurf der Änderungsplanung samt Begründung.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0

6. Formlose Anfrage für den Neubau eines McDonald's Restaurants mit Dual-Lane Drive auf dem Grundstück Marie-Curie-Allee 3, 83052 Bruckmühl, Fl. Nr. 3433/8, Gem. Bruckmühl

Der Antragsteller möchte mit der formlosen Anfrage abklären, ob der Neubau eines McDonald's Restaurants mit Dual-Lane Drive auf dem Grundstück möglich ist. Das Grundstück liegt baurechtlich innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 72 „Angerbreite Ost“ und der dazugehörigen 2. Änderung. In diesem Bebauungsplan wurde für das Baugrundstück ein Gewerbegebiet festgesetzt. Restaurants wurden durch den Bebauungsplan nicht ausgeschlossen.

Es werden vom Antragsteller drei baurechtliche Themen mit der Bitte um Zustimmung des Marktgemeinderates angesprochen. Zum

einen wird eine Werbeflyone mit einer Höhe von 20,00 bis 25,00 m für eine angemessene Sichtbarkeit von der Staatsstraße aus beiden Fahrtrichtungen benötigt. Hierfür müsste eine Befreiung von der Festsetzung 6.5 des Bebauungsplanes erfolgen, wonach freistehende Werbeanlagen nur bis zu einer Höhe von 3 m zulässig sind und nicht hinterleuchtet werden dürfen.

Außerdem wird die Baugrenze mit einem Teil der Dual-Lane (Drive-Spur) einschließlich der Gegensprechanlage überschritten. Gemäß der Festsetzung 12.4 des Bebauungsplanes muss zu den Grundstücksgrenzen von Betriebsarealen untereinander beiderseits der Grenze ein jeweils 2,50 m breiter Streifen als private Grünfläche entstehen. Hiervon wird gebeten, eine Befreiung zu erteilen, da fast im vollständigen nördlichen Bereich des Grundstückes Stellplätze entstehen sollen und auch auf dem südlichen Bereich des Grundstückes der Grünstreifen zum Teil von einer Fahrspur belegt wird. Das Grundstück weist eine Größe von 3.004,00 qm auf wovon laut angefügten Übersichtsplan 720,00 qm Grünfläche vorhanden wären. Die Frage ist nun ob sich der Marktgemeinderat die benötigten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 31 Abs. 2 BauGB vorstellen könnte, da die Grundzüge der Planung nicht berührt sind, die Abweichungen städtebaulich vertretbar sind und die Abweichungen auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen

T



ZIMMEREI - BAUSPENGLEREI

SCHNITZENBAUMER

ALLES UNTER EINEM DACH GMBH

HOLZBAU • SPENGLEREI • FLACHDÄCHER • VELUX-FENSTER • BAUWERKSABDICHTUNG

Pettenkoferstr. 19a • 83052 Bruckmühl/Heufeld • Tel. 0 80 61 / 9 37 69 60 • Fax 0 80 61 / 9 37 69 61 • schnitzenbaumer-gmbh@online.de

mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Wortmeldungen: Kirsten Klein, Stefan Mager (Grüne), Georg Pritzl, Carina Zehentmair, Maria Weber (OLB), Harald Höschler, Hubert Maier, Georg Ziegler, Michael Stahuber (CSU/PW), Konrad Hammerl, Josef Staudt (SPD/PU), Martin Bauhof (Linke), Walter Pakulat (BP).

Der Marktgemeinderat beschloss, für den Neubau eines McDonald's Restaurants mit Dual-Lane Drive im vorgestellten Umfang das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB in Aussicht zu stellen. Die Zustimmung zu den benötigten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird in Aussicht gestellt. Bezüglich der Werbeanlagen wird eine Befreiung von der Festsetzung Werbeanlagen des Bebauungsplanes für eine maximale Höhe von 20,00 m in Aussicht gestellt. Sollte ein späterer Antrag auf Baugenehmigung eingehen, der der formlosen Anfrage im Wesentlichen entspricht, wird der Erste Bürgermeister Herr Richter ermächtigt das Bauvorhaben auf dem Verwaltungsweg zu unterschreiben.

Abstimmungsergebnis: 14 : 10

7. Antrag auf Vorbescheid für die Aufstockung einer angebauten Bestandsgarage um Wohnraum zu schaffen auf dem Grundstück Mistelweg 23, 83052 Bruckmühl, OT Heufeldmühle, Fl. Nr. 3231/18, Gem. Bruckmühl

Der Antragsteller beantragt die Aufstockung einer angebauten Bestandsgarage um Wohnraum zu schaffen auf dem Grundstück. Die Aufstockung ist im nordöstlichen Bereich des Grundstückes geplant. Durch die Aufstockung wird der Bereich über der Garage in identischer Höhe zum Bestandsgebäude errichtet. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 37 „Höglinger Straße“. Das Baugrundstück befindet sich in einem allgemeinen Wohngebiet. Der vorgegebene Dachüberstand wird nicht eingehalten und eine Befreiung von der festgesetzten Firststrichung des Bebauungsplanes benötigt. Das Vorhaben

fügt sich nach Ansicht der Verwaltung anhand der Art und des Maßes der baulichen Nutzung und der überbauten Grundstücksfläche in die Umgebung ein. In der Vergangenheit musste für solche Vorhaben ein Bebauungsplanänderungsverfahren durchgeführt werden. Mit dem „Bau-Turbo“ hat der Gesetzgeber nun die Möglichkeit auf eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes geschaffen. Eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB ist nicht möglich, da das Vorhaben die Grundzüge der Planung berührt. Hier kann nun der „Bau-Turbo“ angewandt werden, da nach § 31 Abs. 3 BauGB mit Zustimmung der Gemeinde im Einzelfall oder in mehreren vergleichbaren Fällen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugunsten des Wohnungsbaus befreit werden kann, wenn die Befreiung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Da für die Aufstockung der Garage die Festsetzungen des Bebauungsplanes zugunsten des Wohnungsbaus befreit werden sollen und das Vorhaben auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist, kann aus Sicht der Verwaltung dem Antrag auf Vorbescheid und den benötigten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugestimmt werden.

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Zustimmung nach § 36 a BauGB zum Antrag auf Vorbescheid für die Aufstockung einer angebauten Bestandsgarage um Wohnraum zu schaffen zu erteilen. Den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

8. Antrag auf Vorbescheid für den Neubau von drei Mehrfamilienhäusern (41 WE) mit Tiefgarage auf dem Grundstück Adalbert-Stifter-Straße 24, 83052 Bruckmühl, Fl. Nr. 3930/22, Gem. Bruckmühl

Der Antragsteller beantragt den Neubau von drei Mehrfamilienhäusern (41 WE) mit Tiefgarage auf dem Grundstück.

Das Bauvorhaben ist im angefügten Eingabeplan mit einem Fragenkatalog zum Antrag auf Vorbescheid mit den benötigten Befreiungen vom Bebauungsplan dargestellt. Bei einem Antrag auf Baugenehmigung müssen noch die Fahrradabstellplätze gemäß der Fahrradabstellplatzsatzung des Marktes Bruckmühl nachgewiesen werden. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 65 „Rösnerwiese“. Laut Flächennutzungsplan des Marktes Bruckmühl befindet sich das Baugrundstück im Bereich der Bebauung in einem allgemeinen Wohngebiet. Da mehrere Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht eingehalten werden können, soll durch den angefügten Fragenkatalog abgeklärt werden, ob Befreiungen von diesen Festsetzungen des Bebauungsplanes möglich sind. Das Vorhaben ist nach Ansicht der Verwaltung anhand der Art und des Maßes der baulichen Nutzung und der überbauten Grundstücksfläche städtebaulich vertretbar. In der Vergangenheit musste für solche Vorhaben ein Bebauungsplanänderungsverfahren durchgeführt werden. Mit dem „Bau-Turbo“ hat der Gesetzgeber nun die Möglichkeit auf eine Befreiung von den Festsetzungen des

Bebauungsplanes geschaffen. Eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB ist nicht möglich, da das Vorhaben die Grundzüge der Planung berührt. Hier kann nun der „Bau-Turbo“ angewandt werden, da nach § 31 Abs. 3 BauGB mit Zustimmung der Gemeinde im Einzelfall oder in mehreren vergleichbaren Fällen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugunsten des Wohnungsbaus befreit werden kann, wenn die Befreiung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Da für die beantragten Mehrfamilienhäuser die Festsetzungen des Bebauungsplanes zugunsten des Wohnungsbaus befreit werden sollen und das Vorhaben auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist, kann dem Antrag auf Vorbescheid und den benötigten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugestimmt werden, wenn der Marktgemeinderat die Planung als städtebaulich vertretbar ansieht. Wortmeldungen:

Martin Bauhof (Linke), Harald Höschler (CSU/PW), Walter Pakulat(BP).

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Zustimmung nach § 36 a BauGB zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau von drei Mehrfamilienhäusern (41 WE) mit Tiefgarage

Wir können Immobilien.

Professionell, lösungsorientiert,
partnerschaftlich & regional –
individuelle Verkaufsstrategien
für unsere Kunden.





SCHLUMP IMMOBILIEN
VERKAUF – VERMIETUNG – BERATUNG



+ 49 (0) 8062.90 88 0
Siemensstraße 14, 83052 Bruckmühl
post@unternehmensgruppe-schlump.de
www.unternehmensgruppe-schlump.de

zu erteilen. Den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird zugestimmt.

Hinweis: Bei einem Antrag auf Baugenehmigung müssen noch die Fahrradabstellplätze gemäß der Fahrradabstellplatzsatzung des Marktes Bruckmühl nachgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis: 23 : 1

9. Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 12 Wohneinheiten auf dem Grundstück Mittenkirchener Straße 4 und 6, 83052 Bruckmühl, OT Wiechs, Fl. Nr. 2773, Gem. Götting

Der Antragsteller beantragt den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 12 Wohneinheiten auf dem Grundstück. Das Mehrfamilienhaus soll mit einer Größe von 26,99 m x 13,24 m, mit einer Wandhöhe von 8,56 m und einer Firsthöhe von 9,73 m errichtet werden. Bei einem Antrag auf Baugenehmigung müssen noch die Fahrradabstellplätze laut Satzung des Marktes

Bruckmühl nachgewiesen werden. Beim Antrag auf Vorbescheid wurde beantragt von der Nachbarbeteiligung abzusehen. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 43 „Wiechs“. Da in dem vorliegenden Antrag auf Vorbescheid sowohl die Baugrenze, die Wohneinheiten als auch die Anzahl der Vollgeschosse und der Dachneigung des Bebauungsplanes nicht eingehalten werden, ist eine Befreiung von diesen Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt worden. Das Mehrfamilienhaus liegt fast vollständig innerhalb der festgesetzten Baugrenze des Bebauungsplanes. Lediglich der westliche Erker als auch die Terrassen liegen außerhalb der Baugrenze. Die vorgegebene Grundfläche von 360,00 m² wurde eingehalten. Anstatt der vorgegebenen 5 Wohneinheiten sollen 12 Wohneinheiten entstehen. Anstelle der festgesetzten 2 Vollgeschosse sind 3 Vollgeschosse geplant. Das Vorhaben fügt sich nach Ansicht der Verwaltung anhand der Art und des Maßes der baulichen Nutzung und der überbauten Grundstücksfläche in die Umgebung ein. In der Vergangenheit musste für solche Vorhaben ein Bebauungsplanänderungsverfahren durchgeführt werden. Mit dem „Bau-Turbo“ hat der Gesetzgeber nun die Möglichkeit auf eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes geschaffen. Eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB ist nicht möglich, da das Vorhaben die Grundzüge der Planung berührt. Hier kann nun der „Bau-Turbo“ angewandt werden, da nach § 31 Abs. 3 BauGB mit Zustimmung der Gemeinde im Einzelfall oder in mehreren vergleichbaren Fällen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugunsten des Wohnungsbaus befreit werden kann, wenn die Befreiung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Da für das beantragte Mehrfamilienhaus die Festsetzungen des Bebauungsplanes zugunsten des Wohnungsbaus befreit werden sollen und das Vorhaben auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen



SCHREINEREI
**Richard
Huber** GMBH

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Oberholzham 8
83052 Bruckmühl

Tel.: 08062 / 8094490

Fax: 08062 / 8094499

Mobil: 0160 / 3636571

info@srh-gmbh.de

www.richard-huber-gmbh.de

mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist kann aus Sicht der Verwaltung dem Antrag auf Vorbescheid und den benötigten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugestimmt werden.

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Zustimmung nach § 36 a BauGB zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 12 Wohneinheiten zu erteilen. Den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird zugestimmt.

Hinweis: Da sich das Baugrundstück im 60 m Bereich zum Hainerbach befindet, wird gebeten die Abteilung Wasserrecht am Verfahren zu beteiligen. Außerdem wird auf das Sturzfluthochwasser vom 26.07.2021 hingewiesen, bei welchem das Grundstück des Bauvorhabens teilweise unter Wasser stand. Durch das Bauvorhaben dürfen die Nachbarn bei einem Hochwasserereignis nicht negativ beeinträchtigt werden. Aufgrund der bereits in der Vergangenheit auftretenden Überflutungssituation auf dem Baugrundstück ergeht der Hinweis an den Planer, den notwendigen Retentionsbereich exakt zu ermitteln. Es wird gebeten die Abteilung Denkmalschutz am Verfahren zu beteiligen, da ein Bodendenkmal im nördlichen Bereich des Baugrundstückes vorhanden ist. Bei einem Antrag auf Baugenehmigung sind noch die Fahrradabstellplätze laut der Fahrradabstellplatzsatzung des Marktes Bruckmühl nachzuweisen. Abstimmungsergebnis: 23 : 0

10. Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Hanggarage auf dem Grundstück Hornau 23, 83052 Bruckmühl, OT Hornau, Fl. Nr. 1448/4, Gem. Holzham

Die Antragstellerin will mit dem Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Hanggarage auf dem Grundstück die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit prüfen lassen. Im rechtswirksamen Flächen-

nutzungsplan des Marktes Bruckmühl ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Das Grundstück ist baurechtlich als Außenbereich zu sehen. Bauplanungsrechtlich beurteilt sich die Zulässigkeit des Vorhabens gem. § 35 BauGB – Außenbereich-. Für das Bauvorhaben ist § 35 Abs. 1 BauGB nicht einschlägig. Das Vorhaben ist somit ein sonstiges Vorhaben und richtet sich nach Abs. 2, wonach ein solches Vorhaben zugelassen werden kann, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt sind und die Erschließung gesichert ist. Es sind hier allerdings öffentliche Belange beeinträchtigt, da das Vorhaben den Darstellungen des Flächennutzungsplanes widerspricht und die Entstehung, Verfestigung oder Erweiterung einer Splittersiedlung befürchten lässt. Eine Genehmigung nach § 35 Abs. 2 BauGB ist hier also nicht möglich. Mit dem „Bau-Turbo“ hat der Gesetzgeber nun die Möglichkeit für die Genehmigung von Wohngebäuden im Außenbereich

JOSEF SCHWEIGER

GmbH

... für jede Öffnung das richtige Tor

**Garagentore, Hoftore,
Türen und Torantriebe**



600 m² Ausstellung
im Berglandhof

Lieferung + Montage + Wartungen
durch TÜV-geprüfte Sachkundige

Neukirchner Str. 1 · 83629 Weyarn-Stürzlham
Telefon: 08020/1077 · Fax: 08020/511
E-Mail: info@schweiger-tore.de
www.schweiger-tore.de

geschaffen. Mit Zustimmung der Gemeinde kann nach § 246e BauGB von den Vorschriften dieses Gesetzbuchs abgewichen werden, wenn die Abweichung unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist und der Errichtung Wohnzwecken dienender Gebäude dient. Im Außenbereich ist dies nur auf Vorhaben anzuwenden, die im räumlichen Zusammenhang mit Flächen stehen, die einem Bebauungsplan oder dem sogenannten „Innenbereich“ zu beurteilen sind. Da es sich bei dem Einfamilienhaus um ein Wohngebäude handelt und das Vorhaben auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist kann dem Antrag auf Vorbescheid zugestimmt werden, wenn sich das Vorhaben auch im räumlichen Zusammenhang mit Flächen die dem sogenannten „Innenbereich“ zuzuordnen sind befindet. Das Einfamilienhaus soll direkt angrenzend an den sogenannten „Innenbe-

reich“ errichtet werden. In der 2001 erlassenen „Außenbereichs- und Lückenfüllungssatzung“ der Marktgemeinde Bruckmühl war auf dem Plangrundstück bereits eine Bebauung vorgesehen. Diese Satzung wurde zwischenzeitlich allerdings wieder aufgehoben, da Hornau mittlerweile als ein im Zusammenhang bebauter Ortsteil gewertet wird und die damalige Außenbereichssatzung dadurch gegenstandslos geworden ist. Die Entscheidung über dieses Bauvorhaben ist rechtlich nicht bindend, kann aber zu weiteren Anträgen für vergleichbare Vorhaben führen. Gemäß dem § 246e BauGB wäre eine Zustimmung der Gemeinde möglich.

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Zustimmung nach § 36 a BauGB zum Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Hanggarage zu erteilen. Abstimmungsergebnis: 24 : 0

11. Antrag auf Vorbescheid für den Neubau von 2 Einfamilienhäusern mit Garagen und Neubau eines 3-Familienhauses mit Carport und Stellplätzen auf den Grundstücken Heimatweg 60 und 62, 83052 Bruckmühl, OT Hinrichsseggen, Fl. Nrn. 4677 und 4678, Gem. Bruckmühl

Die Antragstellerin beantragt den Neubau von 2 Einfamilienhäusern mit Garagen und den Neubau eines 3-Familienhauses mit Carport und Stellplätzen auf den Grundstücken. Das Mehrfamilienhaus soll mit einer Größe von 15,00 m x 11,00 m, mit einer Wandhöhe von 6,50 m und einer Firsthöhe von 9,67 m errichtet werden.

Die beiden Einfamilienhäuser sollen mit einer Länge von 12,00 m und einer Breite von 9,00 Meter, einer Wandhöhe von 5,70 m und einer Firsthöhe von 8,30 m ausgeführt werden. Ein Nebengebäude ist für Fahrradstellplätze vorgesehen. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11 „Hinrichsseggen“.

Laut Flächennutzungsplan befindet sich das Baugrundstück im nördlichen Bereich in einem



Ernten wie geschmiert.
Aral SuperDiesel.

Jetzt bestellen:
08062-90 57 0
www.heinritzi.com

HEINRITZI
Wärme & Energie
Wimmerweg 6 • 83052 Bruckmühl

ARAL
Alles super.

Mischgebiet und im südlichen Bereich in einem allgemeinen Wohngebiet. Nach Ansicht der Verwaltung handelt es sich allerdings faktisch bereits vollständig um ein allgemeines Wohngebiet, da in der Umgebung fast ausschließlich Wohnbebauung vorhanden ist. Da sowohl das Mehrfamilienhaus als auch die Einfamilienhäuser außerhalb der Baugrenzen des Bebauungsplanes liegen, wird hierfür eine Befreiung vom Bebauungsplan benötigt. Das Vorhaben fügt sich nach Ansicht der Verwaltung anhand der Art und des Maßes der baulichen Nutzung und der überbauten Grundstücksfläche in die Umgebung ein. In der Vergangenheit musste für solche Vorhaben ein Bebauungsplanänderungsverfahren durchgeführt werden. Mit dem „Bau-Turbo“ hat der Gesetzgeber nun die Möglichkeit auf eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes geschaffen. Eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB ist nicht möglich, da das Vorhaben die Grundzüge der Planung berührt. Hier kann nun der „Bau-Turbo“ angewandt werden, da nach § 31 Abs. 3 BauGB mit Zustimmung der Gemeinde im Einzelfall oder in mehreren vergleichbaren Fällen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugunsten des Wohnungsbaus befreit werden kann, wenn die Befreiung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Da für das beantragte Mehrfamilienhaus sowie die 2 Einfamilienhäuser die Festsetzungen des Bebauungsplanes zugunsten des Wohnungsbaus befreit werden sollen und das Vorhaben auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist, kann aus Sicht der Verwaltung dem Antrag auf Vorbescheid und den benötigten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugestimmt werden. Nach Ansicht der Verwaltung sollte die Zustimmung jedoch nur unter der Bedingung erteilt werden, dass für die zusätzlichen Wasser- und Abwasseranschlüsse eine Sondervereinbarung über die Kostenübernah-

me abgeschlossen wird, da es sich um einen Zweitanschluss handelt.

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Zustimmung nach § 36 a BauGB zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau von 2 Einfamilienhäusern mit Garagen und den Neubau eines 3-Familienhauses mit Carport und Stellplätzen zu erteilen. Die Zustimmung wird unter der Bedingung erteilt, dass für die erforderlichen zusätzlichen Wasser- und Abwasseranschlüsse eine Sondervereinbarung über die Kostenübernahme durch den Antragsteller abgeschlossen wird, da es sich um einen Zweitanschluss handelt. Den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: 18 : 4

12. Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines Compacthauses/EFH auf dem Grundstück Noderwiechs 50, 83052 Bruck-



Die Figurspezialisten

Jetzt starten und 3 MONATE GRATIS erhalten



**DAMENFITNESS • GRUPPENKURSE • ABNEHMEN
APPARATIVES BODYFORMING**

BAD AIBLING, Elmosener Straße 34,
Tel. 08061/9391855

Trotz Straßenbaustelle gut erreichbar
www.slimmissima.de

ANZEIGE

mühl, OT Noderwiechs, Fl. Nr. 714/8, Gem. Bruckmühl

Die Antragsteller beantragen die Baugenehmigung für die Errichtung eines Compacthauses/EFH auf dem Grundstück. Am 28.05.2026 fand eine Ortseinsicht statt, in der sich der Kreisbaumeister aus städteplanerischer Sicht vehement gegen Tinyhäuser aussprach. Vorstellen könne er sich Modulhäuser mit Holzverkleidung. Zwingend erforderlich sind eine Freiflächengestaltungsplanung und Ortseingrünung. Die vorstellbare Grenze für die geplante Bebauung sieht auch er in den östlichen Gebäudegrenzen der Wohnhäuser Noderwiechs 51 und 53. Nach dem Ortstermin wurde der Antrag auf Vorbescheid für 5 Tiny- und Modulhäuser zurückgezogen um die Planung anpassen zu können. Für die aktuelle Sitzung wurde die Planung angepasst und in Form des vorliegenden Antrages auf Baugenehmigung nochmal eingereicht. Es handelt sich hier um ein Konzept, bei welchem über den Bauturbo ein Compacthaus/EFH sowie über einen eigenen Antrag auf Baugenehmigung 2 zusätzliche Compacthäuser in Noderwiechs entstehen sollen. Die Antragsteller haben das Vorhaben hierbei sehr ausführlich beschrieben. Hierbei wurde auch auf die Immissionsschutzuntersuchungen aus dem Jahr 2019 für die angrenzende Ortsabrundungssatzung für den südöstlichen Bereich des Ortsteils Noderwiechs eingegangen. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan des Marktes Bruckmühl ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Das Grundstück ist baurechtlich als Außenbereich zu sehen. Bauplanungsrechtlich beurteilt sich die Zulässigkeit des Vorhabens gem. § 35 BauGB – Außenbereich-.

Für das Bauvorhaben ist § 35 Abs. 1 BauGB nicht einschlägig. Das Vorhaben ist somit ein sonstiges Vorhaben und richtet sich nach Abs. 2, wonach ein solches Vorhaben zugelassen werden kann, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt sind und die Erschließung ge-

sichert ist. Es sind hier allerdings öffentliche Belange beeinträchtigt, da das Vorhaben den Darstellungen des Flächennutzungsplanes widerspricht und die Entstehung, Verfestigung oder Erweiterung einer Splittersiedlung befürchten lässt. Die Erschließung kann als gesichert betrachtet werden. Eine Genehmigung nach § 35 Abs. 2 BauGB ist hier also nicht möglich. Mit dem „Bau-Turbo“ hat der Gesetzgeber nun die Möglichkeit für die Genehmigung von Wohngebäuden im Außenbereich geschaffen. Mit Zustimmung der Gemeinde kann nach § 246e BauGB von den Vorschriften dieses Gesetzbuchs oder den aufgrund dieses Gesetzbuchs erlassenen Vorschriften abgewichen werden, wenn die Abweichung unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist und der Errichtung Wohnzwecken dienender Gebäude dient. Im Außenbereich ist dies nur auf Vorhaben anzuwenden, die im räumlichen Zusammenhang mit Flächen stehen, die einem Bebauungsplan oder dem sogenannten „Innenbereich“ zu beurteilen sind. Da es sich bei dem Compacthaus/EFH um Wohngebäude handelt und das Vorhaben auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist kann dem Antrag auf Baugenehmigung zugestimmt werden, wenn sich das Vorhaben auch im räumlichen Zusammenhang mit Flächen, die dem sogenannten „Innenbereich“ zuzuordnen sind befindet. Das Compacthaus/EFH befindet sich im Westen und Norden in direkter Nähe zum sogenannten „Innenbereich“. Die Entscheidung über dieses Bauvorhaben ist rechtlich nicht bindend für andere Vorhaben, kann aber zu weiteren Anträgen für vergleichbare Vorhaben führen. Gemäß § 246e BauGB wäre eine Zustimmung der Gemeinde möglich. Es gilt zu bedenken, dass im angrenzenden bebauten Bereich Betriebe vorhanden sind, die z. T. auch nachts arbeiten dürfen. Ebenso sollte der städtebauliche Aspekt (Ortsrandlage) eines dörflichen Gebiet Berücksichtigung finden und

abgewogen werden. Nun hat der Marktgemeinderat darüber zu entscheiden, ob der vorliegende Antrag auf Baugenehmigung städtebaulich vertretbar ist und ob am beantragten Standort hierfür das Baurecht geschaffen werden soll. Das Angebot des Grundstückseigentümers, ein weiteres Grundstück östlich der beiden Baugrundstücke an den Markt abzutreten, ist unabhängig von der Entscheidung über die Bauanträge zu betrachten. Falls der Marktgemeinderat einen Flächenerwerb als sinnvoll erachtet, kann die Verwaltung selbstverständlich gerne mit dem Eigentümer in Verhandlung treten. Wortmeldungen: Robert Plank (CSU/PW), Walter Pakulat 8BP), Wolfgang Huber (Grüne). Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Zustimmung nach § 36 a BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines Compacthauses/EFH zu erteilen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Grundstückseigentümer die Eintragung von Grunddienstbarkeiten zur Duldung der Immissionen der bestehenden Betriebe (Kieswerk, Kompostieranlage, Asphaltmischanlage) sowie für einen künftigen Ausbau der östlichen Straße zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis: 24 : 0

13. Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung von 2 Compacthäusern auf dem Grundstück Noderwiechs 50, 83052 Bruckmühl, OT Noderwiechs, Fl. Nr. 714/9, Gem. Bruckmühl

Die Antragsteller beantragen die Baugenehmigung für die Errichtung von 2 Compacthäusern auf dem Grundstück. Am 28.05.2026 fand eine Ortseinsicht statt, in der sich der Kreisbaumeister aus städteplanerischer Sicht vehement gegen Tinyhäuser aussprach. Vorstellen könne er sich Modulhäuser mit Holzverkleidung. Zwingend erforderlich sind eine Freiflächengestaltungsplanung und Ortseingrünung. Die vorstellbare Grenze für die geplante

Bebauung sieht auch er in den östlichen Gebäudegrenzen der Wohnhäuser Noderwiechs 51 und 53. Nach dem Ortstermin wurde der Antrag auf Vorbescheid für 5 Tiny- und Modulhäuser zurückgezogen um die Planung anpassen zu können. Für die aktuelle Sitzung wurde die Planung angepasst und in Form des vorliegenden Antrages auf Baugenehmigung nochmal eingereicht. Es handelt sich hier um ein Konzept, bei welchem über den Bauturbo 2 Compacthäuser und zusätzlich über einen eigenständigen Antrag auf Baugenehmigung nochmal ein Compacthaus/EFH in Noderwiechs entstehen sollen. Die Antragsteller haben das Vorhaben hierbei sehr ausführlich beschrieben. Hierbei



- Markisen • Sonnenschutz
- Rollläden • Terrassendächer
- Insektenschutz

Wir beraten Sie gerne dazu!

☎ 08062 56 65

www.markisen-hamberger.de

Leonhardstr. 4, 83052 Bruckmühl (Mittenkirchen)



wurde auch auf die Immissionsschutzuntersuchungen aus dem Jahr 2019 für die angrenzende Ortsabrundungssatzung für den südöstlichen Bereich des Ortsteils Noderwiechs eingegangen. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan des Marktes Bruckmühl ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Das Grundstück ist baurechtlich als Außenbereich zu sehen. Bauplanungsrechtlich beurteilt sich die Zulässigkeit des Vorhabens gem. § 35 BauGB – Außenbereich-. Für das Bauvorhaben ist § 35 Abs. 1 BauGB nicht einschlägig. Das Vorhaben ist somit ein sonstiges Vorhaben und richtet sich nach Abs. 2, wonach ein solches Vorhaben zugelassen werden kann, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt sind und die Erschließung gesichert ist. Es sind hier allerdings öffentliche Belange beeinträchtigt, da das Vorhaben den Darstellungen des Flächennutzungsplanes widerspricht und die Entstehung, Verfestigung oder Erweiterung einer Splittersiedlung befürchten lässt. Die Erschließung kann als gesichert betrachtet werden. Eine Genehmigung nach § 35 Abs. 2 BauGB ist hier also nicht möglich. Mit dem „Bau-Turbo“ hat der Gesetzgeber nun die Möglichkeit für die Genehmigung von Wohngebäuden im Außenbereich geschaffen. Mit Zustimmung der Gemeinde kann nach § 246e BauGB von den Vorschriften dieses Gesetzbuchs oder den aufgrund dieses Gesetzbuchs erlassenen Vorschriften abgewichen werden, wenn die Ab-

weichung unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist und der Errichtung Wohnzwecken dienender Gebäude dient. Im Außenbereich ist dies nur auf Vorhaben anzuwenden, die im räumlichen Zusammenhang mit Flächen stehen, die einem Bebauungsplan oder dem sogenannten „Innenbereich“ zu beurteilen sind. Da es sich bei den Compacthäusern um Wohngebäude handelt und das Vorhaben auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist kann dem Antrag auf Baugenehmigung zugestimmt werden, wenn sich das Vorhaben auch im räumlichen Zusammenhang mit Flächen, die dem sogenannten „Innenbereich“ zuzuordnen sind befindet. Die Compacthäuser befinden sich im Westen und Norden in direkter Nähe zum sogenannten „Innenbereich“. Die Entscheidung über dieses Bauvorhaben ist rechtlich nicht bindend für andere Vorhaben, kann aber zu weiteren Anträgen für vergleichbare Vorhaben führen. Gemäß § 246e BauGB wäre eine Zustimmung der Gemeinde möglich. Es gilt zu bedenken, dass im angrenzenden bebauten Bereich Betriebe vorhanden sind, die z. T. auch nachts arbeiten dürfen. Ebenso sollte der städtebauliche Aspekt (Ortsrandlage) eines dörflichen Gebiet Berücksichtigung finden und abgewogen werden. Nun hat der Marktgemeinderat darüber zu entscheiden, ob der vorliegende Antrag auf Baugenehmigung städtebaulich vertretbar ist

Bauvoranfragen · Eingabeplanung · Nutzungsänderungen · Bestands- und Aufteilungspläne · Freiflächengestaltung

Planungsbüro
HUBERT WINKLER

staatl. geprüfter Bautechniker



Haunpoldstr. 15
83052 Bruckmühl – Kirchdorf

Tel.: 080 62/80 48 88
Fax 080 62/80 48 87
winkler-hubert@t-online.de

ANZEIGE

und ob am beantragten Standort hierfür das Baurecht geschaffen werden soll. Das Angebot des Grundstückseigentümers, ein weiteres Grundstück östlich der beiden Baugrundstücke an den Markt abzutreten, ist unabhängig von der Entscheidung über die Bauanträge zu betrachten. Falls der Marktgemeinderat einen Flächenerwerb als sinnvoll erachtet, kann die Verwaltung selbstverständlich gerne mit dem Eigentümer in Verhandlung treten.

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Zustimmung nach § 36 a BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung von 2 Compacthäusern zu erteilen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Grundstückseigentümer die Eintragung von Grunddienstbarkeiten zur Duldung der Immissionen der bestehenden Betriebe (Kieswerk, Kompostieranlage, Asphaltmischanlage) sowie für einen künftigen Ausbau der östlichen Straße zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0

14. Antrag auf Baugenehmigung für die Aufstellung eines bestehenden Tinyhauses in der Nähe der Bürgermeister-Kleinmaier-Straße, 83052 Bruckmühl, OT Högling, Fl. Nr. 2130/1, Gem. Bruckmühl

Die Antragstellerin will mit dem Antrag auf Vorbescheid für die Aufstellung eines bestehenden Tinyhauses die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit prüfen lassen. Im rechtswirksamen

Flächennutzungsplan des Marktes Bruckmühl ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Das Grundstück ist baurechtlich als Außenbereich zu sehen. Es handelt sich bei dem Baugrundstück um einen Außenbereich im Innenbereich. Bauplanungsrechtlich beurteilt sich die Zulässigkeit des Vorhabens gem. § 35 BauGB – Außenbereich-. Für das Bauvorhaben ist § 35 Abs. 1 BauGB nicht einschlägig. Das Vorhaben ist somit ein sonstiges Vorhaben und richtet sich nach Abs. 2, wonach ein solches Vorhaben zugelassen werden kann, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt sind und die Erschließung gesichert ist. Es sind hier allerdings öffentliche Belange beeinträchtigt, da das Vorhaben den Darstellungen des Flächennutzungsplanes widerspricht und die Entstehung, Verfestigung oder Erweiterung einer Splittersiedlung befürchten lässt. Die Erschließung kann als gesichert betrachtet werden. Eine Genehmigung nach § 35 Abs. 2 BauGB ist hier also nicht möglich. Mit dem „Bau-Turbo“ hat der Gesetzgeber nun die Möglichkeit für die Genehmigung von Wohngebäuden im Außenbereich geschaffen. Mit Zustimmung der Gemeinde kann nach § 246e BauGB von den Vorschriften dieses Gesetzbuchs oder den aufgrund dieses Gesetzbuchs erlassenen Vorschriften abgewichen werden, wenn die Abweichung unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist und der Errichtung Wohnzwecken dienender

Lederwaren Rauschmayr

Lederwaren aus eigener Herstellung!
Reparaturen und Änderungen
von Lederhosen

Leonhardstraße 9 • 83052 Bruckmühl/Mittenkirchen
 Tel.: 08062/78600 • www.rauschmayr.com

Gebäude dient. Im Außenbereich ist dies nur auf Vorhaben anzuwenden, die im räumlichen Zusammenhang mit Flächen stehen, die einem Bebauungsplan oder dem sogenannten „Innenbereich“ zu beurteilen sind. Da es sich bei dem Tinyhaus um ein Wohngebäude handelt und das Vorhaben auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist kann dem Antrag auf Vorbescheid zugestimmt werden, wenn sich das Vorhaben auch im räumlichen Zusammenhang mit Flächen, die dem sogenannten „Innenbereich“ zuzuordnen sind befindet. Sowohl nördlich, östlich als auch südlich des geplanten Tinyhauses befindet sich in der Nähe ein sogenannter baurechtlicher „Innenbereich“. Nach Ansicht der Verwaltung müsste allerdings der vollständige Bereich der Fl. Nrn. 2130/1, 2130/2, 2130/3, 2131/1, 2132/1 und 2132/3 der Gemarkung Bruckmühl überplant werden um im Bereich des Baugrundstückes ein Baurecht zu schaffen. Dies wäre erforderlich um die Erschließung für alle genannten Grundstücke sicherstellen zu können. Um eine sinnvolle städtebauliche Entwicklung sicher zu stellen, würde die Verwaltung empfehlen, dem vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung nicht zuzustimmen und gegebenenfalls eine Überplanung der gesamten genannten Grundstücke vorzunehmen, wenn ein Antrag aller betroffenen Grundstückseigentümer eingeht. Die Entscheidung über dieses Bauvorhaben ist rechtlich nicht bindend für an-

dere Vorhaben, kann aber zu weiteren Anträgen für vergleichbare Vorhaben führen. Wortmeldungen: Konrad Hammerl (SPD/PU), Stefan Mager (Grüne), Walter Pakulat (BP).

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Zustimmung nach § 36 a BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung für die Aufstellung eines bestehenden Tinyhauses nicht zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0

15. Antrag auf Baugenehmigung für die brandschutztechnische Ertüchtigung der bestehenden Lagerhallen S100 bis S400 der bestehenden Produktionsshedhalle im Gebäudebestand des SALUS Haus ohne bauliche Änderungen auf dem Grundstück Bahnhofstraße 22, 83052 Bruckmühl, Fl. Nr. 3943, Gem. Bruckmühl

Der Antragsteller beantragt auf dem Grundstück die brandschutztechnische Ertüchtigung der bestehenden Lagerhallen S100 bis S400 der bestehenden Produktionsshedhalle im Gebäudebestand des SALUS Hauses. Die Ertüchtigung des Gebäudebestandes ist ohne bauliche Änderungen vorgesehen. Beim Gebäudebestand handelt es sich um einen Sonderbau nach Art. 2 Abs. 4 Nr. 3 BayBO. Das Grundstück befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils und liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, weshalb sich die bauplanungsrechtliche



F. FRIED
BAGGER - UND PFLASTERARBEITEN

FABIAN FRIED

Oberholzham 5a
83052 Bruckmühl

0179/66 123 12

08062/808 60 60

info@fried-baggerbetrieb.de

Zulässigkeit des Vorhabens nach § 34 BauGB -Innenbereich- beurteilt. Demnach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist (§ 34 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan des Marktes Bruckmühl ist das Grundstück als Gewerbegebiet dargestellt. Die Ertüchtigung von bestehenden Gewerbebetrieben in einem Gewerbegebiet ist gem. § 8 BauNVO zulässig (Art der baulichen Nutzung). Die Erschließung ist gesichert. Nach Ansicht der Verwaltung kann das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung erteilt werden. Wortmeldung: Josef Staudt (SPD/PU).

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag für die brandschutztechnische Ertüchtigung der bestehenden Lagerhallen S100 bis S400 der bestehenden Produktionshalle im Gebäudebestand des SALUS Haus ohne bauliche Änderungen zu erteilen, da sich das Vorhaben nach § 34 BauGB beurteilen lässt.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0

16. Antrag auf Baugenehmigung für die brandschutztechnische Ertüchtigung des Teeproduktionsgebäudes im Gebäudebestand des SALUS Haus ohne bauliche Änderungen auf dem

Grundstück Bahnhofstraße 22, 83052 Bruckmühl, Fl. Nr. 3943, Gem. Bruckmühl

Der Antragsteller beantragt auf dem Grundstück die brandschutztechnische Ertüchtigung des Teeproduktionsgebäudes im Gebäudebestand des SALUS Hauses. Die Ertüchtigung des Gebäudebestandes ist ohne bauliche Änderungen vorgesehen. Beim Gebäudebestand handelt es sich um einen Sonderbau nach Art. 2 Abs. 4 Nr. 3 BayBO. Das Grundstück befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils und liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, weshalb sich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens nach § 34 BauGB -Innenbereich- beurteilt. Demnach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist (§ 34 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan des Marktes Bruckmühl ist das Grundstück als Gewerbegebiet dargestellt. Die Ertüchtigung von bestehenden Gewerbebetrieben in einem Gewerbegebiet ist gem. § 8 BauNVO zulässig (Art der baulichen Nutzung). Die Erschließung ist gesichert. Nach Ansicht der Verwaltung kann das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung erteilt werden. Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden

TANKBAU  Seit 30 Jahren WILLBERGER	Fachbetrieb nach WHG
• Kellertanks + Erdtanks + Industrietanks • Tankreinigung + Tankstilllegung • Tankdemontage + Tankentsorgung • Ölabscheider + Fettabscheider • Leckschutzauskleidungen + Tanksanierung • Kundendienst + Tankanlagen-Service	☉ Bahnhofstraße 2 83620 Feldkirchen-Westerham ☎ 0 80 63 / 51 39 ✉ info@willi-tank.de 🌐 www.willi-tank.de www.tankentsorgung-bayern.de
 	ANZEIGE

Bauantrag für die brandschutztechnische Er-
tüchtigung des Teeproduktionsgebäudes im
Gebäudebestand des SALUS Hauses ohne
bauliche Änderungen zu erteilen, da sich das
Vorhaben nach § 34 BauGB beurteilen lässt.
Abstimmungsergebnis: 23 : 0

17. Antrag auf Bebauung der Grundstücke Fl. Nr. 3029/9, 3029/8, 3029/7, 3029 und 3029/2, Gemarkung Bruckmühl, südlich „Am Bergblick“ in Weißenlinden

Mit Schreiben vom 10.07.2026 beantragen
die Eigentümer eine Bebauung ihrer Grundstü-
cke durch Anwendung des sog. Bauturbos nach
§246e BauGB. Die Vorhabensbeschreibung kann
dem Antragsschreiben entnommen werden.

Rechtliche Beurteilung: Die betroffene Flä-
che liegt baurechtlich im Außenbereich (§ 35
BauGB) und ist im Flächennutzungsplan als
„Fläche für die Landwirtschaft“ dargestellt. Die
Grundstücke weisen eine Fläche von insgesamt
4.165 m² auf und sind nordseitig durch die be-
stehende Straße „Am Bergblick“ erschlossen.
In der Vergangenheit war es nur möglich, ein
derartiges Baurecht durch Aufstellung eines
Bebauungsplanes zu schaffen. Durch die Ände-
rung des Baugesetzbuches und Einführung des
§ 246e BauGB, dem sog. „Bauturbo“, wäre es
nach Auffassung der Verwaltung nun auch mög-
lich, die gewünschte Bebauung auf diese Weise
umzusetzen. Im Rahmen ihrer Zustimmung hat
die Gemeinde hierbei grundsätzlich die Mög-
lichkeit, zusätzliche Anforderungen in Form von
Bedingungen an ein Vorhaben zu stellen (z. B.
Gestaltung, Erschließung, Sozialquote). Sie
kann hierzu mit dem Bauwerber städtebauliche
Verträge abschließen, um sicherzustellen, dass
die Planung mit den öffentlichen Interessen in
Einklang steht. Die Bauwerber haben in Ihrem
Antragsschreiben bereits mitgeteilt, dass Sie
zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrags
bereit wären. Bei einer Bebauung der Flächen
wären aus Sicht der Verwaltung folgende Bedin-
gungen bzw. Anforderung zu thematisieren.

Bebauung: Nachdem kein Bebauungsplan für
den Bereich erstellt werden soll und somit keine
Festsetzungen zu den Vorhaben getroffen wer-
den, sollten die als städtebaulich erforderlich
erachteten Anforderungen an die Gestaltung
der Gebäude (Größe, Höhe, Dachform etc.) im
Zuge des städtebaulichen Vertrages festgelegt
werden.

Erschließungsstraße „Am Bergblick“: Die be-
stehende Straße „Am Bergblick“ hat eine Breite
von 5,00 m, was für die Erschließung eines Bau-
gebiets erfahrungsgemäß recht gering ist. Sei-
tens der Verwaltung wird empfohlen, die Straße
auf eine Breite von mind. 6,00 m auszubauen
und den hierfür notwendigen Grunderwerb so-
wie die Kostenübernahme für die Planung und
Herstellung der Straßenverbreiterung von den
Bauwerbern zu fordern. Grunderwerb Radweg.
Das Radverkehrskonzept des Marktes sieht vor,
den bestehenden Radweg von der St 2078 bis
zum Ortseingang von Weißenlinden fortzufüh-
ren, was bisher aufgrund des fehlenden Grunderwerbs nicht möglich war. Die städtebauli-
chen Vorstellungen zur radverkehrsmäßigen
Erschließung des Ortsteils Weißenlinden sollte
aus Sicht der Verwaltung daher im Zuge der jet-
zigen Planung berücksichtigt werden.

Anteil Allgemeinheit: Bei bisherigen Bauge-
bietsausweisungen seitens des Marktes wur-
de gewünscht, 1/3 der Grundstücke dem sog.
„Sozialen Wohnbauland-Programm“ (vormals
„Bauland für Einheimische“) zur Verfügung
zu stellen. Es bestehen neben dem „Sozialen
Wohnbauland-Programm“ auch weitere Mög-
lichkeiten, durch welche die Allgemeinheit an
einer Baulandausweisung partizipieren kann.
Aus Sicht der Verwaltung sollte auch diesbe-
züglich mit den Bauwerbern eine Abstimmung
erfolgen um sicherzustellen, dass das geplante
Wohnbauvorhaben mit den öffentlichen Inter-
essen in Einklang steht. Für eine rechtssichere
Gestaltung des städtebaulichen Vertrages ist
es erforderlich, diesen durch einen Fachan-
walt erarbeiten zu lassen. Bezüglich der Kos-

tenübernahme ist ein städtebaulicher Vertrag mit den Bauwerbern zu schließen. Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass für den Bereich bereits im Jahr 2019 ein Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes gestellt wurde. Die beantragte Ausweisung des Baugebiets wurde von einigen Bürger kritisch gesehen, weshalb von einigen Anwohner Einspruch erhoben wurde und auch eine Unterschriftenliste gegen den Bau der Häuser eingereicht wurde. Die Entscheidung, ob die beantragte Bebauung mit der städtebaulichen Entwicklung des Orts teils Weihenlinden vereinbar ist und welche Bedingungen an Zustimmung geknüpft werden, obliegt jedoch ausschließlich dem Marktge meinderat. Wortmeldungen: Hubert Maier, Georg Ziegltrum (CSU/PW), Konrad Hammerl (SPD/PU), Walter Pakulat (BP), Wolfgang Huber (Grüne), Georg Pritzl (OLB).

Der Marktgemeinderat beauftragte die Verwaltung, im Vorfeld mit den Antragstellern in Verhandlung zu treten, ob die Verbreiterung der bestehenden Straße „Am Bergblick“, der Grunderwerb zur Fortführung des Radwegs sowie die zur Verfügung Stellung eines angemessenen Anteils für die Allgemeinheit möglich ist. Auch die gewünschte Bebauung soll hinsichtlich der Gestaltung geklärt werden. Des Weiteren ist mit den Antragstellern ein städtebaulicher Vertrag bzgl. der Kostenübernahme der juristischen Begleitung zu schließen. Das Ergebnis ist dem Marktgemeinderat in einer der nächsten Sit-

zungen mitzuteilen. Das Verfahren ist über eine geordnete Bauleitplanung zu verwirklichen. Abstimmungsergebnis: 23 : 0

18. Aufstellung eines Bebauungsplanes sowie Änderung des Flächennutzungsplanes zum Neubau eines Rathauses auf dem Areal „Gasthof zur Post“, Sonnenwiehser Str. 1 und Kirchdorfer Str. 2 im Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 3914, 3915 und 3917, Gemarkung Bruckmühl; Aufstellungs-/Einleitungsbeschlussfassung

Der Marktgemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 02.07.2026 mit dem Angebot der Fa. Ten Brinke Projektentwicklung GmbH & Co. KG zur Errichtung eines neuen Rathauses mit Tiefgarage auf dem Areal des ehemaligen Gasthofs zur Post befasst und die Aufnahme von Verhandlungen über einen Bauträgerkaufvertrag beschlossen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, in einen Planungsdialog einzutreten und die Aufstellungsbeschlussfassung für einen Bebauungsplan vorzubereiten. Zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines neuen Rathauses mit Tiefgarage sowie zur städtebaulichen Neuordnung des Areals ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Der Geltungsbereich soll neben den Baugrundstücken Fl. Nrn. 3914, 3915 und 3917 der Gemarkung Bruckmühl auch die angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen umfassen, um eine städtebaulich sinnvolle Neuordnung und Gestaltung des öffentlichen Raumes, insbesondere im Bereich

Wir sind für Sie da!



**ELEKTRO
PLANK**
GmbH & Co. KG

83052 Bruckmühl • Tel. 0 80 62 / 13 03



www.elektro-plank.de

des geplanten Rathausplatzes, zu ermöglichen. Da die betroffenen Flächen im rechtswirksamen Flächennutzungsplan derzeit als Mischgebiet dargestellt sind, ist parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Wortmeldungen: Martin Bauhof (Linke), Walter Pakulat (BP).

Der Marktgemeinderat beschloss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, das Verfahren zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes nach § 30 Abs. 1 BauGB mit integriertem Grünordnungsplan für den Bereich der Grundstücke Fl. Nrn. 3914, 3915 und 3917 sowie der angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen der Gemarkung Bruckmühl einzuleiten. Ziel der Planung ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines neuen Rathauses mit Tiefgarage sowie eines öffentlichen Rathausplatzes einschließlich der städtebaulichen Neuordnung des angrenzenden öffentlichen Raumes. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 87 „Rathaus“. Gleichzeitig beschließt der Marktgemeinderat gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB, das Verfahren zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan des Marktes Bruckmühl für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes einzuleiten. Die Flächennutzungsplanänderung ist im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB durchzuführen. Der Entwurf des Bebauungsplanes sowie der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung sind dem

Marktgemeinderat zur Billigung vorzulegen.
Abstimmungsergebnis: 24 : 0

19. SchulMobE – 2. Antragsrunde Beschaffung von weiteren Lehrerdienst- und Schülerleihgeräten

Rechtliche Grundlage: Mit Veröffentlichung im Bayer. Ministerialblatt vom 14.01.2026 wurde die Richtlinie des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur Beschaffung schulischer mobiler Endgeräte (SchulMobE) er-

weitert. Der Markt Bruckmühl hat Ende Mai die Mitteilung bekommen, dass die Fördermittel für die Beschaffung schulischer mobiler Endgeräte (SchulMobE) aufgestockt worden sind. Die Verfügbarkeit mobiler Endgeräte an den Schulen wird seit einigen Jahren über verschiedene Programme deutlich verbessert. Über das „Sonderbudget Leihgeräte (SoLe)“ vom 6. Oktober 2020 (BayMBL Nr. 596) wurde der Bestand an mobilen Endgeräten zur Nutzung durch Schülerinnen und Schüler massiv ausgebaut. Im Rahmen des „Sonderbudget Lehrerdienstgeräte (SoLD)“ vom 17. Oktober 2022 (BayMBL Nr. 612) übernahmen die Kommunen und privaten Schulträger auf der Grundlage einer staatlichen Finanzierung die Beschaffung und Bereitstellung mobiler Endgeräte zur dienstlichen Verwendung durch Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal. Seit dem Schuljahr 2024/2025 eröffnet die „Digitale Schule der Zukunft (DSdZ)“ vom 31. Mai 2024 (BayMBL Nr. 278) zudem die Möglichkeit einer flächendeckenden Ausstattung von Schülerinnen und Schülern weiterführender allgemeinbildender Schulen mit mobilen Endgeräten als nicht lernmittelfreie Lernmittel im Sinne des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG). Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus stellt den Kommunen sowie privaten Schulträgern mit o.a. Richtlinie weitere Mittel für die Beschaffung von mobilen Endgeräten zum Ausbau der schulischen Leihgerätepools (Leihgeräte) sowie zur dienstlichen Verwendung durch Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal (Lehrergeräte) zur Verfügung. Die ergänzende Beschaffung der Lehrergeräte ermöglicht einmalig die Deckung des Bedarfs an Schulen, der im Einzelfall durch den Ausfall bisher genutzter Geräte sowie Lehrerzahlfluktuationen entsteht.

Zahlen für Bruckmühl: Letztes Jahr in der 1. Antragsrunde hatten wir bereits 120 Schülerleihgeräte beschafft (102 über die Förderung und 18 eigenfinanziert bzw. Spende) und bei dieser

Förderung angemeldet. Durch die Erhöhung der Fördermittel können wir nun nochmal sowohl Schülerleihgeräte als auch Lehrerdienstgeräte gefördert bekommen. Der Maximalbetrag der Zuwendung wird für Leihgeräte und Lehrergeräte getrennt festgesetzt und beläuft sich bei Leihgeräten auf 350,00 € pro Gerät und bei Lehrgeräten auf 1.000,00 € pro Gerät (einschl. Verwaltungskostenpauschale). Berücksichtigt werden in der Förderung alle Maßnahmen, die ab dem 01.01.2025 begonnen wurden. Der Bewilligungszeitraum endet am 31.12.2026, bis zu diesem Datum muss die Beschaffung inkl. Lieferung der Geräte abgeschlossen sein. In der ersten Antragsrunde wurden 102 Schülerleihgeräte zu einem Förderbudget von 35.700,00 € als zuwendungsfähig, bei den Lehrerdienstgeräten wurden keine als zuwendungsfähig anerkannt. Der Markt Bruckmühl hat daraufhin 120 iPads für die Grundschule Bruckmühl beschafft (Frau Quiram/Justus-von-Liebig-Schule hatte zu diesem Zeitpunkt keinen Bedarf). Davon waren somit 102 Leihgeräte förderfähig und die restlichen 18 iPads wurden ohne Förderung beschafft. Von ProDesign haben wir für die iPads aber auch noch eine Spende über 5.000,00 € erhalten. Die Finanzierung der 18 restlichen iPads setzte sich somit aus der Spende und Eigenmittel zusammen. Somit

war durch die Beschaffung der 120 iPads für die Grundschule Bruckmühl das Förderbudget der ersten Antragsrunde (35.700,00 €) ausgeschöpft. Anfang Februar 2026 hat die Verwaltung den Förderantrag und gleichzeitig den Verwendungsnachweis für die erste Antragsrunde bei der Regierung von Oberbayern eingereicht. Die Prüfung steht allerdings noch aus. Es wurde auch noch keine Förderung ausbezahlt. In der Mitteilung vom Mai 2026 wurden dem Markt Bruckmühl die neuen Förderungen der 2. Antragsrunde bekannt gegeben. Uns wurde jetzt ein Gesamtbudget von 63.950,00 € (1. und 2. Antragsrunde) an Förderung anerkannt (davon 137 Schülerleihgeräte = 47.950,00 € Leihgerätebudget UND 16 Lehrergeräte = 16.000,00 € Lehrergerätebudget). Wir könnten demnach in der zweiten Antragsrunde noch 35 Schülerleihgeräte und 16 Lehrerdienstgeräte gefördert bekommen. Bei einer Besprechung meldeten die beiden Rektorinnen Frau Quiram und Frau Bruckmeier folgende Bedarfe für die zweite Antragsrunde der SchulMobE: Holnstainer Grundschule: 35 Schülerleihgeräte und 7 Lehrerdienstgeräte Justus-von-Liebig Schule: 9 Lehrerdienstgeräte, Schülerleihgeräte: Die förderfähigen 35 Schülerleihgeräte werden dabei nicht als zusätzliche Geräte zu den bereits vorhandenen beschafft, sondern als teilweisen

physiofactum

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massagen
- Lymphdrainage
- Gerätegestützte Krankengymnastik (KKG)
- Gesundheitskurse

physiofactum · Inhaber Sascha Zingerling · Kirchdorfer Str. 14a · 83052 Bruckmühl
Telefon: 08062/7283596 · E-Mail: info@physiofactum.de

Ersatz für nicht mehr aktualisierbare iPads. Für die alten iPads wurden Ankaufsmöglichkeiten angefragt.

Bei einem Ankauf der Geräte ist die Einnahme bei den zuwendungsfähigen Investitionskosten der Schülerleihgeräte in Abzug zu bringen. Bei einer überschlägigen Berechnung unter Zugrundelegung der maximalen Ankaufssumme (pro Gerät je nach Zustand) übersteigen die Kosten trotzdem den geförderten Betrag, somit können wir voraussichtlich auch bei einem Ankauf der alten Geräte die volle Fördersumme ausschöpfen.

Lehrerdienstgeräte:

Bei den Lehrerdienstgeräten gestaltet sich die aktuelle Situation etwas anders. Es werden mit den 16 Lehrerdienstgeräten keine Geräte getauscht, diese sind zusätzlich zu den vorhandenen zu betrachten. Aktuell sind zu wenige Lehrerdienstgeräte vorhanden, als tatsächlich benötigt werden.

Kosten der Geräte:

1. Schülerleihgeräte: Geschätzte Gesamtkosten pro Gerät inkl. Zubehör und Lizenzen

- pro Stück Brutto maximal 520,00 € o Gesamtpreis Brutto 18.200,00 €

2. Lehrerdienstgeräte

Geschätzte Gesamtkosten pro Gerät inkl. Zubehör und Lizenzen

- Pro Stück Brutto maximal 1.100,00 €
- Gesamtpreis Brutto 17.600,00 €

Verfügbarkeit von Mitteln im aktuellen Haushalt: Im Vermögenshaushalt der beiden Schulen sind nicht explizit Gelder für diese Maßnahme eingestellt worden, weil dieses Förderprogramm zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2026 der Verwaltung noch nicht bekannt war. Durch Umschichtungen im Vermögenshaushalt können die Kosten für die Gerätschaften zumindest teilweise gedeckt werden, allerdings nicht komplett. Dies wären im Einzelnen: Vermö-

Vitalstudio Eisenhammer

Bahnhofstraße 2 Bruckmühl



08062-1200 /-2396



Rückenbeschwerden

Durchblutungsstörungen

Lymphstauungen

Stress / Burnout

Schmerz (+Prävention)

Diabetes

Vereinbaren Sie einen persönlichen
Beratungstermin für eine individuelle
Andullations - Therapie!



genshaushalt Holnstainer Grundschule Bruckmühl: keine ausreichenden Haushaltsmittel vorhanden Vermögenshaushalt Justus-von-Liebig-Schule Heufeld: 8.000,00 €.

Unter Berücksichtigung der Kosten für die Geräte und Gegenrechnung der maximal zu erhaltenden Fördersumme, verbleibt für den Markt Bruckmühl ein voraussichtlicher Kostenaufwand bei den Schülerleihgeräten von ca. 5.000,00 – 5.500,00 € und bei den Lehrerdienstgeräten, je nach von der Schule bevorzugtem Betriebssystem bzw. Geräteart maximal 1.000,00 €.

Ein Verschieben des Kaufs der Geräte in das Jahr 2027 hätte zur Folge, dass die Förderung verfällt, da die Geräte inkl. Rechnung bis 31.12.2026 vorliegen müssen. Ob und wie hoch ggf. eine andere Förderrichtlinie in 2027 in Kraft tritt, ist derzeit nicht bekannt. Im Haushalt für 2027 müssen zudem zusätzlich 85 ebenfalls nicht mehr aktualisierbare iPads berücksichtigt werden.

Sollten die 35 Geräte dieses Jahr nicht gekauft werden, so erhöht sich die Anzahl der nächsten Jahr zu beschaffenden Geräte auf 120, dann (zumindest vorerst) ohne Fördergelder von der Regierung.

Vorliegende Angebote:

Es wurden Angebote der Firma Agelero (betreuende Firma der MDM-Geräte in den Schulen), sowie von BayKIT (Bayerische Kommunale IT Einkaufsgenossenschaft eG) und unserer die Schulen grundsätzlich betreuenden Firma BITS Brunner IT Services zum Kauf der Geräte angefragt. Dabei wurde die Einhaltung des Votums zur SchulMobE gefordert, eine Ankaufsmöglichkeit der vorhandenen iPads, sowie Leasing-/Miet-Angebote erbeten.

Bei der Prüfung der Angebote hat sich gezeigt, dass bei einem Leasing- oder Mietvertrag über die gesamte Laufzeit deutlich höhere Kosten entstehen als bei einem direkten Kauf. Die Gesamtkosten liegen je nach Angebot mehre-



bikemove.de

SENSATIONELL GÜNSTIGE E-BIKES

DURCH PERFECT BIKE MATCHING



Riesige Auswahl von Marken-Herstellern
Einzelstücke, Aussteller und Vorjahresmodelle zu unschlagbaren Preisen.



Intelligenter E-Bike Finder
Finde Dein perfektes E-Bike in nur 5 Minuten – im Online-Shop oder gemeinsam im E-Bike Outlet.



Probefahren & sofort mitnehmen
Termin online buchen oder gleich im E-Bike Outlet vorbeikommen



4

Outlets

in Bayern

bis zu
-50%



Alte Landstraße 17
85521 Otterbrunn



089-215 281 361



Öffnungszeiten und alle verfügbaren E-Bikes live unter **bikemove.de**

re Hundert bis mehrere Tausend € über dem Kaufpreis. Daher wird der Abschluss eines Leasing- oder Mietvertrages als nicht wirtschaftlich angesehen.

Der Marktgemeinderat beschloss, die Verwaltung im Rahmen des Förderprogramms SchulMobE mit der Beschaffung von 16 Leherdienstgeräte und 35 Schülerleihgeräte zu beauftragen und die Fördermittel bei der Regierung von Oberbayern zu beantragen. Der Auftrag wird an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

20. Mangfalltal Energie GmbH – Ergebnisse der Aufsichtsratsitzung; Jahresabschluss 2025, Geschäftsbericht

Dieser Tagesordnungspunkt wurde verschoben.

21. Bekanntgaben des Bürgermeisters

21.1. Bekanntgabe der auf dem Verwaltungsweg weitergeleiteten Bauanträge

Die Bürowegliste zur oben genannten Marktgemeinderatsitzung wird im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

21.2. NETTO-Erweiterung – Göttinger Straße – Bauzeiten

Die Planerin, Frau Wirsing, hat in einem Telefonat mit der Bauverwaltung mitgeteilt, dass

die Bauarbeiten für die Erweiterung des NETTO-Marktes in der Göttinger Straße voraussichtlich am 24. August 2026 beginnen sollen. Die Fertigstellung ist für März 2027 geplant. Während der Bauarbeiten ist der Markt geöffnet. Der Backshop wird in einen Container ausgelagert.

21.3. Erneuerung der Wasserleitung in der Gottlob-Weiler-Straße im 1. Bauabschnitt zw. Starenweg und Weißenlindener Straße; Information über die Baukosten

In der Sitzung vom 08.05.2025 wurde der Auftrag zur Erneuerung der Wasserleitung im 1. Bauabschnitt an die Firma Huber Rohrleitungsbau zum Angebotspreis von 355.845,49 € vergeben. Mit Eingang der Schlussrechnung vom 07.07.2026 belaufen sich die tatsächlichen Baukosten auf 310.489,67 € und liegen somit 45.355,82 € unter der Auftragssumme. Zu den Baukosten kommen noch die Materialkosten für die Wasserleitung hinzu.

Das Material wurde vom Wasserwerk beschafft und der Firma Huber zur Ausführung der Arbeiten zur Verfügung gestellt. Die Materialkosten betragen 47.231,16 €.

Zusätzlich fallen Baunebenkosten in Höhe von 34.828,09 € an. Die Gesamtkosten für die Erneuerung der Wasserleitung belaufen sich somit auf 392.548,92 €. Die tatsächlichen



Elektrotechnik
Riesenberger
Meisterbetrieb, BdH, Energieberater

Kirchgasse 10, Aying • Eichenstr. 44, Götting
Tel: 08062/7291966 • Mobil: 0173-9731497
E-Mail: info@riesenberger.de • www.riesenberger.de

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Betriebselektrik

- Beleuchtungsanlagen
- Hausgerätevertrieb
- Kundendienst

Gesamtkosten liegen somit unter der Kostenberechnung des beauftragten Ingenieurbüros in Höhe von 408.000,00 €, die in der Sitzung vom 20.02.2025 vorgestellt wurde.

21.4. Bewilligte Straßenausbaupauschale 2026 gem. Art. 13h BayFAG

Die Städte und Gemeinden erhalten seit 2019 als Ausgleich für den Wegfall der Rechtsgrundlage zur Erhebung der Straßenausbaubeiträge jährliche Straßenausbaupauschalen gem. Art. 13h BayFAG. Der Markt Bruckmühl hat im Juni den Bescheid für die Straßenausbaupauschale 2026 erhalten. Bewilligt wurde eine Zuweisung in Höhe von 97.940 €, welche im Juli ausbezahlt worden ist.

Verteilung der zur Verfügung stehenden Finanzmasse: In den Vorjahren (2021 – 2024) wurde der reguläre Haushaltsansatz von 85 Mio. € um 30 Mio. – 40 Mio. € verstärkt, da bei den Haushaltsmitteln für die Erstattung von durch den Wegfall der Straßenausbaubeiträge entgangenen Beiträgen für fertiggestellte oder laufenden – von den Gemeinden jedoch noch nicht abgerechneten Straßenausbaubeitragsmaßnahmen nach Art. 19 Abs. 9 KAG – noch Ausgabereste aus den Vorjahren vorhanden waren (=Spitzenabrechnung). Laut Bescheid 2026 ist eine Verstärkung aus dem Haushaltsansatz für die

„Spitzenabrechnung“ im Haushaltsjahr 2026 nicht vorgesehen, sodass im Jahr 2026 „nur“ 85 Mio. € (regulärer Haushaltsansatz) für die Straßenausbaupauschalen zur Verfügung stehen.

Diese Finanzmasse wird an alle Gemeinden nach dem Verhältnis der Siedlungsflächen verteilt. Dies bedeutet, dass die Straßenausbaupauschale 2026 somit wieder geringer ausfällt, als in den Jahren 2021 – 2024. Gleiche Sachlage lag bereits im Jahr 2025 vor.

21.5 Arbeitslosenzahlen Juni 2026

Die Arbeitslosenzahlen betrug im Juni 339 (VI 293).

Der Marktgemeinderat nahm die Informationen zur Kenntnis.

22. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 02.07.2026

Die Sitzungsniederschrift vom 02.07.2026 wurde einstimmig genehmigt

Johann Baumann

Nächste Sitzungen des Marktgemeinderats:

Do., 17. September, 18 Uhr, Kulturmühle
Do., 8. Oktober, 18 Uhr, Kulturmühle

Ausbildung auf Augenhöhe!

-  Elektroniker/-in für Betriebstechnik
-  Fachinformatiker/-in für Systemintegration
-  Industriekaufmann/-frau
-  Industriemechaniker/-in
-  Kunststoff- und Kautschuktechnologe/-in
-  Papiertechnologe/-in (m/w/d)



Neenah Gessner GmbH
is part of **mativ**

Du bist dir noch nicht sicher, welcher Beruf am besten zu dir passt? Dann mach doch einfach ein Praktikum bei uns!

Bewirb dich jetzt!

NEENAH GESSNER GMBH
Otto-von-Steinbeis-Str. 14b
83052 Bruckmühl
www.neenah-gessner.de



Eine Auswahl unserer Neuerwerbungen für September 2026

Gemeindebücherei Bruckmühl, Bahnhofstraße 10, Tel. 08062/4664, buecherei@buckmuehl.de

Für Erwachsene – Romane

Alfa: The Autumn Love Arrangement

Spiegel Bestseller

Beerwald: Walzerkönig

Buck: Keine Angst, Darling!

Burden: Fremde

Spiegel Bestseller

Capus: Querfeldein

Spiegel Bestseller

Cheetham: Love and Rent

Childs: Schattentochter

Collins: Die Rosentochter

(Blumentöchter 5)

Eder: Der geheime Apfelgarten

Fitzek: Amokspiel

Spiegel Bestseller

Franz: Unter Toten (Julian Durant: 26)

Gerstenberger: Hummerjahre

Spiegel Bestseller

Grainger: Ein unglücklicher Tod

Grey: Das Krähenzimmer

Haran: Im Land des weiten Himmels

Kennedy: Love Song

Köpfer: Böswald

Linning: Der Medicus von Notre Dame

Lohmann: etwas Leichtes

Manfrini: Bergjahre

Menasse: Alleinruhelege

Spiegel Bestseller

Pauly: Leinen Los

Müntefering: Die Honigfrauen (Band 1 und 2)

Nachtwey: Die Stadt des Löwen

Neuhaus: Alles wird Asche

(Bodenstein-Kirchhoff-Krimi 12)

Niemeitz: Footnotes of Fairytales

Peters: Entzug

Spiegel Bestseller

Sahler: Die Töchter vom Königssee

Schnee: Die Dirndlkönigin von München

Serrano: Feuer in der Kehle

Sverdrup-

Thygeson: Der Einsiedlersommer

Thomas: Die zweitgrößte Liebe

Spiegel Bestseller

Thompson: Honey

Weiler: Das Vogelhaus

Winter: Wo der Morgen wartet

Winterberg: Der Seegasthof

(Chiemsee Saga 1)

Für Erwachsene – Sachbücher

Bender: Deutschland 2033

Spiegel Bestseller

Dauenhauer: Jetzt oder nie –

Investieren für Frauen ab 45+

Hiekmann: Jeden Tag Gemüse

Horeni: Glaube, Liebe Klopp

Spiegel Bestseller

Pranajaya: Zauberhafte Wende-Amigurumis

häkeln mit @chibiscraft

Safranski: Die Vierte Kränkung

Spiegel Bestseller

Schwerdtfeger: Punkt Punkt Komma Strich,

fertig ist die Kunstgeschichte

Spiegel Bestseller

Usbeck: Hühner halten – ganz einfach

Jugendbücher

Gammel: Talo of Sun and night

Kennedy: Thornbird

Lewis: Thieves Gambit Band 1 und 2

Poznanski: Canvas (Cryptos: 2)

Rieding: Little Deadly Secrets –

Beste Freunde bis zum Tod

Kinder- und Bilderbücher

Brüning:	Theo – Ein Löwe kann das schon allein
Buchholz:	Du bist ein Schatz
Carter:	Animox Origins 3 – Das Geheimnis des Kolibris
Deges:	Mein Kastanien-Bastelbuch
Dietl:	Olchi-Baby macht, was es will
Frei:	Der Schwobbel in schleimiger Mission
Härtling:	Bobo Siebenschläfer schläft im Kindergarten
Hemming:	Der Kürbisdieb
Henn:	Sascha und der Buchspazierer
Kiesel:	Der Pakt der Schlittenhunde
Kolb:	Leonard – Ein Traktor geht auf Reisen
Langer:	Erde 13 – Rätsel des purpurnen Ozeans
Marin:	Helden der Weide – Hermine, wir haben ein Problem
Myst:	Das kleine Böse Buch – außerirdisch

Pantermüller:	Mein Lotta-Leben – Sayonara, Capybara!
Pohl:	Wichtel-Yoga im Winterwald
Retz:	Komm mit in die Kita, kleiner Strubbel
Scheller:	Hexe Lexi – Trubel in der Hexenschule
Verner:	
Carlsson:	Das große Buch vom Angeln
Viktoria:	Honiggold –
Sarina:	das Rätsel der Bäckerei
Weber:	Gloria Glühwürmchen – Ein Schlaflied für die Waldtiere
Dietl:	Die Olchis und das Sams – So schön, wenn man Freunde hat

Tonies

Captain America
Iron Man
Pokemon Biasasam
Pokemon Glumanda
Pokemon Pikachu
Pokemon Schiggy
Spider-Man

Neue DVDs für Erwachsene und Kinder

Das geheime Stockwerk, Der Wunderweltenbaum, G.O.A.T., Der Teufel trägt Prada 2, Horst Schlämer sucht das Glück, Glennkill: Ein Schafskrimi, Vier minus drei und vieles mehr ...



Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 7.00 - 12.00 Uhr

www.metzgerei-rumpel.de

NEU in unserer Filiale
Feldkirchen-Westerham



Natürlich genießen!

Regional, innovativ - einfach quad!

Sonnenwiehser Str. 41a - 83052 Bruckmühl
neuer Standort unserer Filiale:
Münchener Str. 12 - 83620 Feldkirchen-Westerham

Aktuelles aus der Gemeinde

Neues Hör- und Spielerlebnis

In unserer Bücherei gibt es etwas Neues zu entdecken: Ab sofort können unsere Kundinnen und Kunden die neue Toniebox 2 ausleihen und damit die bunte Welt der Geschichten, Musik und Hörabenteuer erleben. Die Toniebox 2 bietet dabei nicht nur jede Menge Hörspaß, sondern eröffnet mit Tonieplay auch neue Möglichkeiten zum spielerischen Entdecken und Mitmachen. Passend dazu haben wir auch verschiedene Tonieplay-Spiele in unseren Bestand aufgenommen. So wird aus dem Zuhören ein interaktives Erlebnis, bei dem Kinder spielerisch rätseln, entdecken und Geschichten erleben können.



Unser Angebot wird laufend erweitert, so dass es immer wieder neue Tonies und Tonieplay-Spiele zu entdecken gibt. Ein Besuch in der Bücherei lohnt sich also ganz besonders: Vorbeikommen, Lieblingsgeschichten auswählen, Neues ausprobieren und die Toniebox 2 einfach mit nach Hause nehmen!

Gemeindebücherei Bruckmühl

VERANSTALTUNGEN

Sommerferienleseclub – Abschlussparty in der Kulturmühle

Mittwoch, 23. September 15:30 Uhr

Anmeldung bis spätestens Freitag, **18. September** in der Bücherei. Jedes Kind erhält eine Urkunde sowie einen Buch- und Sachpreis. Es gibt Getränke und ein paar Snacks.



Neue Öffnungszeiten:

Montag	13 – 18 Uhr	Donnerstag	13 – 19 Uhr
Mittwoch	10 – 15 Uhr	Freitag	13 – 18 Uhr





Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Das Büchereiteam



WIR SUCHEN DICH!
AZUBI
DACHDECKER
(m/w/d)



E-Mail: info@bert-bautechnik.de
Tel.: 089/237 56 424

Ihr Dachfenster Experte
und **VELUX** Partner



Standort:
Fraunhoferstr. 29a+b
83052 Bruckmühl

Am Montag, 21. September 2026 startet die vhs Bruckmühl mit vielen neuen Kursen und Angeboten in das Wintersemester.

Die Programmhefte liegen zur Selbstabholung in vielen Geschäften aus. Zusätzlich finden Sie Programmheftboxen beim Rathaus in Heufeldmühle und im Ortszentrum Bruckmühl an der Eisdielen. Online finden Sie alle Veranstaltungen unter www.vhs-bruckmuehl.de.

Innere Freiheit und neue Kraft im Alltag finden

Wie beeinflussen Gedanken, Wahrnehmung und innere Einstellungen unser Erleben und Handeln? In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in Methoden der Selbstreflexion sowie in Techniken zur bewussten Wahrnehmung eigener Denk- und Handlungsmuster.

Sie lernen verschiedene Ansätze kennen, mit denen sich persönliche Sichtweisen reflektieren und neue Perspektiven entwickeln lassen. Anhand praktischer Übungen wenden Sie die vorgestellten Methoden an und erproben Möglichkeiten, diese auf unterschiedliche Alltagssituationen zu übertragen.

Montag, 21.09.26, 18.30 – 20.30 Uhr

Geschichte der Impfungen, Irrtümer, Mythen und Erfolge

Unverwundbarkeit und Abwehr von Krankheiten sind ein alter Menschheits Traum. Impfungen, ihr Anfang und ihre Entwicklung, waren immer mehr als nur Medizin, sondern auch gesellschaftlich,

politisch, wirtschaftlich und militärisch ebenso bedeutsam wie umstritten. Davon will der Referent erzählen und nebenbei einige Grundlagen vermitteln.

Donnerstag, 24.09.26, 18.30 – 20.00 Uhr

Italienisch A1 – Intensiv und zügig einmal im Monat

5 x freitags, ab 25.09.26, 23.10., 20.11., 11.12., 15.01.27, jeweils von 17.00 – 20.00 Uhr

Spanisch A1 Intensivkurs im Herbst

12 x, montags und donnerstags ab 12.10.26, 18.30 – 20.00 Uhr

Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung

Autogenes Training ist eine wissenschaftlich anerkannte Methode der Selbstentspannung, die durch regelmäßiges Üben erlernt werden kann. In diesem Kurs erwerben Sie Schritt für Schritt die Grundlagen des Autogenen Trainings

Schränke nach Maß



Staatsstraße 72
 83059 Kolbermoor

Tel: 08031/46 38 65
www.optimal-schraenke.de

und lernen die einzelnen Übungen sowie deren systematische Anwendung kennen.

Mit Progr. Muskelentspannung vormittags: 7 x dienstags, ab 29.09.26, 10.00 – 11.15 Uhr,
Mit Progr. Muskelentspannung Aufbaukurs: 7 x dienstags, ab 29.09.26, 16.45 – 18.00 Uhr oder 10 x montags, ab 05.10.26, 19.15 – 20.15 Uhr

Süße Nährstoffbomben für Schwangerschaft und Mamazeit

Gerade in der Schwangerschaft und mit kleinen Kindern bleibt im Alltag oft wenig Zeit für ausgewogene Mahlzeiten. Schnell landet dann der erstbeste Snack auf dem Teller. In diesem Backkurs bereiten wir köstliche, nährstoffreiche Naschereien zu, die Energie schenken, lange sättigen und einfach gut schmecken. Die Rezepte sind leicht umzusetzen, alltagstauglich und sogar einfrierbar – perfekt für die Schwangerschaft, das Wochenbett und die turbulente Mamazeit. Freuen Sie sich auf süße Leckereien, die Genuss und wertvolle Nährstoffe verbinden und Mama und Kind gleichermaßen guttun.

Samstag, 10.10.26, 09.30 – 12.30 Uhr

Crashkurs Börse

Ein Crash an der Börse? Nicht mit dem richtigen Wissen und Mindset Sie lernen die wichtigsten Begrifflichkeiten und Grundlagen anhand von praktischen Beispielen und was es mit Aktien, Fonds und Zertifikaten auf sich hat. Von den

Basics (Was ist eine Aktie? wie funktioniert ein Broker? ...) über die wichtigsten Kennzahlen bis hin zu typischen Fehlern von Einsteigern.

3 x donnerstags, ab 15.10.26; 19.00 – 20.30 Uhr

DIE JUNGE VHS

Nähmaschinenführerschein

Du lernst die Grundlagen an deiner Nähmaschine kennen und nährst erste kleine Projekte nach Anleitung. Dabei erfährst du einiges über Techniken, Material und Nützliches rund ums kreative Gestalten mit Stoff. Am Ende des Kurses erhältst du deinen Nähmaschinen-Führerschein.

Samstag, 26.09.26, 10.00 – 16.00 Uhr

Gefilzte Herbstlandschaft

Die Kinder filzen mit der Nadeltechnik und zarter Wolle Fliegenpilze und bunte Eicheln. In einem Karton entsteht aus Moos und Kastanien eine herbstliche Naturlandschaft.

Freitag, 09.10.26, 15.00 – 17.30 Uhr

Herbstliches Tipi als Nachttischlampe

Die Kinder fertigen aus Ästen, Transparentpapier und getrockneten Blättern ein magisches Tipi.

Freitag, 16.10.26, 15.00 – 17.30 Uhr





24-Stunden Pflege zu Hause

Hauswirtschaft · Betreuung · Pflege

MK PflegeAgentur

Monika Kraus-Petereit · Grünwalder Weg 32 · 82041 Oberhaching

Tel.: 089 / 666 530 88 · post@mk-pflegeagentur.de
www.mk-pflegeagentur.de

Galerie Markt Bruckmühl

„orte_landschaften_gebautes“ –
Christoph Drexler und Martin Kargruber

Mit der Ausstellung „orte_landschaften_gebautes“ präsentiert die Galerie Markt Bruckmühl noch bis zum **11. Oktober 2026** Arbeiten des Malers Christoph Drexler und des Bildhauers Martin Kargruber. Zwei unterschiedliche künstlerische Positionen treten miteinander in einen spannenden Dialog über Orte, Landschaften und das vom Menschen Gebaute. Christoph Drexler beschäftigt sich in seiner Malerei mit Häusern, Bauten und Landschaftsräumen. Seine Motive wirken vertraut und zugleich entrückt. Einzelne Gebäude stehen in weiten Landschaften, werden zu Orientierungspunkten und lassen Fragen nach Heimat, Erinnerung und dem Verhältnis des Menschen zu seiner Umgebung entstehen.

Martin Kargruber arbeitet als Bildhauer vor allem mit Holz. Geprägt von seiner Herkunft aus Südtirol, entwickelt er aus dem Material eigenständige Skulpturen. Häuser, Landschaften und skulpturale Ensembles erscheinen in reduzierter Form und verbinden handwerkliche Präzision mit einer leisen, hintergründigen Irritation. So begegnen sich in der Ausstellung gemalte Landschaftsräume und aus Holz entwickelte Formen. Beide Künstler richten ihren Blick auf das scheinbar Vertraute und eröffnen darin neue Perspektiven auf Ort, Herkunft, Erinnerung und Lebensraum.



Am Sonntag, **20. September 2026**, um 15 Uhr laden Christoph Drexler und Martin Kargruber zu einer Führung durch die Ausstellung ein. Dabei besteht die Gelegenheit, die Arbeiten gemeinsam mit den Künstlern kennenzulernen und Einblicke in ihre unterschiedlichen Arbeitsweisen zu erhalten.

Ausstellungsdauer: **13. September bis 11. Oktober 2026** • Ort: Galerie Markt Bruckmühl, Sonnenwiehser Straße 12, Bruckmühl • www.galerie-bruckmuehl.de

Die Galerie Markt Bruckmühl lädt herzlich zum Besuch der Ausstellung ein.

Melanie Rutsch

„Tour de Bruckmühl“ trotz Hitze mit großem Starterfeld

Bei der diesjährigen „Tour-de-France“ gingen 184 Fahrer an den Start – und auch die „Tour de Bruckmühl“ erwies sich wieder als zugkräftige „Drahtesel-Rundreise“. Mit 92 Radlfans trat beim beliebten Bürgermeister-Radln quasi das halbe Tour-de-France-Starterfeld in die Pedale und ließ sich nicht von den hochsommerlichen Temperaturen abschrecken. Die beachtliche Altersspanne der Teilnehmer erstreckte sich von

HAUS ZU VERKAUFEN:

Kleinhöhenrain – Bestlage mit Bergpanorama

Haus ca. 171 m² Wfl., 1.093 m² Grdst.

Sanierung oder Neubau,
KP 849.000 €, B-Ausw.,
241,5 kWh/(m²·a), Öl, EEK G,
gültig bis 05.10.2035



IMMOBILIEN ROBISCH

Marion Robisch
Gewerbepark 33 • 85646 Anzing
Telefon 0151 100 12 813

info@immobilien-robisch.de
www.immobilien-robisch.de

Aktuelles aus der Gemeinde

3 Jahren (Leo) bis 92 Jahren (Franz Lechner). Das Tour-Motto lautete „Mit allen Wassern gewaschen“ – es war schon für das Bürgermeister-RadIn 2025 vorgesehen, das damals witterungsbedingt abgesagt werden musste. Die 2. Bürgermeisterin Anna Wallner begrüßte zusammen mit dem 3. Bürgermeister Robert Plank die Teilnehmer (darunter auch zahlreiche Mitglieder des Marktgemeinderates) am „Haus für Kinder Bruckmühl“, der ersten von 9 Stationen bzw. 7 Info-Punkten.

Kindergarten-Referent Robert Plank gab einen Überblick über die 2025 bezogene Kindertagesstätte, die mit vier Krippen- und vier Kindergarten-Gruppen insgesamt über 148 Plätze verfügt. „Die Einrichtung ist so konzipiert, dass sie durch Umwandlung der Gruppen bis zu 180 Plätze bieten kann“ erläuterte er. Energie-Referent Andreas Wieser ergänzte: „Auf dem Kiga-Dach ist die größte gemeindliche PV-Anlage installiert“. Am Schwimmbad, dem zweiten Info-Punkt, informierte Anna Wallner, dass dieses vom „Schwimmbad-Verein“ mit vielen



ehrenamtlichen Kräften betrieben wird und die Marktgemeinde den Betrieb gar nicht stemmen könnte. Robert Plank wies zudem darauf hin, dass neben dem Schwimmbad die neue Stockbahn für den ESC Waldheim errichtet wird. Weiter ging die Fahrtroute zur gemeindlichen Kläranlage in Unterheufeld, wo Andreas Wieser über verschiedene technische Neuerungen berichtete, die u. a. zu einer Energieeinsparung führen. Klärwerk-Mitarbeiter Siegfried Schwaldt legte dar, dass in die Anlage täglich ca. 300 000 Liter Abwasser fließen, die in drei jeweils achtstündigen Prozess-Zyklen verarbeitet und letztlich mit



MEISTER DER ELEKTROTECHNIK • ENERGIEBERATER



Sven Blum

Karl-Stieler-Str. 12
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62/72 88 84

Fax: 0 80 62/72 88 85

info@elektroundumwelt.de

www.elektroundumwelt.de



Ihr Elektro- und Solarstrompartner!

einem Sauberkeitsgradgrad von 99,87 Prozent in den Triftbach geleitet werden.

Anna Wallner fügte hinzu, „dass das Abwassersystem der Marktgemeinde langsam an ihre Grenzen stößt“. Den nächsten Stopp legte das Speichen-Peloton an der Grundschule Götting ein, wo sich die Radler eine Verschnaufpause gönnten und sich mit einer von der Heufelder Metzgerei Kaltner gespendeten Brotzeit stärkten. Im Pausenhof der Schule werden nach Aussage der Schulreferentin Anna Wallner einige Investitionen vorgenommen, darunter der Einbau eines Kunstrasenspielfelds auf dem bisher unbefestigten Pausenhof. An der folgenden Info-Station in Unterstaudhausen wurden die kommunalen Ausflügler auf das nahegelegene, abgeäunte „Wasserschutzgebiet Götting“ hingewiesen. Vor dem nächsten Etappenziel „Kropfbach“ stieß nach einem dienstlichen Termin auch Bürgermeister Richard Richter zur „Zweirad-Karavane“. Er erinnerte „am Original-Schauplatz“ an die schweren Überflutungen im Juli 2021, die für die Zukunft durch gezielte gemeindliche Hochwasserschutzmaßnahmen verhindert werden sollen, u. a. durch den Bau von Dämmen.

Einen direkten Einblick in die Trinkwasserversorgung bekamen die „Rundstrecken-Radler“ im kommunalen Hochbehälter in Mittenkirchen. Wassermeister Moritz Pröckl führte durch

die Räumlichkeiten und beschrieb, dass das Quellen-Trinkwasser u. a. mit Sauerstoff angereichert und Eisen und Mangan herausgefiltert wird. Am Zusammenlauf des Kachelauer und des Thalhamer Grabens, die in der Folge den Hainerbach bilden, ging der Rathaus-Chef noch einmal auf den geplanten Hochwasserschutz in dem kritischen Bereich am Nordhang des Irschenbergs ein. „Dort werden insgesamt drei Stauwerke entstehen, die insgesamt 10 Mio. € kosten werden“ teilte er mit. Einen genauen Zeitplan konnte er nicht nennen, da im Zuge des notwendigen Planfeststellungsverfahrens u. a. „die Haselmaus oder der Grubenlaufkäfer eine Rolle spielen könnten“, wie er mit leiser Ironie anmerkte. Als finales Etappenziel wurde nach rund vier Stunden und einer Gesamtstrecke von 20,2 km das Sportheim des SV Bruckmühl erreicht. Dort wurden die Tour-Mitglieder „stationär“ mit Grillgut und Getränken versorgt. Am Ende sprach der Bürgermeister den Radlern, die mit ihrer Teilnahme ihr Interesse an der Marktgemeinde bekundet haben, seinen Dank aus. Außerdem dankte er den Feuerwehren Bruckmühl und Götting für die Absperrungen, Andreas Wieser für die Routenplanung und den Fußballerinnen des SVB für die kulinarische Versorgung.

Text und Fotos: Johann Baumann

Energie für starke Partnerschaften – regional, sicher, fair.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

„Kaffee verbindet, genauso wie eine wertschätzende Zusammenarbeit.“

Katrin Richter
DINZLER Kaffeerösterei,
Irschenberg

ANZEIGE

Großer Andrang beim Senioren-Hoagascht

Im vergangenen Jahr lud die Marktgemeinde zusammen mit der Seniorenbeauftragten Anneliese Weißbrich zum ersten Mal zu einem Senioren-Hoagascht ein. Der Riesenerfolg führte jetzt zur Fortsetzung, heuer als „Open Air-Hoagascht“ im Bruck-an-der-Leitha-Park. Erneut war der Andrang trotz der hochsommerlichen Temperaturen groß, rund 130 Besucher genossen unter den schattigen Bäumen Volksmusik auf bestem Niveau. Vier hervorragende Musikgruppen aus der Marktgemeinde gestalteten das abwechslungsreiche Programm. Schneidig spielten die „Heufelder Bläser“ auf, bestehend aus Sepp, Peter, Otto, Markus und Michi.

Als nächste Gruppe traten die „Heufelder Sänger“ (Marinus, Lucas, Andreas und Julian) in Aktion. Das prächtig abgestimmte Quartett, wurde auf der Ziach begleitet von Max Mit harmonischen Klängen und mit „vui Gfui“ begeisterte die „Vui zvui Soatn“-Musi in der Besetzung Gaby, Melanie, Rosi, Sepp und Evi das Publikum. Die schwungvolle „Salzborn-Musi“ in der Besetzung Angela, Karl-Heinz, Korbinian und Monika erfreute die Hoagascht-Besucher. Das hellauf begeisterte Publikum spendete für die dargebotene hochklassige Volksmusik jeweils kräftigen Zwischenapplaus und einen langanhaltenden Schlussbeifall.

Der Beifall galt in gleichem Maße auch Altbürgermeister Franz Heinritzi, der launig durch den rundum gelungenen Nachmittag führte und immer wieder heitere Gedichte und Geschichten einstreute. Viel beklatscht wurde auch die von Grete Kissel vorgetragene humorige Geschichte „Der Theodor-Verein“ von Oskar Maria Graf. Den musikalischen Abschluss bildete das von Andreas Wieser angestimmte und gemeinsam gesungene, leicht umgetextete Lied „Wer hat an der Uhr gedreht?“ aus dem Film „Der rosarote Panther“. Bestens bewirtet wurden die Hoagascht-Gäste vom engagierten „Service-Team“



um die 2. Bürgermeisterin Anna Wallner und Rathaus-Geschäftsleiter Rainer Weidner. Seniorenbeauftragte Anneliese Weißbrich bedankte sich am Ende nicht nur bei den Musikgruppen, sondern auch bei den Sponsoren (darunter „Finanzdienstleistungen Gartmaier GmbH“) und beim Helfer-Team und stellte fest: „Ohne euch wären solche Veranstaltungen nicht möglich“.

Text und Fotos: Johann Baumann

Unfallschwerpunkt entschärft: Kreisverkehr St 2078/RO 8 fertig

Die Einmündung der Kreisstraße RO8/Kirchdorfer Straße in die Staatsstraße 2078 in Bruckmühl war jahrelang ein Unfallschwerpunkt. Dieser wird jetzt durch den Bau eines Kreisverkehrs deutlich entschärft. Seit Mai 2026 laufen die voll im Zeitplan liegenden Bauarbeiten, der Verkehr wurde seitdem mittels eines temporären „Bypasses“ um die Baustelle

Für die Jugend von morgen: KUNZE spendet 4.000 Euro

Junge Menschen stärken und soziale Verantwortung in der Region übernehmen: Mit einer Spende in Höhe von 4.000 Euro unterstützt KUNZE die Bürgermeister-Heinritzi-Jugendstiftung. Der Spendenscheck wurde gemeinsam mit Altbürgermeister Franz Xaver Heinritzi am Unternehmensstandort von KUNZE in Bruckmühl symbolisch übergeben.

Die Bürgermeister-Heinritzi-Jugendstiftung engagiert sich für Kinder und Jugendliche in Bruckmühl, die zusätzliche Unterstützung benötigen. Sie fördert Maßnahmen und Projekte, die Teilhabe ermöglichen, persönliche Entwicklung stärken und jungen Menschen neue Perspektiven eröffnen.

Als regional verwurzeltes Unternehmen möchte KUNZE dazu beitragen, dass Hilfe dort ankommt, wo sie im direkten Umfeld gebraucht wird.

„Wir sind seit vielen Jahren in der Region zuhause. Deshalb ist es uns wichtig, Verantwortung zu übernehmen und einen Beitrag für die Menschen vor Ort zu leisten. Besonders Kinder und Jugendliche, die zusätzliche Unterstützung benötigen, verdienen verlässliche Hilfe und faire Chancen für ihre Zukunft. Mit unserer Spen-



derumgeleitet. Ende August war es dann soweit: Polier Siegfried Sommer vom ausführenden Unternehmen, der „Pfeiffer Baugesellschaft mbH“ Rosenheim, entfernte höchstpersönlich die Absperrschilde an der Staatsstraße 2078 und gab den „Durchgangsverkehr“ freie Bahn. Um 13:08 passierten die ersten Fahrzeuge den nagelneuen Kreisverkehr – sowohl in Richtung Bad Aibling als auch in Richtung München. Die Zufahrt zum Kreisverkehr aus Richtung Ortsmitte Bruckmühl über die R08/Kirchdorfer Straße ist allerdings erst ab ca. Mitte September möglich. Die Straße ist aus Bruckmühl kommend nur bis zum Autohaus Schmid frei. Die Ersatzstrecke von der St 2078 in die Bruckmühler Ortsmitte (und zurück) führt über die Wernher-von-Braun-Straße und die Sonnenwiechser Straße.

Text und Fotos: Johann Baumann



Herbstlich Willkommen in Ihrer Gärtnerei!



BAUMEISTER
BLUMEN & PFLANZEN

Altenburg 14
83620 Feldkirchen-W.
Tel. 08063-345

www.gaertnerei-baumeister.de
info@gaertnerei-baumeister.de



Von links: Brigitte Steuer, Franz Xaver Heinritzi, Patrick Kunze, Florian Kunze-Scheffler

de möchten wir die wichtige Arbeit der Stiftung stärken und ein Zeichen für Zusammenhalt in unserer Heimat setzen“, erklärt Geschäftsführer Charly Kunze.

Bei der symbolischen Übergabe des Spendenschecks bedankte sich Altbürgermeister Franz Xaver Heinritzi für das Engagement des Unternehmens.

Text und Foto: Florian Engl

Stadtradeln 2026: Fazit mit Siegerehrung

Das Stadtradeln-Team 2026 vom Markt Bruckmühl hat am Ende des dreiwöchigen Sportevents wieder mit einer sechsmaligen Erdkugel-Umrundung ein Top-Ergebnis eingefahren. Mit 229.999 Kilometern wurde nach 2025 (234.032 Kilometer) das zweitbeste Ergebnis in der Bruckmühler Stadtradeln-Historie eingefahren. Dabei schwangen sich in den drei Wochen 1991 Radl-Fans (2025: 2120) in die Fahrradsättel.

Einen hohen Anteil an diesem Erfolg hatten nach Darstellung von Bruckmühls Stadtradeln Koordinator Andreas Wieser die Schüler-Mannschaften der staatlichen Realschule, der Holnstainer-Grundschule, des Gymnasiums und der Justus-von-Liebig-Schule Heufeld.

Insgesamt hatten sich 48 Teams mit einer Mannschaftsstärke von zwei bis zu 454 Biker (2025: 42 Teams von zwei bis 510 Biker) in die Teilnehmerlisten eingetragen.

Im Einzelranking gehörten dazu zwei Teams der Gemeindeverwaltung, neun ortsansässige Un-

ternehmen und Betriebe sowie zehn Vereine. Vier Teams aller Schulen, neun Kindertageseinrichtungen und zwei politische Parteien vervollständigten das breit aufgestellte Teilnehmerfeld.

Auch die Riege der Kommunalpolitiker trat wieder gut motiviert in die Pedale und spulte mit einer konstant starken Mannschaftsstärke von 12 Bikern wieder zahlreiche Kilometer ab.

Bei dem Radl-Engagement wurden 37,72 Tonnen CO₂ (2025: 38,38 Tonnen) eingespart. Einen Beitrag dazu haben sicherlich auch die traditionellen „Mittwochs-Bürgermeister-Touren“ im Rahmen des Stadtradelns beigetragen. Bei der abschließenden Siegerehrung in der „Kulturmühle“ zeigte sich Bruckmühls Rathaus-Chef dann auch entsprechend euphorisch und stolz auf das Bruckmühler Bike-Team. Sein Überblick über das Gesamt-Ranking in der „Bayern-Wertung“ der Kommunen und Städte von 10.000 bis 49.999 Einwohner löste gleich mehrfach Szenenbeifall auf dem Parkett aus.

In der Kategorie „Anzahl der Radler“ liegt Bruckmühl auf den Gold-Rang, bei der „Anzahl der Fahrten“ auf dem Bronze Platz. Dazu kommen noch drei weitere Top-Ten-Ränge in den Wertungen „Gesamtkilometer“, „geradete Kilometer pro Einwohner“ und „Parlamentarier“.

Mit einem Augenzwinkern und „breiten Schultern“ schlug Bürgermeister Richter auch einen Bogen zu den befreundeten Nachbargemeinden, „wir haben unsere unangefochtene Spitzenplatzierung als Nummer Eins der sechs teilnehmenden Mangfalltal-Gemeinden wieder erfolgreich verteidigt“. Seinen Aussagen nach, folgt Bad Aibling mit 192.081 und Kolbermoor mit 103.223 Kilometern auf den weiteren Treppchen-Plätzen.

Danach kürte er zusammen mit Andreas Wieser, Sachbearbeiter Mobilität, die Gemeinde-Sieger.

Die Staatliche Realschule konnte sich mit einer Gesamtleistung von 32832 Kilometer als „Team-Champion 2026“ feiern lassen. Auf dem zweiten Platz folgte die Holnstainer Grundschu-



Bei einem Festakt wurden die Preisträger des diesjährigen Stadtradeln 2026 gekürt. Sie mit 21471 vor dem Gymnasium mit 20065 Kilometern.

Bei den Mannschaften mit den meisten Fahrten pro Kopf hatte das Team „Gloane Ziaga“ mit 25,7 Kilometern vor dem Team „Hinrichsseggen“ mit 25,5 und dem „Offenen Team Bruckmühl“ mit 24,8 die Nase vorn.

Im Einzelstarter-Ranking mit den meisten Gesamtkilometern konnte Niklas Gemandar mit 2564 Kilometern die Gold-Plakette in Empfang nehmen. Silber ging an Petra Molitor (1285) und Bronze an Peter Eifert (1278).



Mit 229.999 Kilometer erradelte sich das „Team Bruckmühl“ beim Stadtradeln 2026 in der Bayernwertung wieder eine hervorragende Gesamtbilanz

Den vierten Ehrungsblock „Einzelfahrer mit den meisten Fahrten“ entschied Monica Nicola mit 94 Fahrten für sich. Auf dem Silber- und Bronze-Rang folgte Hansjörg Grabe (88) sowie Jeanine Bergmann (81).

Nach der Aushändigung der Sieger-Präsente endete der Festakt mit der ein oder anderen Radl-Anekdote.

Text und Fotos: Torsten Neuwirth

Anzeige

Die gemeinsame Immobilie nach der Trennung

Trennen sich Eheleute und haben im Eigentum eine gemeinsame Immobilie, so ergeben sich zusätzliche Probleme.

Obwohl der Gesetzgeber dies zulässt, ist es in den meisten Fällen nicht möglich, innerhalb der Ehwohnung getrennt zu leben. Dann stellt sich die Frage, wer auszieht und ob sich die Eheleute diesbezüglich einigen können.

Meistens sind dabei die Interessen und Bedürfnisse der gemeinsamen Kinder besonders zu berücksichtigen. Können sich die Eheleute nicht einigen, können sie das Familiengericht ent-

scheiden lassen. Nach einer Trennung ist aber normalerweise nicht nur das weitere Bewohnen der Immobilie zu klären, sondern auch, ob es im gemeinsamen Eigentum bleiben soll, ob einer der Ehegatten es allein übernimmt oder ob die Immobilie an Dritte verkauft werden soll. Können sich die Eheleute auch diesbezüglich nicht einigen, kommt eine eventuelle Teilungsversteigerung der Immobilie in Betracht.

Auf jeden Fall bleibt das Entscheidungsrecht über die Immobilie bei beiden Ehegatten, unabhängig davon, wer auszieht.

*Angelika Sukarie · Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Kirchdorfer Straße 9 · 83052 Bruckmühl · Telefon: 0 80 62 / 7 94 32*

Jetzt mitmachen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2026

Alle zwei Jahre fragt der Fahrradclub ADFC mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) die Radfahrenden in ganz Deutschland, wie es um die Fahrradfreundlichkeit der Städte und Gemeinden bestellt ist. Der diesjährige Themenschwerpunkt ist „Kinder und Jugendmobilität“.

Aus diesem Grund gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal auch einen eigenen Fahrradklima-Test Jugendliche, bei dem speziell die 10- bis 20-Jährigen zu ihren Radfahrgewohnheiten befragt werden.

Radverkehrsbeauftragter Andreas Wieser teilt mit: „Als fahrradfreundliche Kommune möchte der Markt Bruckmühl die Bedingungen für Radfahrende kontinuierlich verbessern und attraktiv für alle gestalten. Deshalb bitten wir alle Rad fahrenden Bürgerinnen und Bürger, beim ADFC-Fahrradklima-Test mitzumachen. Ihre Rückmeldungen zeigen uns, wo unsere Angebote bereits gut funktionieren und in welchen Bereichen noch Verbesserungen möglich sind. Auch der Vergleich mit anderen Kommunen liefert wertvolle Impulse für die weitere Entwicklung der Radverkehrsfreundlichkeit. Nehmen Sie sich zehn Minuten Zeit und machen Sie mit beim ADFC-Fahrradklima-Test 2026!“

Wie fahrradfreundlich ist unsere Kommune?



Bis zum **30. November 2026** kann man unter www.fkt.adfc.de/befragung an der Online-Umfrage des ADFC teilnehmen. Bei den rund 30 Fragen geht es darum, ob man

sich auf dem Rad sicher fühlt, wie gut die Radwege sind und ob wichtige Ziele mit dem Rad gut erreichbar sind. Damit fundierte Ergebnisse erzielt werden können, müssen pro Kommune mindestens 50 Teilnahmen vorliegen. Der

Markt Bruckmühl würde sich sehr freuen, wenn sich möglichst viele Radfahrer an der Umfrage beteiligen.

Andreas Wieser

Blutspende-Termin im September

Der nächste Blutspende-Termin des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) ist am **Mittwoch, 16. September** in der Mehrzweckhalle Götting, Schulstr. 8a von 16:00 – 20:00 Uhr. Die Blutentnahme dauert ca. zehn Minuten, der gesamte Zeitaufwand beträgt ca. 45–60 Minuten. Dabei werden ca. 500 ml Blut abgenommen.

Der Abstand zwischen zwei Spenden muss mindestens 56 Tage betragen, innerhalb von zwölf Monaten dürfen Frauen viermal, Männer sechsmal Blut spenden.

Generell werden Blutspenden kontinuierlich benötigt, um den Bedarf an Blutspenden zur Versorgung kranker und verletzter Menschen jederzeit zu decken. Deshalb sollten alle spendefähigen Personen regelmäßig Blut spenden, unabhängig von der Blutgruppe.

Silvia Mischi

Amtstafeln ab sofort digital und nur noch einmal am Rathaus

Auf einem weiteren Schritt zur Digitalisierung der Kommune und besseren Information der Bürger werden Amtstafeln in Infotafeln für gemeindliche Veranstaltungen umgewandelt. Zudem erhält jede einen QR-Code zum Scannen der Bekanntmachungen.

In Schriftform ausgedruckt und vollständig aufgehängt, gibt es ab sofort nur noch zentral eine Amtstafel gegenüber dem Gewerbehof BWW 13. Hintergrund: So können die Bekanntmachungen stets topaktuell am Rathaus eingesehen werden und haben keine Verzögerung durch eine Verteilung.



Zudem sind zahlreiche Dokumente online direkt aufgeführt und besser nachzulesen, da die Bekanntmachungen auch immer umfangreicher werden. Die bisherigen Amtstafeln werden teilweise künftig als Infotafeln – rein für gemeindliche Belange – fungieren, einige wenige werden abgebaut. Eine entsprechende Markierung und auch die QR-Codes für die Bekanntmachungen werden demnächst angebracht. Natürlich sind die Bekanntmachungen nach wie vor im Rathaus persönlich auch einsehbar.

Text: Christian Schellewald, Foto: Silvia Misch

Neues FFW-Fahrzeug in Dienst genommen

Zu einem besonderen optischen Wasser-Spektakel kam es vor Kurzem im Bruckmühler Gemeindeteil Heufeld, Fraunhoferstraße, was man sonst nur von Flughäfen kennt, wenn Airlines ihre neuen Flugzeugmodelle bei offiziellen Presseterminen vorstellen und in Dienst nehmen. Unter einem 15 Meter hohen Wasserfontänen-Bogen aus zwei Feuerwehr C-Schläuchen bog unter großem Jubel und Beifall vieler Floriansjünger mit eingeschaltetem Blaulicht das neue Zivilschutz-Einsatzfahrzeug (CBRN-Erkunder) des Bundes für die Heufelder Floriansjünger auf den Vorplatz der Heufelder Blaulicht-Zentrale ein. Im „Cockpit“ des Fahrzeuges: Erwin Pötzing, stellvertretender Kommandant, und Eike Wendorff, in der Funktion als „Multiplikator Messtechnik“ der Freiwilligen Feuerwehr Heufeld. Zu der hochrangigen Begrüßungs-Delegation gehörten namhafte Vertreter der Rathauspitze der Marktgemeinde Bruckmühl, dem Landratsamt und Landkreis Rosenheim sowie der Kreisbrandinspektion aus dem Bereich Bad Aibling.

Als Auszeichnung für ihre Leistungsfähigkeit, gerade auf dem ABC-/CBRN Sektor, war die

Freiwillige FF Heufeld, Markt Bruckmühl – wie vor Monatsfrist in den OVB Heimatzeitungen berichtet – als Standort für das neue CBRN-Erkundungsfahrzeuges für den Landkreis Rosenheim ausgewählt worden.

Pötzing und Wendorff hatten das gut 310.000 Euro teuren CBRN-Einsatzfahrzeuges in der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn, NRW, übernommen.

Bei dem offiziellen Vorstellungstermin machte Florian Appelt klar, dass die zivile Alarmplanung des Bundes aufgrund der aktuellen Entwicklungen nun wieder mehr denn je an Aktualität gewonnen habe und dadurch auch deutlich in den Sicherheitsfokus gerückt sei.

„Ich ziehe den Hut vor den FF-Kameraden, die künftig ihren Dienst auch mit dem CBRN-Erkunder ausüben und an die Orte fahren, von denen andere Einsatzkräfte aus Gründen der Eigensicherung wegfahren“, zollte Appelt mit erhobenen Daumen den Heufelder Floriansjüngern großes Lob.

Dazu ergänzte Kreisbrandrat Richard Schrank, dass das High-Tech Blaulichtfahrzeug gerade auch unter dem Aspekt der vorbeugenden Eigensicherung bei Feuerwehr-Einsätzen, insbesondere im Bereich der technischen Hilfeleistungen, mit eingebunden werden kann.

Für Richard Richter war die Sache schon vom Grundsätzlichen her klar, „die Kommunen sind die staatlichen Organisationen, die direkt vor Ort am nächsten am Bürger sind, deswegen ist auch die Ansiedelung der CBRN-Erkunder bei den freiwilligen Feuerwehren zielführend“. Ein Lob richtete er an die Heufelder Wehr, die zu ihrem breitgefächerten Tätigkeitsfeld und facettenreichen Einsatzspektrum diese Aufgabenmehrung engagiert und ambitioniert annimmt. Ein Dank ging nochmals in Richtung des in Heufeld ansässigen Unternehmens Clariant, durch dessen großzügiges Sponsoring in Höhe von 10.000

Aktuelles aus der Gemeinde

Euro die Garage für das neue Einsatzfahrzeug realisiert werden konnte.

Florian Glück wertete die Standortauswahl Heufeld gerade auch als Zeichen der Wertschätzung der Heufelder Wehr, „wir nehmen den Vertrauensbeweis und die damit verbundenen Herausforderungen als Team gerne couragiert und verantwortungsvoll an“. Nach Darstellung des Kommandanten besteht die CBRN-Erkunder Startergruppe aus 15 Floriansjüngern, darunter Gruppenführern, Atemschutz- und Chemieschutz-Trägern mit Zusatzqualifikationen im CBRN-Bereich. Zum Leitungs- und Ausbildungs-Trio gehören sein Stellvertreter Erwin Pötzing, Zugführer Jan Schröter sowie Multiplikator „Messtechnik“ Eike Wendorff.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Auf den Spuren von Friedensreich Hundertwasser

Noch kurz vor Schuljahresende fand an der Justus-von-Liebig-Grundschule eine besondere Vernissage statt. Vier Klassen hatten zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen eine Wand im ersten Stock nach Ideen von Friedensreich Hundertwasser bemalt. Dieser Gang wurde zusammen mit der Schulfamilie feierlich eingeweiht. Während des Schuljahres entstand an der Nordseite der Grundschule ein Anbau zur Erweiterung des offenen Ganztages. Im Zuge der Umbaumaßnahmen mussten Fenster im Gang des 1. Stockes zugemauert werden und es entstand eine 15 Meter lange Wand. Das Kollegium der Justus-von-Liebig-Grundschule kam im Laufe des Schuljahres auf die Idee, diese Wand gemeinsam mit den Schülern zu gestalten.

Ideengeberin und Leiterin des gesamten Projekts war die Lehrerin Yvonne Reber. Zusammen mit ihren Kolleginnen Leni Huber, Veronika Stelle und Nikola Tiling und ca. 100 Kindern entstanden erst Entwürfe unter dem Motto: Träume ernten – Auf den Spuren von Friedensreich Hundertwasser.



Die Entwürfe wurden mit einem noch vorhanden Overhead Projektor an die Wand geworfen und im Anschluss mit Farben gestaltet. Lehrerinnen sowie die Schülerinnen und Schüler waren über eine Woche begeistert dabei.

Zu Beginn der feierlichen Vernissage begrüßte die Schulleiterin Arabella Quiram die zahlreich erschienen Eltern, Gäste und Schüler. Danach waren die Schüler daran.

Luisa Augenschein aus der Klasse 2a trug zuerst einige Fakten aus dem Leben von Friedensreich Hundertwasser vor. Marlene Löw aus der Klasse 4c berichtete im Anschluss von der Bedeutung der Hüte. Diese spielten in den Bildern des Künstlers immer wieder eine besondere Rolle. Die Schülerin Lena Böhmert aus der Klasse 2a berichtete über die Bedeutung der gebogenen Linie und Nora Dencker aus der Klasse 2b erzählte dem Publikum über die Faszination und der Bedeutung der Spirale in den Bildern.

Als letzte Schülerin kam Paula Brandlhuber aus der Klasse 4c. Sie trug auswendig vor, dass es zum Malen zwei Dinge brauche: Farben und Ideen. Sie erzählte frei und nachvollziehbar, wie Hundertwasser Malen mit dem Träumen verbunden hat.

Am Ende wurde der Gang mit einem roten Band eröffnet und alle Eltern, Lehrer und Gäste konnten sich das Gesamtkunstwerk anschauen. Die Besucher waren sichtlich begeistert. Die Hauswirtschaftslehrerinnen hatten am Ende für alle Gäste erfrischende Getränke bereitgestellt, sodass der wunderschöne Sommerabend entspannt ausklingen konnte.

Gestaltet haben den „Hundertwasser-Gang“: Klasse 2a 2b 4b 4c

Magdalena Huber, Yvonne Reber, Veronika Stelle sowie Nikola Tiling



KUCHLER

IMMOBILIEN GMBH

**Ihre Immobilie
ist kein Standard.
Mein Service
auch nicht.**

www.kuchler-immo.de



Als Boutique-Immobilienmaklerin
begleite ich Eigentümer
mit höchster Servicequalität
und persönlicher Betreuung.

**Kontaktieren Sie mich
für eine persönliche Beratung:**

☎ 01 60 / 80 44 843

✉ info@kuchler-immo.de



**Baugrundstück in Bruckmühl zu verkaufen –
ohne Maklerprovision!**

„Next Level“ mit Mario Kart ins Berufsleben entlassen

Ein spektakulär dekoriertes Saal, mitreißende Musik und viele emotionale Worte: Unter dem kreativen Motto „Next Level“ – angelehnt an den Videospiel-Klassiker Mario Kart – wurden die Absolventinnen und Absolventen der 9. und 10. Jahrgangsstufe an der Justus-von-Liebig Mittelschule in Heufeld feierlich in ihren neuen Lebensabschnitt verabschiedet.

Schon beim Betreten des Veranstaltungsraums wurde den Gästen klar, dass dies keine gewöhnliche Abschlussfeier werden würde. Der abgedunkelte Raum, stimmungsvoll erhellt von unzähligen Lichterketten, verwandelte sich in eine echte Mario-Kart-Erlebniswelt. Das Lehrerkollegium, humorvoll als Cartoon-Charaktere der beliebten Rennspiel-Reihe dargestellt, verzierte die Theaterhalle. Ein besonderes Highlight erwartete die Besucher direkt neben der Bühne: Aus ihren lebensgroßen Karts strahlten die beiden Klassenleitungen den Gästen entgegen – Nicole Dixon (10a) als „Mario“ und Andreas Stempfhuber (9a) als „Luigi“.

Ehrung der ehrenamtlich tätigen Schülerinnen und Schüler an der Justus-von-Liebig-Mittelschule.

Die folgenden Schülerinnen und Schüler haben sich teilweise über Jahre als Schulsanitäter und als Schulweghelfer (und mache sogar beides) engagiert. Einige haben einen schulinternen Tauschmarkt ehrenamtlich geleitet.



von links unten: Emelie Poleske, 10a; Selina Antretter, 10a; Lena Juschka, 10a; Bettina Gehling und Heike Hofmeister vom Förderverein der Schule (der Förderverein zahlt die Gutscheine) Arabella Quiram Schulleitern; hinten von links Kerim Altinisik; Marcel und Daniel Haßler; Nuriyyia Kurbegovic

Nach einem unterhaltsamen Belehrungsvideo, das die Lacher schnell auf seine Seite zog, eröffnete Schulleiterin Arabella Quiram den offiziellen Teil des Abends. In ihrer bewegenden Rede brachte sie den großen Stolz des gesamten Kollegiums auf die Leistungen jedes einzelnen Schülers zum Ausdruck. Gleichzeitig gab sie den Schulabgängern jedoch auch wichtige Worte mit auf den Weg: „Ohne Fleiß gibt es heute mehr denn je keinen Preis. Lasst euch auf neue Situationen ein und stellt euch mutig den kommenden Herausforderungen.“

Auch Bürgermeisters Richard Richter schloss sich den Glückwünschen an. Passend zum Motto – dem, wie er schmunzelnd gestand, eine intensive Internetrecherche vorausging – blickte er auf die vergangenen Schuljahre zurück.

PAOLO FASINO



Baggerbetrieb
(Mobilbagger + Minibagger)

- Kanalbau
- Pflasterbau
- Einbau von Klär- und Versitzgruben
- Aushubarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Gabionen
- Doppelstabmatten-Zäune

83620 Feldkirchen-Westerham · Weidacher Straße 25
Tel. 08063/9320 · Fax 08063/6751 · Mobil 0171/42 19 028
info@fasino-baggerbetrieb.de · www.fasino-baggerbetrieb.de

Er hob hervor, wie wichtig das „Support-Team“ auf dieser Rennstrecke war: Ohne die tatkräftige Unterstützung der Klassenlehrer „Mario“ und „Luigi“, des Kollegiums und des gesamten Schulpersonals sowie der Eltern wäre die Fahrtstrecke durch die Schulzeit um einiges schwieriger und vermutlich nicht so erfolgreich verlaufen.



Ehrung der Schüler aus der Berufsschule mit bestandenem Qualifizierenden Abschluss von links Helga Büch, Konrektorin; Esaie Mangunzi, Durchschnitt Quali 2,8, Berufsschule Bad Aibling; Kamran Qasimi, Durchschnitt Quali 3,0, Berufsschule Bad Aibling; Abdiaziz Nur Osamn, Durchschnitt Quali 2,4 Berufsschule Rosenheim; Arabella Quiram, Schulleiterin und Nicole Dixon und Andreas Stempfhuber, Lehrer; hinten oben Richard Richter, 1. Bürgermeister und Anna Wallner, 2. Bürgermeisterin

Für Gänsehaut und mitreißende Stimmung sorgte im Anschluss eine beeindruckende Gesangseinlage: Die Schülerin Verena Schilling (10a) betrat gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Nicole Dixon die Bühne.

Mit ihrer mitreißenden Version des Queen-Klassikers „Don't Stop Me Now“ trafen die beiden genau den richtigen Ton und gaben schwungvoll den Kurs für das anstehende „Next Level“ der Absolventen vor. Mit großem Applaus, dem einen oder anderen feuchten Auge und bester Laune feierten Schüler, Lehrer und Eltern gemeinsam den erfolgreichen Zieleinlauf dieses Jahrgangs.



Nicht minder beeindruckend waren die im Anschluss gewählten Worte der Schülerschaft: Denisa Aliaj (9a), Kenan Hodzic (9a) und Emelie Poleske (10a) traten als Klassenvertreter ans Mikrofon und überzeugten mit außerordentlich souveränen Reden. Emotional und voller Dankbarkeit blickten sie auf ihre gemeinsame Schulzeit zurück. Neben Anekdoten von gemeinsamen Ausflügen – allen voran der unvergesslichen Abschlussfahrt nach Nizza – standen vor allem der starke Zusammenhalt der Klassen und die gegenseitig gewachsene Wertschätzung im Mittelpunkt. Die mitfühlenden Worte berührten das Publikum so tief, dass nicht nur bei den Klassenleitungen die eine oder andere Träne verdrückt wurde. Die Gäste honorierten den gelungenen Auftritt mit immensem Applaus. Ein weiteres Highlight bildete der anschließende Abschlussfilm.

Das mit viel Herz und Humor zusammengestellte Fotomaterial aus den letzten Jahren wurde vom Publikum frenetisch gefeiert und gewährte allen Anwesenden einen wunderbaren Einblick in diese ganz besondere Schulzeit der Absolventinnen und Absolventen.

Den von allen mit Spannung erwarteten Höhepunkt bildete schließlich die offizielle Zeugnis-



Ehrung der besten Abschlusssschüler Unten von links Bettina Gehling, Förderverein; Erina Kastrati, Klasse 10a; Kenan Hodzic, Klasse 9a; Eldina Velic, Klasse 9a; Benedikt Bergbauer, Klasse 9a; Heike Hofmeister, Förderverein; Arabella Quiram, Schulleiterin; Hinten, von links Ishaan Wallner Klasse 10a; Finn Deiniger, Klasse 10a

übergabe. Stolz nahmen alle Absolventinnen und Absolventen ihre Zeugnisse sowie Präsente der Marktgemeinde entgegen, die von der zweiten Bürgermeisterin und Schulreferentin Anna Wallner und dem 1. Bürgermeister Richard Richter überreicht wurden. Nach einem herzlichen Gratulationsparcours wurden die strahlenden Gesichter auf den finalen Klassenfotos festgehalten. Neben den jeweils drei Klassenbesten wurden auch diejenigen Schülerinnen und Schüler besonders gewürdigt, die sich außerhalb des Unterrichts engagiert hatten: Der Förderverein ehrte die Schulsanitäter sowie die Schülerlotsen für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz.

In diesem wie schon im letzten Jahr gab es eine Kooperation mit der Berufsschule Bad Aibling. Schülerinnen und Schüler aus den Übergangsklasse haben in der Justus-von-Liebig-Mittelschule eine Qualifizierenden Abschluss geschrieben. Drei dieser Schüler konnte im Rahmen der Abschlussfeier ein Qualifizierenden Abschluss an der Mittelschule überreicht werden. Zum krönenden Abschluss wurden die Englischkenntnisse des Publikums noch einmal auf eine unterhaltsame Probe gestellt: Klassenlehrerin Nicole Dixon betrat erneut die Bühne und präsentierte Bonnie Tylers Welthit „Holding Out for a Hero“ – kreativ umgetextet zu „OUR HEROES“. Unter donnerndem Applaus und mit bester Laune wurden die frisch gebackenen Ab-

solventen schließlich in die wohlverdiente „Freiheit“ entlassen.

Text und Fotos: Schule Heufeld

Rudolf und Margrit Hamberger feierten Diamantene Hochzeit

„Sie können mit Freude und Stolz auf die gemeinsam erlebten Jahre zurückblicken. In ihnen hat es gewiss die eine oder andere Prüfung gegeben, sie waren aber auch reich an glücklichen Stunden“ – so heißt es in dem Glückwunschs schreiben des bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder an Rudolf und Margrit Hamberger in Mittenkirchen zu ihrem 60. Hochzeitjubiläum.

Der „Diamanthochzeiter“ ist ein waschechter Mittenkirchener, der seit seiner Geburt in seinem Elternhaus lebt. „Allerdings hat das Haus inzwischen schon vier verschiedene postalische Adressen, zuletzt durch die Zusammenlegung der Gemeinde Götting mit dem Markt Bruckmühl“ merkt er schmunzelnd an. Er besuchte in Vagen die Volksschule und in Kolbermoor die Handelsschule und arbeitete danach bei der Fa. Eiselt in Rosenheim. 1969 machte er sich mit dem Vertrieb von Rollläden und Markisen selbstständig und entwickelte seinen Betrieb kontinuierlich weiter. 2004 übergab er die Firma an seinen Schwiegersohn Marko Weigel. Besonders freut sich das „Diamantpaar“, dass Enkel Florian inzwischen die Meisterprüfung im Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk erfolgreich abgelegt hat und mit ihm bereits die dritte Generation im Unternehmen tätig ist. Margrit Hamberger kam im ostpreußischen Osterode (heute Polen) zur Welt und weilte Anfang 1945 zu einem Familienbesuch in Oberfranken. Wegen der russischen Besetzung ihrer Heimat im Mai 1945 konnte sie mir ihrer Familie nicht mehr zurück. Sie zog stattdessen nach Waakirchen und ihr Vater fand Arbeit im Braunkohlebau im nahegelegenen Marienstein. Sie ging in Waakirchen in die Volksschule und wechselte



später auf eine Handelsschule in München. Anschließend absolvierte sie eine Ausbildung zur Steuergehilfin in der Steuerkanzlei Pupeder in Bad Tölz. Kennen gelernt haben sich die beiden 1964 im legendären Bruckmühler „Café Tante“ und 2 Jahre später schlossen sie in Bad Tölz den Bund der Ehe, aus dem 2 Töchter und 4 Enkelkinder hervorgingen.

Margrit Hamberger betrieb 25 Jahre lang ein Textilgeschäft in Bruckmühl mit einer Filiale in Feldkirchen. Beide Geschäfte übernahm später ihre ältere Tochter. Neben der Familie verbindet das Diamantpaar ein weiteres großes Hobby: das Reisen. „Wir waren schon allen 5 Kontinenten“ berichten sie.

In den letzten Jahren haben sie hauptsächlich europäische Reiseziele angesteuert und anlässlich ihrer diamantenen Hochzeit starten sie in Kürze zu einer Adria-Kreuzfahrt. Außerdem besuchen sie gerne Operetten- und Musical-Aufführungen. Bereits seit über 50 Jahren liegt der „Mangfall-Bote“ auf ihrem Frühstückstisch. Im Namen der Marktgemeinde gratulierte die 2. Bürgermeisterin Anna Wallner mit einem Genusskorb, einem Blumenstrauß und dem Galerie-Buch „Dem Heil so nah“.

Sie wünschte dem Jubelpaar „alles Gute und viel Gesundheit, damit Sie noch viel gemeinsam unternehmen können“. Schriftliche Glückwünsche schickte Landrat Otto Lederer, u. a. schrieb er: „Zu Ihrem wahrlich nicht alltäglichen Ehejubiläum möchte ich Ihnen herzlich gratulieren. Es möge Ihnen vergönnt sein, noch viele friedvolle

Jahre bei guter Gesundheit und persönlicher Zufriedenheit miteinander zu verbringen“.

Text und Foto: Johann Baumann

Fledermäuse – faszinierende Flugkünstler der Nacht

Wenn es in der Dämmerung langsam ruhig wird, beginnt für sie der Tag: Fledermäuse sind meist von etwa April bis Oktober aktiv und lassen sich in den Abendstunden manchmal sogar mit bloßem Auge beobachten.

Lautlos ziehen sie durch die Luft und gehen auf die Jagd nach Insekten. Dabei kann eine Fledermaus in einer einzigen Nacht mehrere Tausend Insekten erbeuten.

Damit leisten die kleinen Nachtjäger einen wertvollen Beitrag zum natürlichen Gleichgewicht. Auf ihrem Speiseplan stehen nicht nur lästige Stechmücken, sondern beispielsweise auch Nachtfalter, deren Larven an unseren Nutzpflanzen Schäden verursachen können. Fledermäuse sind damit gewissermaßen natürliche Schädlingsbekämpfer direkt vor unserer Haustür.

Wer einen alten Baum, einen zugänglichen Dachboden, Spalten und kleine Hohlräume an der Hausfassade oder Fledermauskästen im Garten hat, kann sich mit etwas Glück über tierische Untermieter freuen. Solche geschützten Plätze werden von Fledermäusen gerne als Sommerquartiere genutzt.

Ganz wichtig: Fledermäuse dürfen nicht vertrieben und ihre Quartiere nicht verschlossen werden. Besonders bei Renovierungsarbeiten sollte darauf geachtet werden, vorhandene Einflugöffnungen nicht einfach zu verschließen. Sind Tiere im Quartier, kann dies für sie lebensgefährlich sein.

Fledermäuse gehören gemeinsam mit den Flughunden zu den einzigen Säugetieren, die aktiv fliegen können. Im Sommer schließen sich die Weibchen in sogenannten Wochenstuben zusammen. Dort bringen sie meist ein Jungtier pro

Jahr zur Welt und säugen es etwa vier bis sechs Wochen lang.

Mit sinkenden Temperaturen und dem immer kleiner werdenden Nahrungsangebot ziehen sich Fledermäuse in geeignete Winterquartiere zurück. Dazu gehören beispielsweise frostfreie und feuchte Höhlen, Keller oder andere geschützte Hohlräume. Dort verbringen sie die nahrungsarme Jahreszeit im Winterschlaf.

In völliger Dunkelheit finden sich Fledermäuse erstaunlich sicher zurecht. Möglich macht das ihre Echoortung. Je nach Art senden sie Laute in sehr hohen Frequenzbereichen aus. Treffen diese Schallwellen auf ein Hindernis oder ein Beutetier, werden sie als Echo zurückgeworfen. Die Fledermäuse nehmen diese Echos mit ihren Ohren auf und können daraus blitzschnell erkennen, wo sich beispielsweise ein Baum, eine Hauswand oder ein Insekt befindet. Vereinfacht gesagt „sehen“ Fledermäuse also tatsächlich mit ihren Ohren.

Die meisten dieser Rufe liegen außerhalb unseres Hörbereichs. Mit speziellen Fledermausdetektoren können die Ultraschalllaute jedoch für Menschen hörbar gemacht werden. Anhand der unterschiedlichen Rufe lassen sich sogar verschiedene Fledermausarten bestimmen.

Findet man eine Fledermaus am Boden oder entdeckt ein Tier, das offen im Tageslicht irgendwo hängt, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass es Hilfe benötigt.

Auch eine reglos daliegende Fledermaus muss nicht unbedingt tot sein. Fledermäuse können in bestimmten Situationen in eine Art Starre (Akinesie) verfallen.

Ein solches Tier kann zunächst vorsichtig in einen kleinen Karton mit Luftlöchern und einem weichen, sauberen Tuch gesetzt werden. Nach ca. 20 Minuten nachsehen, ob es sich bewegt hat. Anschließend sollte fachkundiger Rat eingeholt werden, beispielsweise beim BUND oder NABU.

Und auch in Bruckmühl kann man sie entdecken: Im Naturerlebnis Bruckmühl wurden



beispielsweise Mops-, Zwerg- und Rauhaufledermäuse sowie das Große Mausohr nachgewiesen. Wer mehr über diese faszinierenden Tiere erfahren möchte, hat im September Gelegenheit dazu.

Fledermaus-Ausstellung und Exkursion

Noch bis zum **30. September 2026** ist während der regulären Öffnungszeiten im Tierkundemuseum die Wanderausstellung des BUND „Fledermäuse – Flugkünstler und nächtliche Jäger“ zu sehen.

Ein besonderes Erlebnis erwartet Interessierte außerdem am **29. September 2026** um 18 Uhr. Bei einer Fledermaus-Exkursion wollen wir gemeinsam versuchen, einige der bei uns heimischen Arten aufzuspüren und mithilfe spezieller Detektoren ihre für uns normalerweise nicht hörbaren Rufe hörbar zu machen.

Wer teilnehmen möchte, bringt bitte Fahrrad und Taschenlampe mit. Die Fledermausdetektoren werden zur Verfügung gestellt. Die Exkursion findet nur bei trockenem Wetter statt!

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet nur bei trockener Witterung statt.

Treffpunkt: Bahnhofstraße 30, unterhalb des Tierkundemuseums

Anmeldung bis **21. September 2026** unter tierkundemuseum@bruckmuehl.de Stichwort: „Fledermausexkursion“

Text: Harry Klottig, Foto: Dr. Zahn

SG-Edelweiß Bruckmühl feiert ihr 100-jähriges Bestehen

Ein ganzes Jahrhundert im Zeichen von Kameradschaft, sportlichem Ehrgeiz und gelebter Tradition: Die SG Edelweiss Bruckmühl hat ihr 100-jähriges Bestehen mit einem feierlichen Festakt gebührend gefeiert. Gleichzeitig blickte die integrierte Bogensparte stolz auf ihr 30-jähriges Bestehen zurück.

Der Erste Schützenmeister, Roland Kielblock, zeigte sich sichtlich bewegt über den enormen Andrang im Festsaal: „I gfrei mi narrisch, dass so viele Menschen gekommen sind“, begrüßte er die zahlreichen Gäste. Unter den Ehrengästen befand sich neben dem Ersten Bürgermeister der Marktgemeinde, Richard Richter, auch Gauschützenmeister Gerhard Nevihosteny. Eine besondere Ehre war zudem die Anwesenheit der Ehrenmitglieder des Jubiläumsvereins sowie der Geistlichen Pfarrer Andreas Strauß und Pastoralreferent Christof Langer.

Wie tief die Tradition im Verein verwurzelt ist, zeigte sich gleich zu Beginn des Festakts. Die farbenprächtigen Fahnenabordnungen positionierten sich gemeinsam mit den amtierenden Schützenkönigen für ein eindrucksvolles Erinnerungsfoto auf der Bühne.

In einer feierlichen Andacht erinnerten die beiden Geistlichen an die fundamentalen Werte der Schützengemeinschaft. Pfarrer Andreas Strauß hob hervor, dass der Verein seit jeher offen für alle Menschen sei – völlig unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion. Pastoralreferent Christof Langer betonte die gesellschaftliche Rolle des Vereins und stellte klar: „Die Schützen verstehen sich nicht als paramilitärische Einheit, sondern als friedliche Gemeinschaft, die Werte und Demokratie verteidigt.“ Das Jubiläum sei der perfekte Anlass, um tiefe Dankbarkeit für diese langjährige, solidarische Gemeinschaft auszudrücken. Ein Höhepunkt der Andacht war die Segnung der neuen Fahnenbänder, die im Anschluss von Schatzmeisterin Heidi Göttinger



Aktuelles aus den Vereinen

feierlich an die anwesenden Gastvereine übergeben wurden.

Bürgermeister Richard Richter stellte in seiner Festrede die unverzichtbare Bedeutung der SG Edelweiss für das gesellschaftliche Leben in der Marktgemeinde heraus. Schützenvereine seien wichtige Vermittler von Werten wie Disziplin, Verantwortung und Gemeinschaftssinn. Sie fungierten als feste Säulen des lokalen Kulturlebens, die Generationen miteinander verbinden. Besonders lobte Richter das große und nachhaltige Engagement des Vereins in der Jugendarbeit und überreichte als Anerkennung ein Präsent der Marktgemeinde.

Die sportliche Brücke schlug Gauschützenmeister Gerhard Nevihosteny. Er gratulierte zu den beachtlichen sportlichen Erfolgen der SG Edelweiss auf Gauebene. Ein Sonderlob ging an die Bogensparte, die seit nunmehr 30 Jahren das sportliche Angebot des Vereins hervorragend bereichert und modernisiert.

Der rundum gelungene Festakt klang bei Musik, dem Austausch alter Erinnerungen und einem gemütlichen Beisammensein der großen Vereinsfamilie und ihrer Gäste harmonisch aus.

Text: Heidi Göttinger, Fotos: SG Edelweiß

Klein aber fein

40 Jahre pro musica Musikunterricht Bruckmühl wird am **11. Oktober** um 11.00 Uhr in der Kulturmuehle mit Musik und Mehr gefeiert. Schüler, Eltern, Freunde und Wegbegleiter, auch der ersten Stunden sind eingeladen.

Elke Gross

20 Jahre Patenprojekt Jugend

„Ohne Dich hätte ich es nicht geschafft“, „Du hast mir geholfen, an mich selbst zu glauben“, „Mit Dir kann ich über alles reden“, „Vor zwei Jahren hätte ich mich das noch nicht getraut“. – so oder so ähnlich klingt es seit 20 Jahren im Landkreis Rosenheim, wenn Schüler sich bei ihrem Paten bedanken. Begonnen hat al-



les 2006 mit dem Wunsch, Schüler, die keinen Ausbildungsplatz hatten, in einen solchen zu vermitteln.

Mit Hilfe von ehrenamtlichen Paten konnte dieser Wunsch häufig realisiert werden. Mittlerweile hat sich die Ausbildungsplatzsituation erheblich verändert und dennoch gibt es viele Schüler in den Mittelschulen, die sich eine Unterstützung durch einen Paten wünschen. Die Einsatzbereiche unserer Paten sind individuell und vielfältig. Von der Lernunterstützung, über die berufliche Orientierung bis hin zur Persönlichkeitsentwicklung kann alles dabei sein.

Die Verantwortlichen sagten jetzt im Rahmen einer 20-Jahr-Feier im OVB-Medienforum in Rosenheim Danke und ließen den Einsatz der Ehrenamtlichen sowie die ganze Institution hochleben:

Danke für die geleistete Arbeit, Danke für die Zeit, Danke für die Geduld, Danke für die Treue, Danke, dass es sie gibt.

Bei Kaffee, Kuchen, Getränken und Snacks blieb neben vielen lobenden Worten, kleinen musikalischen Einlagen Zeit zum Austausch und Gespräch. Der Bericht von drei Jugendlichen mit ihren Paten über ihre Erfahrungen in der Patenschaft rundeten den Nachmittag eindrucksvoll ab. Mehr Informationen zum Patenprojekt Jugend in Arbeit gibt es unter: www.patenprojekt-rosenheim.de

Text und Foto: Regina Haidn

Herbstausflug der AWO Bruckmühl

Am Mittwoch, **30. September**, veranstaltet der AWO Ortsverein Bruckmühl einen Busausflug nach Blaubeuren mit der Panoramafahrt Blautopfbläbännchen. Abfahrt ist um 6:45 Uhr vom Berr Betriebshof Hermann-Oberth-Str. 3, eine weitere Zustiegsmöglichkeit, ist beim ehemaligen Alten Rathaus Bruckmühl um 7:00 Uhr.

Der AWO Ortsverein Bruckmühl würde sich sehr freuen, wenn auch zahlreiche Nichtmitglieder an diesen Busausflug teilnehmen werden. In Fahrpreis von 47,00 Euro ist die Busfahrt nach Blaubeuren und die Panoramafahrt Blautopf-bähnchen enthalten.

Gerhard Weber

100 Jahre Altersverein

Seit 100 Jahren besteht der „Altersverein Edelweiß Bruckmühl von 1926 e.V.“ und er hat nichts an seiner Attraktivität verloren!

Gegründet als reiner Männerverein tragen den Verein heute Männer und Frauen gleichermaßen und erfreuen sich einer guten Gemeinschaft.

Das zeigt sich bei den monatlichen Stammtischen, bei denen es fröhlich und ungezwungen zugeht ebenso wie bei Ausflügen, Wanderungen, Sing- und Erzählnachmittagen und vielem mehr. Sicher, die Zeiten und Gewohnheiten ändern sich, es gab Höhen und Tiefen, es galt Krisen, Krieg und Nachkriegszeit durchzustehen und vielerlei gesellschaftliche Umwälzungen zu meistern und dabei doch hoffnungsfroh in die Zukunft zu blicken.

Das haben die Mitglieder gemeinsam mit den Verantwortlichen dieser Seniorengemeinschaft geschafft. – Ist das nicht ein Grund zum Feiern?

„Wir wollen dieses Jubiläum nicht nur intern, sondern mit Ihnen allen feiern und laden Sie herzlich ein, an dieser Feier teilzunehmen, egal ob Sie Mitglied im Verein sind oder nicht“, so die Vorstandschaft. Es wird ein buntes Programm geben mit (versprochen!) wenigen und kurzen Ansprachen, aber mit einem Bühnenprogramm einer bekannten Gruppe.

Festprogramm 26.09.2026 in der Kulturmühle

- 14.00 Uhr Einlass in den Saal
- 14.30 Uhr Ökumenische Andacht, mit Pfr. Augustin Butacu und Pfr. Andreas Strauß, volksmusikalisch gestaltet von Ernst Schusser
- 15.00 Uhr Begrüßung und Festrede, 1. Vorstand Peter Buchbauer
- 15.15 Uhr Auftakt mit dem Duo RigoL & tOrF, Emmeran Heringer & Stefan Pillokat, Clowntheater – Livemusik – Akrobatik – Getanztes und viele weitere Aktionen am laufenden Band
- 16.00 Uhr Grußworte, 1. Bgm. Richard Richter, Vorsitzender des Patenvereins „Senioren- und Heimatverein Feldkirchen Westerham, Oswald Passauer
- 16.30 Uhr Weiter geht's mit dem Duo RigoL & tOrF, mit humorvollen und unterhaltsamen Darbietungen



Andreas Humbs
Bauwert Erhaltung GmbH
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG
Mutzenweg 2 · 83115 Neubuurn · Tel. 0 80 35/96 65 44-0 · Fax /-22

www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de



**FEUCHTE GEBÄUDE
nutzbar machen!**
Zuverlässig und Dauerhaft



Spezialabdichtung
im Keller, Balkon,
Terrassenbereich
nach DIN 18135

Fugentechnik
Sanierung im Hochbau
nach DIN 18540

Sand- und
Feuchtheitrillen,
Oberflächenreparatur

DR-Feuchtheitrillen-
messung, Leck-
untersuchung

Lackierung mit
Wärmebildkamera
Endoskopie

Fachbetrieb gemäß
§ 19 i VMO
TPD Bayern e.V.
überwacht

Wasserschadenbeseitigung
Gebäuderückensanierung
Schimmelentfernung

Planung und
Erstellung von
Sanierungskonzepten

Technische
Beratung

Terrassen-
& Pflasterbau

Aktuelles aus den Vereinen

17.15 Uhr Zum Abschluss der Feierlichkeiten gibt es noch ein paar humorvolle Bruckmühler Anekdotchen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, die Festgäste werden kostenfrei mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken bewirtet. Über eine freiwillige Spende zur Unterstützung der Seniorengemeinschaft freuen wir uns sehr und sagen dafür von Herzen: „Vergelt's Gott!“.

Wir wünschen allen unseren Gästen viel Freude, schöne gemeinsame Stunden und ein unvergessliches Jubiläumsfest!

Grete Kissel

Helfer gesucht für Heufelder Basar „Alles rund ums Kind“

Für den beliebten Heufelder Basar „Alles rund ums Kind“, der vom **14. bis 17. Oktober 2026** stattfindet, werden wieder zahlreiche Helfer gesucht. Ob beim Aufbau, beim Abbau oder während des Basars am Samstag – jede helfende Hand zählt! Die Anmeldung für die Helferschichten beginnt am 12.09.2026. Wer Lust hat, Teil des Teams zu werden, meldet sich unter: basar-heufeld.unserbasar.de

Annabel Böttger

40 Jahre Veteranen- und Reservistenkameradschaft

Im Bruckmühler Ortsteil Weihenlinden beging die Bruckmühler Veteranen- und Reservistenkameradschaft kürzlich ihr 40-jähriges Bestehen mit einem gemütlichen Grillfest bei strahlendem Sonnenschein. Zu diesem besonderen Anlass war auch Konrad Krichbaumer, 1. Vorstand des Veteranen- und Kriegervereins Tuntenhausen, der auch als Stellvertretender Obmann der IG Rosenheim (Interessengemeinschaft der Krieger-, Veteranenvereine und Soldatenkameradschaften im Landkreis Rosenheim) fungiert, erschienen. Zunächst begrüßte der 1. Vorstand des Bruckmühler Vereins, Walter



Walter Rösler (li.) mit Konrad Krichbaumer, Stellvertretender Obmann der IG Rosenheim (re.)

Rösler, die zahlreichen Mitglieder und ihre Familienangehörigen recht herzlich und erinnerte an die Anfänge der Kameradschaft. Einen besonderen Dank richtete er dabei an die Gründungsmitglieder, die, wie er sagte „den Stein ins Rollen gebracht haben.“ Sichtlich gerührt wies er dabei ausdrücklich auf die Verdienste des langjährigen, inzwischen verstorbenen Vorstands, Sepp Beer hin.

„Reservisten und Veteranen tragen ein Fundament aus Verantwortung und Werten in unsere Gesellschaft – ein Fundament, das gerade in bewegten Zeiten Halt gibt“, schloss Rösler seine Ausführungen und übergab das Wort an Konrad Krichbaumer. In seinem Grußwort dankte dieser zunächst Walter Rösler für „die harmonische Zusammenarbeit der letzten Jahre“. Dem Verein gratulierte er zum eindrucksvollen Jubiläum und wünschte für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Danach klang die Jubiläumsfeier mit Leckereien vom Grill und einem abwechslungsreichen Salatbuffet in gemütlicher Runde aus.

Text und Foto: Cornelia Ahrens

Kameradschaftsabend der Veteranen

Der Vorstand der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Bruckmühl lädt alle Mitglieder und Interessierte zum Kameradschaftsabend am Mittwoch, den **30.09.2026** um 19:00 Uhr, beim Brückenwirt in Bruckmühl ein.

Otmar Kießling

Sommerfest beim Sozialen Arbeitskreis

Mit seinen Mitgliedern feierte der Soziale Arbeitskreis Bruckmühl (SAK) des BRK Ortsverbandes im schattigen Pfarrsaal-Garten der katholischen Herz-Jesu Kirchengemeinde sein buntes, farbenfrohes Sommerfest. Bei der Veranstaltung von Menschen ohne Beeinträchtigungen für Menschen mit Beeinträchtigungen standen Spiel, Sport, Spaß und Geselligkeit im Vordergrund.

Nach einer herzlichen Begrüßung von SAK Chef Gabi Sander erhielten die Geburtstagskinder der zurückliegenden Wochen unter viel Applaus ihre persönlich gehaltenen Präsente.

Dazu konnten sich alle SAK Mitglieder über ein kleines Fotobuch-Geschenk mit einem Rückblick auf die jüngsten Ausflüge und Aktivitäten freuen.

Nach einer Kaffeerunde standen illustre Spielerrunden mit hohem Spaß- und großen Lach-Faktor unter der Regie von Melly Knuth auf dem Programm.

Ein weiteres Highlight war der Auftritt der Kolbermoorer Line Dance-Gruppe, die sich als großer Symphatieträger zeigte.

Am Ende eines unterhaltsamen Nachmittages bekamen die SAK Mitglieder für ihre Verein-



streue noch für den Nachhauseweg einen Gutschein für den am 5. September anstehenden Wirtshausbesuch.

Text und Fotos: Torsten Neuwirth

Blaskapelle Bruckmühl spielt Jubiläumskonzert

Zu ihrem traditionellen Herbstkonzert am Samstag, **24. Oktober 2026**, lädt die Blaskapelle Bruckmühl unter der Leitung von Martina Riedl alle Musikfreunde herzlich in die Kulturmühle ein. Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr, Einlass in den Konzertsaal ab 19:00 Uhr. Es gilt freie Platzwahl.



Kirstein-Larisch

Briefmarken- u. Münzauktionen

Über 140 Jahre Tradition und Kompetenz in der Philatelie

Unsere Leistungen:

- Wir sorgen dafür, dass Ihre Sammlung auf dem für Sie idealen Weg zu uns kommt.
- Wir beschreiben das Angebot professionell und detailgenau.
- Wir präsentieren die gesamte Auktionsware einem internationalen Publikum.
- Wir rechnen zeitnah ab, so dass Verkäufer ihr Geld und Käufer ihre Ware schnell erhalten.

KIRSTEIN-LARISCH • Briefmarken- und Münzauktionen

Schleißheimer Straße 6 (Stiglmaierplatz) • 80333 München • Tel. (0 89) 538 01 40

E-Mail: info@kirstein-larisch.com • www.kirstein-larisch.com



- gegründet 1879
- inhabergeführt
- eine der ältesten noch aktiven Briefmarkenhandlungen weltweit



Eintrittskarten gibt es ab dem **24. September** bei Auto-Schmid. Der Vorverkaufsstart wird zusätzlich auf der Internetseite www.blaskapelle-bruckmuehl.de, in der Bruckmühl-App sowie im Mangfall Boten bekanntgegeben.

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Blaskapelle Bruckmühl und des 30. Jubiläums des Musikvereins Blaskapelle Bruckmühl hat die Kapelle ein besonderes Konzertprogramm zusammengestellt. Die Besucher erwartet eine Auswahl der beliebtesten Stücke aus den vergangenen Jahren sowie ein musikalischer Rückblick auf vier Jahrzehnte Blaskapelle in Bruckmühl.

Die Musiker freuen sich auf zahlreiche Gäste. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Andreas Riedl

Sommerkonzert der Chorgemeinschaft Bruckmühl

Das Sommerkonzert der Chorgemeinschaft Bruckmühl fand dieses Jahr in Kooperation mit dem Chor des COV Miesbach statt. „Viva la Vida – Es lebe das Leben!“ – so lautete das Motto der Veranstaltung.

Im voll besetzten Gemeinschaftshaus in Oberholzham begrüßte die Chorgemeinschaft den 1. Bürgermeister Richard Richter mit Ehefrau Christine, den Altbürgermeister Franz Xaver Heinritzi mit Gattin Edeltraud, sowie den 2. Vorstand des Sängerkreises Wendelstein Karl Janssen mit Ehefrau Christine.

Der Chorklang mit über 40 Sängerinnen und Sängern überzeugte das Publikum. Marinus Weidinger lockerte die Gesangsdarbietungen mit instrumentalen Stücken auf.

Vor der Pause ehrte Karl Janssen im Auftrag des Bayerischen Sängerbundes langjährige Sänger und Sängerinnen des Chores:

Sepp Wöstner wurde für 50 Jahre aktives Singen in der Chorgemeinschaft und im Männergesangsverein Bruckmühl ausgezeichnet. Viele Jahre war Sepp 2. Dirigent und Fähnrich des



Gesangsvereins. Außerdem übte er 6 Jahre das Amt des 1. Vorstandes aus. Die Chorgemeinschaft Bruckmühl sprach ihm für sein Engagement einen besonderen Dank aus.

Isa Pfeffer erhielt ebenfalls die goldene Nadel für 50 Jahre aktives Singen.

Irmgard Strauß war 20 Jahre im Kirchenchor in Dettendorf aktiv und seit 30 Jahren singt sie in der Chorgemeinschaft Bruckmühl. Viele Jahre war sie Notenwartin und Schriftführerin des Vereins und derzeit ist sie 2. Vorstand.

Josef Riedl ist der Chorgemeinschaft seit 30 Jahren sehr verbunden. Er ist aktiver Sänger und war sowohl im Männerchor, als auch im gemischten Chor seit 30 Jahren präsent. Klaus Eifler sang viele Jahre in einem Chor in Glonn und seit einiger Zeit ist er in der Chorgemeinschaft aktiv. Der Bayerische Sängerbund ehrt Klaus Eifler für 30 Jahre aktives Singen.

Marion Natemeyer unterstützt die Chorgemeinschaft seit über 20 Jahren und ist seit dieser Zeit aktive Sängerin. Zudem führt sie das Amt der Kassiererin aus. Nach den Ehrungen und einer Pause ging es mit dem Zottelmarsch, eine gesangliche Parodie auf die Blasmusik, und dem Entertainer schwungvoll weiter. Ein harmonisches Miteinander beider Chöre war zu spüren: Die beiden Soloeinlagen wurden jeweils von einer Sängerin aus Bruckmühl und einer Sängerin aus Miesbach übernommen.

Nach langem Applaus gab der Chor noch eine Zugabe. Aus aktuellem Anlass wurde „Make love, not war“ dargeboten. Matthias Funke, der die Gesamtleitung innehatte, gelang es ein kurzweiliges und ansprechendes Programm zusammenzustellen und beide Chöre zu einem harmonischen Klangbild zu vereinen.

Text und Foto: Hanni Gschwendtner-Schiefner

Lieder und Musik für jedermann

Der Förderverein Volksmusik Oberbayern lädt zu folgenden Veranstaltungen ein: Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 08062/8078307 oder bei ernst.schusser@heimatpfleger.bayern oder in der Begegnungsstätte (Pfarrweg 11, Bruckmühl).

Montag, 21.9.2026, 19 Uhr, Oberholzham, Gemeinschaftshaus

Die MONTAGSINGER laden in freier Runde zum geselligen Singen von bayerischen und deutschen Volksliedern ein. An diesem Abend singen wir Lieder vom Spätsommer bis in den Herbst – „Auf da Alm is koa Bleibn mehr ...“. Jede(r) ist willkommen! Der Förderverein stellt kostenlos Liedblätter zur Verfügung.

Sonntag, 27.9.2026, 14 – 16 Uhr, Bruckmühl, Pfarrweg 11 – „Lesesonntag“

Die Besucher erhalten Einblick in die im Aufbau befindliche kleine Fachbibliothek, können Fragen stellen und die Bestände nutzen. Anmeldung unbedingt erforderlich.

Montag, 12.10.2026, 19 Uhr, Oberholzham, Gemeinschaftshaus

Die MONTAGSINGER laden in freier Runde zum geselligen Singen von bayerischen und

deutschen Volksliedern ein. An diesem Abend singen wir lustige Lieder von der Kirchweih und vom Tanzn – „Kirchtag, bleib do!“. Jede(r) ist willkommen! Der Förderverein stellt kostenlos Liedblätter zur Verfügung.

Ernst Schusser

Göttinger Skibasar startet in die neue Saison

Wer gut ausgerüstet in die kommende Wintersaison starten möchte, sollte sich den **24. Oktober 2026** schon jetzt im Kalender markieren. Von 10 bis 13 Uhr verwandelt sich die Mehrzweckhalle Götting an der Schulstraße 10 wieder in eine Eldorado für Wintersportfans. Ob Ski, Snowboards, Boots, Schlitten oder Winterbekleidung – beim Göttinger Skibasar wartet eine große Auswahl an sehr gut erhaltenem Equipment darauf, mit neuen Besitzerinnen und Besitzern auf die Piste zu gehen. Hier ist für Groß und Klein, Einsteiger und erfahrene Wintersportler etwas dabei.

Ein besonderer Vorteil des Skibasars ist die persönliche und fachkundige Beratung direkt vor Ort. Dabei unterstützen kompetente Vereinsmitglieder, von denen viele selbst ausgebildete Ski- und Snowboardlehrer*innen sind. Sie helfen bei Fragen zu Material, passenden



- **Rehabilitation**
- **Präventionskurse**
- **Trainingstherapie**

Tel. 08061/9399160 · Bruckmühler Straße 23 · 83052 Bruckmühl
kontakt@physiopraxis-kastner.de · www.physiopraxis-kastner.de

Termine nach Vereinbarung.

Längen und Fahreigenschaften und geben Tipps, welche Ski oder Boards zum jeweiligen Fahrstil passen. So gibt es zum passenden Wintersport-Equipment das nötige Know-how gleich dazu.

Auch wer selbst noch gut erhaltene Wintersport-ausrüstung im Keller hat, kann den Skibasar nutzen. Die Annahme der Verkaufsartikel findet am Donnerstag, **22. Oktober**, von 18 bis 20 Uhr sowie am Freitag, **23. Oktober**, von 17 bis 20 Uhr statt. Die Artikel werden fachkundig geprüft, bewertet und für den Verkauf vorbereitet. 15 Prozent des Verkaufserlöses kommen unmittelbar der Jugendarbeit der Sparte Ski & Snowboard zugute – mit jedem verkauften Artikel wird damit zugleich der Wintersport-Nachwuchs unterstützt. Nicht verkaufte Ausrüstung sowie die Verkaufserlöse können am Samstag, **24. Oktober**, von 14 bis 15 Uhr abgeholt werden.

Wer bereits Lust auf die nächste Saison bekommen hat, findet am Infostand außerdem alle Informationen zum Winterprogramm 2026/27 – von den Zwergerl-Kursen, Jugendwochenende bis zu Tagesausfahrten. Und auch in diesem Jahr gilt: Nur am Basartag gibt es den begehrten Frühbuche-Rabatt. Für eine kleine Pause zwischendurch sorgt die Cafeteria mit herzhaften Snacks, hausgemachtem Kuchen und Kaffee – selbstverständlich auch „to go“.

Christoph Bentz

Schwarz-Weiß-Fotografie in all ihren Facetten

Die Galerie Atelier 303, Gewebepark Heufeldmühle 29 – OG 2, lädt zu einer besonderen Fotoausstellung ein, die die Vielfalt und Ausdruckskraft der Schwarz-Weiß-Fotografie zeigt. Das Spektrum reicht von beeindruckenden Landschaftsaufnahmen über ausdrucksstarke Straßenfotografie bis hin zu dynamischen Momentaufnahmen.

Jede Fotografie erzählt ihre eigene Geschichte, eröffnet einen individuellen Blick auf die Welt

und lädt dazu ein, Bekanntes aus neuen Perspektiven zu entdecken.

Maximilian Sedlmaier: Landschaften, alpine Kulissen und außergewöhnliche Lichtstimmungen prägen seine Arbeiten. Seine Fotografien verbinden tiefe Naturverbundenheit mit handwerklicher Präzision – von der Motivsuche bis zum hochwertigen Fine-Art-Druck.

Stefanie Berndt: Mit einem scharfen Blick für das Außergewöhnliche fängt die Künstlerin flüchtige Augenblicke ein. Ihre Fotografien lenken die Aufmerksamkeit auf Details und Situationen des Alltags und regen dazu an, vermeintlich Vertrautes neu zu betrachten.

Ibolya & Peter Wieczorek: Das Duo blickt auf langjährige gemeinsame Erfahrung in der Fotografie zurück. Technische Präzision, ein ausgeprägtes Gespür für Details und die Liebe zur Fotografie verbinden sich in ihren Arbeiten zu ausdrucksstarken Kompositionen.

Dr. Friedhelm Jacobs: Seine Arbeiten bewegen sich im Spannungsfeld von Reise-, Wildlife- und Porträtfotografie. Er verbindet dokumentarische Präzision mit kreativer Bildgestaltung und schafft so Fotografien, die besondere Momente und Begegnungen festhalten. **Die Ausstellung geht bis 27. September.** Öffnungszeiten: Samstags 17 – 22 Uhr, Sonntags 14 – 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Carina Schreiner

Tennis-Nachwuchsturnier des SV DJK Heufeld ein Erfolg

„Spiel, Satz und Sieg“ hieß es 5 Tage lang beim Nachwuchsturnier des SV DJK Heufeld, das zum 26. Mal veranstaltet wurde. 190 Spielerinnen und Spieler aus 59 Vereinen aus ganz Süddeutschland kamen, die weiteste Anreise hatten die jugendlichen Aktiven von Eintracht Frankfurt. Das Heufelder Nachwuchsturnier ist eines der größten seiner Art in Bayern, es findet alljährlich in der ersten Woche der bayerischen Sommerferien statt. Ein Teil der Spiele wurde auf der Anlage des TV Feldkirchen aus-



getragen, die Finalrunden wurden in Heufeld gespielt. Nach rund 300 gespielten und oft hartumkämpften Partien dankte der 1. Vorsitzende des ausrichtenden Tennis-Fördervereins, Simon Thalhammer, vor der Siegerehrung zunächst allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen: „Ohne euch könnten wir das Turnier nicht ausrichten“. Sein weiterer Dank galt u. a. Turnierleiter Tobias Hinke, Walter Tessler für das „Tombola-Management“, Oberschiedsrichter Andreas Burkhardt, dem Partnerverein TV Feldkirchen, den Sponsoren und dem rund 50-köpfigen ehrenamtlichen Helferteam. Auch Bürgermeister Richard Richter kam – mit einem gemeindlichen Kuvert – beim Turnier vorbei und lobte die Teilnehmer augenzwinkernd „als Serientäter, die immer wieder nach Heufeld kommen“. Lobende Worte fand er auch für die Ausrichter: „Ihr habt wieder ein hervorragendes Turnier veranstaltet“.

Beim Heufelder Turnier können im Einzel Spielerinnen und Spieler das Altersklassen U10, U12, U14, U16 und U18 an den Start gehen. Die Doppelkonkurrenzen werden in den Altersklassen U12, U14, U16, U18 und U21 ausgetragen. Seit 2007 werden zusätzlich noch zwei Mixed-Wettbewerbe in den Altersklassen U16 und U21 angeboten. Alle Wettbewerbe werden ab U12 aufwärts mit der Leistungsklassenwertung Deutschen Tennisverband (DTB) gespielt. Das Turnier hat einen besonderen Status bei den Nachwuchs-Aktiven, da sie nur in Heufeld Einzel-, Doppel- und Mixed-Wettbewerbe während eines Turniers spielen können.

Der Turnierleiter (und sportliche Leiter) Tobias Hinke zog ein rundherum zufriedenes Fazit: „Das Turnier ist super gelaufen, die Spielerinnen und Spieler hatten großen Spaß. Es herrschte unter ihnen eine große Fairness und der Oberschiedsrichter musste kein einziges Mal eingreifen“.

Text und Fotos: Johann Baumann

Flohmarkt „Alles für Kids“

Der Förderverein Haus für Kinder Löwenzahn e. V. veranstaltet wieder einen Flohmarkt „Alles für Kids“ am Samstag, **19. September**, von 9:30 bis 12:30 Uhr. Ausweichtermin bei Regen: 26.09.2026.

Weitere Information und Anmeldung per E-Mail unter flohmarkthausfuerkinder@gmx.de. Der Flohmarkt findet rund um die Mehrzweckhalle Götting, Schulstraße 8a, statt.

Susanne Grötz

Großer Flohmarkt-Tag

Am Sonntag, **25. Oktober 2026** finden in der Realschul-Turnhalle von 9:00 – 12:00 Uhr der Kinderflohmarkt und von 16:00 – 19:00 Uhr der Frauenflohmarkt statt. Der Eintritt ist frei!

Sie möchten selbst verkaufen? Tische stellen wir bereit! Standgebühr: 10 € pro Tisch/Markt (gerne auch für beides buchbar). Reservierungen per WhatsApp unter 0170/4780870 bei Franziska. Der Erlös unterstützt den Förderverein Turnen und TeamGym in Bruckmühl e. V.

Stefanie Höflacher

Familiensporttag 2026

Am Samstag, den **19. September 2026**, von 13 bis 17 Uhr verwandelt sich Götting in eine bunte Sportarena!

Alle Göttinger Sparten – Fußball, Dart, Tennis, Freizeitsport, Stockschießen, Akrobatik, Tanzen und Ski – sowie die Turnsparte des DJK Vereins Heufeld laden herzlich zum Familiensporttag ein.

An abwechslungsreichen Stationen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene Punkte sammeln und sich in den unterschiedlichsten Sportarten ausprobieren. Egal, ob ihr schon immer mal Dart werfen, Akrobatik üben oder beim Stockschießen euer Geschick testen wolltet – hier ist für jede und jeden etwas dabei! Der Tag steht ganz im Zeichen von Bewegung, Spaß und dem Miteinander.

Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee und Kuchen sowie leckere Speisen vom Wirt der Alm. Und für die kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg, damit auch die Jüngsten auf ihre Kosten kommen.

Josef Michael Hochwind

Tag der offenen Tür bei der SoLaWi fair & teilen e. V.

Neugierig auf solidarische Landwirtschaft? Am **4. Oktober** öffnet die SoLaWi fair & teilen ihre Türen – mit Gemüse-Blindverkostung, Feldführungen und Weidespaziergang. Wir, die SoLaWi fair & teilen e. V., sind eine solidarische Landwirtschaft mit unserer Betriebsstätte auf dem Daveichtenhof in Krübling 6, 83620 Feldkirchen-Westerham. Wie jedes Jahr lädt der Verbund zum Tag der offenen Tür am Sonntag, **4. Oktober**, von 14 bis 16 Uhr ein. Seit der Gründung im Jahr 2018 versorgen die Aktiven Mitgliedshaushalte mit Gemüse und/oder Fleisch. Der Tag der offenen Tür ist eine gute Gelegenheit, die SoLaWi kennenzulernen und sich ein Bild vom Verein zu machen.

Es werden alle Fragen rund ums Bio-Gemüse sowie Bio-Kalb- und Bio-Schweinefleisch beantwortet. Folgendes Programm bietet der Verein an: eine Gemüse-Blindverkostung, laufende Führungen über das Gemüsefeld sowie mehrmalige Spaziergänge zur Weide. Weitere Infos vorab auf unserer Homepage: www.sola-wi-fair-teilen.de. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Regina Nix

Flohmarkt und Tag der offenen Tür im Waldkindergarten

Der Wald- und Naturkindergarten Mangfalltal e. V. lädt am Sonntag, **20. September 2026**, von 10:00 bis 13:00 Uhr zu einem gemütlichen Erlebnistag ein und freut sich über jeden Besucher! Während auf dem Flohmarkt nach Herzenslust gestöbert werden kann, bietet der Tag der offenen Tür parallel dazu einen wunderbaren Einblick in den Kindergartenalltag unter freiem Himmel. Das Team des Kindergartens sowie der Vorstand stehen bereit, um Fragen zu beantworten, das Gelände zu zeigen und von der pädagogischen Arbeit mitten in der Natur zu berichten.

Wer selbst gut erhaltene Kinderbekleidung verkaufen möchte, kann ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen und einen eigenen kleinen Tisch oder eine Decke als Verkaufsfläche mitbringen. Die Veranstaltung findet im Sieben-Giebel-Wald in Vagen (Ortsausfahrt Richtung Irschenberg) statt; bei schlechtem Wetter wird auf den **27. September 2026** ausgewichen.

Daniela Bauer

Ausflug zum Jubiläum 35 Jahre Stadttheater

Wenn das Stadttheater Bruckmühl auf Reisen geht, dann ist beste Stimmung garantiert – und zum 35. Vereinsjubiläum durfte es gerne ein bisschen mehr sein. Pünktlich um 10.00 Uhr startete der Reisebus Richtung Schärding am Inn. Bevor es auf historische Spurensuche ging, stand eine zünftige Stärkung im traditionellen Gasthaus „Zur Bums'n“ auf dem Programm.

Frisch gestärkt übernahm eine versierte Stadtführerin die gesellige Reisegruppe. Bei einem Spaziergang durch die malerische Altstadt mit ihren prächtigen, farbenfrohen Barockfassaden erfuhren die Bruckmühler faszinierende Details aus der 1.000-jährigen Stadtgeschichte.



Nach dem Ausflug ins Innviertel ging die Fahrt weiter in die Dreiflüssestadt Passau, wo am Abend das absolute Highlight der Reise wartete: Die Romantikfahrt „Donau im Feuerzauber“. Drei Stunden lang cruiste die Theatergesellschaft auf den Wellen der Donau. Den krönenden Abschluss bildete ein fulminantes, musikunterlegtes Feuerwerk.

Nächstes Etappenziel am Sonntag: Die imposante Veste Oberhaus, eine der größten erhaltenen Burganlagen Europas.

Bei einer humorvollen und kurzweiligen Führung erhielten die Bruckmühler Einblicke in die Entstehung der imposanten, 65.000 Quadratmeter großen Festung und das einst eher raue Burgleben.

Ein Panoramablick der Extraklasse belohnte den Aufstieg: Der spektakuläre Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz lag den Ausflüglern zu Füßen.

Im Panoramarestaurant „das Oberhaus“ ließ das Stadttheater seinen Jubiläumsausflug bei einem gemütlichen Mittagessen ausklingen

Text und Foto: Sabine Krykon

Stadttheater bringt Komödien-Hit auf die Bühne

Wenn weiblicher Charme, eine gehörige Portion Raffinesse und drei eingefleischte Junggesellen aufeinandertreffen, ist das Chaos vorprogrammiert: Unter der Regie von Renate Forstner und Thomas Sedlmair bringt die Theatergruppe mit dem Stück „Jedem die Seine“ von Eva Hatzelmann eine rasante Boulevardkomödie auf die Bühne, die dem Publikum kaum Zeit zum

Durchatmen lässt. Worum geht's? Die Hartinger-Brüder Lenz (Michael Huber) und Michl (Christian Kastl) führen ein beschauliches – und reichlich unordentliches – Junggesellenleben. Doch damit ist schlagartig Schluss, als die beiden beschließen, per Heiratsannonce auf Brautschau zu gehen. Was sie nicht ahnen: Auch Lenzl (Andreas Scherer), der Sohn von Michl, schaltet heimlich ein Inserat!

Als die heiratswilligen Kandidatinnen nacheinander auf dem Hof eintreffen, nimmt das Schicksal seinen Lauf: Agnes Neuner (Daniela Osterloher) hat ein Auge auf den jungen Lenzl geworfen. Anni Beck (Jutta Westner) eine geschäftstüchtige Staubsaugervertreterin, bringt Schwung in die Bude. Agathe Glawitschky (Margit Reiser) greift als resolute Dame energisch durch. Drei Männer, drei Damen und jede Menge Missverständnisse: Um sich von ihrer besten Seite zu zeigen, ziehen die Junggesellen alle Register – doch die Verwirrung ist perfekt! Aufführungsort ist die Theaterhalle der Justus-von-Liebig-Schule in der Hans-Scheibmayer-Str. 2 in Heufeld.

Premiere ist am Freitag, 23. Oktober um 20:00 Uhr. Die weiteren Termine sind 24.10., 30.10., 31.10., 6.11., 7.11. jeweils um 20 Uhr und am Sonntag 8.11. um 14 Uhr

Karten sind ab Freitag, 2. Oktober 2026 bei Manu's carloteria e libri, Kirchdorfer Str. 14b, Bruckmühl und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung zu erwerben. Manuela Hengler übernimmt für alle Veranstaltungen mit ihrem Team die Bewirtung.

Sabine Krykon

Das „Boandlgeheimnis“ beim Theaterverein Bruckmühl

Auch im Herbst 2026 startet der Theaterverein Bruckmühl wieder einen Angriff auf die Lachmuskeln – diesmal allerdings, der dunkleren Jahreszeit angemessen, mit einer gehörigen Portion schwarzem Humor. Unter der Regie von Heidi Faltthäuser und Miri Huber bringt das



Ensemble mit dem „Boandlgeheimnis“ eine schaurig-lustige Komödie des bayerischen Erfolgsautors Ralph Wallner auf die Bühne.

Und die beginnt gleich mit einem Problem, für das es selbst im Jenseits keine Dienstanweisung gibt: Der Boandl ist tot! Ausgerechnet der hiesige Sensenmann hat sich selbst ins Jenseits befördert. Für Ripperl-Reni (Marina Pagel), Chefin vom Schattenamt, und ihren Handlanger Schnitter-Fesl (Michael Heß) eine mittlere Katastrophe. Denn wer soll jetzt die Seelen abholen?

Unterdessen erben die quicklebendigen Geschwister Nepo (Stefan Schöffegger) und Flora (Mona Palm) die schäbige Baracke ihres entfernten Verwandten am Dorffriedhof. Dass dieser neben seiner Tätigkeit als Totengräber noch einem wesentlich ungewöhnlicheren Beruf nachging, ahnen sie nicht. Bis ihnen ein geheimnisvolles Buch in die Hände fällt, das besser niemals in die Hände von Sterblichen geraten wäre ...

Bald geben sich in der düsteren Hütte Diesseitige und Jenseitige die Klinke in die Hand: Zwei streitbare Dorfwitwen (Monika Vogeles und Verena Baier), ein verdächtig friedlicher Friedhofsgärtner (Michael Huber) und die gute Seele Mali (Claudia Derntl) sorgen dafür, dass zwischen Sarg, Totenschädel und Grabkreuzen der Schabernack seinen Lauf nimmt.

Freuen Sie sich auf einen Theaterabend, an dem es zwar ums Sterben geht – aber vor allem darum, dass selbst der Tod in Bayern nicht um ein herzhaftes Lachen herumkommt.

Premiere ist am Freitag dem **30. Oktober 2026** um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) in der Mehrzweckhalle in Götting.

Die weiteren Termine sind am Samstag **31. Oktober** sowie **Fr./Sa. 6./7. und 13./14. November** um jeweils 20 Uhr (Einlass 19 Uhr).

Karten gibt es ab dem **17. Oktober** bei HEINRITZIs am Bahnhof von Bruckmühl oder in begrenzter Stückzahl an der Abendkasse.

Zum Start des Kartenvorverkaufs empfängt euch die Vorstandschaft des Theater Bruckmühl eine Stunde vor Geschäftsbeginn mit einem Frühstück im Freien.

Text und Foto: Dirk Eheberg

Jahreshauptversammlung SV Bruckmühl

Der SV Bruckmühl (SVB) kann gut positioniert in die Zukunft blicken. Die Wirtschaftssituation ist sicher und solide, dazu weist die Mitgliederentwicklung wieder einen weiteren kleinen positiven Trend aus.

Das Volksfest war wieder ein regionaler Anziehungspunkt samt zufriedenstellenden Umsatzzahlen.

Auch gibt es viele sportliche Top-Ergebnisse und Erfolge zu feiern. Dazu geht die engagiert arbeitende Vorstandschaft in den kommenden Monaten im engen Schulterschluss mit den Sport-Sparten und mit großem Engagement die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen an. Dies waren die wesentlichen Kernbotschaften der jüngst abgehaltenen Jahreshauptversammlung in der SVB Sportheim Gaststätte. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bernhard Gleissner folgte zuerst das Gedenken an die jüngst verstorbenen Mitglieder.

Danach ließ der SVB Vorstand das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Im kurzen Zahlen,

Daten, Fakten Check ging er auf die einzelnen neun Sport-Sparten ein.

Großes Lob zollte er dem sportlichen Bereich, „alle Sparten machen hier einen fantastischen Job, vom Jugend- bis hin zum Erwachsenenbereich. Sie machen sich viele Gedanken, wie sie ihre Sparten in die nächsten Jahre sportlich solide führen“.

Danach rückte er das vereinseigene Volksfest in den Mittelpunkt seiner Ausführungen.

Eingangs dazu machte er sein Unverständnis über verschiedene Posts in den Sozialen Medien und den darin enthaltenen negativen Äußerungen zum Volksfest deutlich.

Im Anschluss daran ging Gleissner dezidiert auf das Thema „Wirtschaftssituation Volksfest“ ein. Hierzu erläuterte er marginale Positionen von Haushaltstellen auf der Einnahmen- und Ausgaben-Seite. Bei dieser detaillierten Bestandsaufnahme flossen auch die Aspekte von nicht beeinflussbaren Außenwirkungen wie Steuerpflichten, behördliche Auflagen und Vorgaben sowie Parallel-Veranstaltungen oder auch die äußeren Rahmenbedingungen wie das Wetter mit ein.

In Sachen „neuer Kunstrasenplatz“ informierte Gleissner, dass sich der SVB bereits im Oktober 2025 am Projektaufruf für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ beteiligt hat und auch für eine Fördermaßnahme ausgewählt worden ist, „wie es jetzt weiter geht, hängt aber noch von vielen Faktoren ab,

die dafür erforderlichen ersten Gespräche und Entscheidungen sind in Vorbereitung, die Zukunft wird zeigen, ob, wann und wie wir das Szenario realisieren können“.

Nach diesem informellen Teil kam es dann zu einem Beifallsreigen in der SVB Sportheim-Gaststätte, als Gleissner noch eine Doppel-Ehrung vornahm. So zeichnete er Helmut Schreieder nicht nur für seine 50 jährige Vereinstreue aus, sondern ernannte ihn damit auch gleichzeitig zum Ehrenmitglied.

Danach übernahm der „Mann aller Finanzaahlen“ das Zepter. Trotz der turbulenten zurückliegenden Monate ist der SVB laut Schatzmeister Stefan Brence auf dem finanziellen Sektor gut und sicher aufgestellt, „wir müssen aber auch künftig eine fundierte und dezidierte Analyse unserer gesamten Einnahmen- und Ausgaben-situation vornehmen“.

Schriftführerin Miriam Beslmüller gab einen Zahlen-Daten-Fakten Überblick über die Mitgliederstruktur. In der Gesamtbetrachtung ist mit 1,3 Prozent ein weiterer kleiner Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Insgesamt gehören derzeit 2434 Mitglieder dem Verein an. Die größten Zuwächse sind dabei mit 20,5 erfreulicher Weise bei den Jugendlichen zu verzeichnen.

Wiesn-Bürgermeister Rene Blazek zog auch im Namen von Susi Kunze ein zufriedenstellendes Fazit mit soliden Umsatzzahlen. Auch war der Festeltauf- und -abbau unter der Federführung der siebenköpfigen SVB Volksfest-Crew



Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb für:
Gewerbe, Kommunen, Vereine,
private und öffentliche Einrichtungen
08031 392-4355
• schnell • pünktlich • zuverlässig • faire Preise





**LANDKREIS
ROSENHEIM**

Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling
containerdienst@lra-rosenheim.de
www.containerdienst-rosenheim.de





SVB Vorstand Bernhard Gleissner ernannte unter Beifall der SVB Fangemeinde Helmut Schreieder zum neuen Ehrenmitglied

mit Unterstützung der Höglinger und Beyhartinger Burschen sowie aller SVB-Sparten, teils im Zweischicht-Betrieb, topp. Ein Lob richtete er an die jungen Leichtathleten, die in einer Mannstärke von 41 den Zeltplatz abschließend „wie geleckert“ aufgeräumt haben

Pressereferent Torsten Neuwirth legte den Fokus auf die Außenwahrnehmung des Sportvereins. Sein Resümee, „der SVB genießt auf allen Ebenen, gerade auch bei den Medien eine hohe Wertschätzung und Anerkennung für sein Engagement auf dem sportlichen, sozialen und gesellschaftlichen Parkett“. Dies spiegelt sich unter anderem auch in den zahlreichen Berichterstattungen über das Volksfest des SVB wieder.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Festabend zum 75. Jubiläum der Sparte Tennis

Spiel, Satz und Sieg und dies sogar ohne einen Satzverlust, so sehen wahre Sieger aus – mit dieser sportlichen Betrachtung und Bewertung kann man den Festabend rund um das 75-jährige Jubiläum der Sparte Tennis des SV Bruckmühl (SVB) skizzieren. Knapp 150 bestens aufgelegte Mitglieder, Ehrenmitglieder, Gäste, Tennisfreunde und Unterstützer waren der Einladung in die Bruckmühler Kulturmühle gefolgt. Neben interessante Einblicke in die historischen Geschichtsbücher stand vor allem auch die Würdigung der engagierten Arbeit der

bisherigen Vorstände im Fokus, bevor der bunte Sportabend mit einer Party bis in die frühen Morgenstunden ausklang.

Der in den Vereinsfarben Rot-Weiß gehüllte Festsaal samt passender Tischdekoration strahlte ein professionelles Ambiente aus. Dazu zog sich das ausgelobte Motto „SVB Tennis, 75 Jahre, 75 Saisons, eine Gemeinschaft und jeder Menge Emotionen“ harmonisch und stringent durch den gesamten Abend.

Den „ersten Aufschlag“ zum offiziellen Festbeginn setzte ein von Manuela Lindenberg mit KI-Unterstützung kreierter SVB Tennis-Jubiläums-Song, der mit seinem musikalischen Mallorca Rhythmus und begleitender Foto-Show begeisterte.

Richard Richter zollte in seinem unterhaltsamen Grußwort den Tennis-Pionieren für ihre Integrationsarbeit in den Anfangsjahren großes Lob. Dazu outete er sich mit einem Augenzwinkern als Sport-Fan, „Tennis fasziniert mich, wie alle Sportarten, die ich nicht beherrsche“. Für die Zukunft wünschte der Bürgermeister den Tennislern stets „Satz und Sieg für den SVB“.

Danach schlug Gert Lindenberg die historische Schatzkiste auf.

Mit einer lockeren und sympathischen Moderation führte der amtierende Vorstand durch die bewegte Tennis-Historie. Parallel zu seinen Ausführungen wurden über zwei große LED Flat-Screens professionell visualisiert ergänzendes Bildmaterial samt Zahlen, Daten und Fakten eingespielt. Sein interessanter Geschichts- Brückenschlag begann mit der Gründung am 30. März 1951, ging weiter über die Themenblöcke „frühen Jahre“, „Wachstum und Erweiterung“, „Neubau Anlage am Bachwiesenweg“ sowie „neue sportliche Ära mit Gründung des Dachvereins TC Bruckmühl Westerham“ und endete nach der Rubrik „Investitionen“ und „Tennis, ein Gesellschafterlebnis“ mit einer aktuellen Bestandsaufnahme.

Der zweite große Jubiläumsblock wurde den bisherigen Tennis-Vorständen gewidmet. In sehr persönlich gehaltenen Laudationen ging Ten-



nis-Chef Lindenberg auf die Verdienste seiner Vorgänger Leo Garnik, Peter Ulitz, Josef Marx sowie Wolfgang Panzer und Christoph Gerzer ab dem Jahr 1990 ein. Unter großem Beifall der Gäste erhielten alle als Dank und Wertschätzung ihre Tätigkeit ein weißes, personalisiertes Tennis Polo-Shirt.

Karl Dinzinger, Regionalvorsitzender Südbayern des Bayerischen Tennisverbandes (BTV), überbrachte die Glückwünsche des BTV Präsidiums.



Unter großem Beifall der Anwesenden überreichte Karl Dinzinger (links) im Beisein von Gert Lindenberg (rechts) an Peter Ulitz, Leo Garnik, Wolfgang Panzer und Josef Marx (v.l.) Ehrungen des BTV (auf dem Foto fehlt Christoph Grenzer)

Als Dank und Anerkennung für die hervorragende Mitarbeit im BTV händigte der BTV Offizielle Dinzinger noch eine Ehrenurkunde zum 75-jährigen

Jubiläum stellvertretend für alle SVB Tennisler an Vorstand Lindenberg aus. Zum Ende des offiziellen Festaktes setzte dann noch Dr. Bernd Münch als Gstanzl-Sänger das musikalische Highlight. In bester bühnenerprobter Alleinunterhalter-Manier glänzte er mit dem Handling seiner über 115 Jahre alten Ziach. Seine eigens auf den SVB Tennissport gereimten und live gesungenen Versen sorgten für etliche Lacher unter dem Publikum. Für seine Gesangsdarbietung erhielt die SVB Tennis-Legende nicht nur Beifall auf offener Kulturmühlen Bühne, sondern auch Standing Ovationen nach dem letzten Musik-Takt.

Nach kulinarischen Leckerbissen zeigten die SVB Tennisler bis in die frühen Morgenstunden bei der finalen Jubiläums-Party im Kulturmühlen Foyer, dass sie nicht nur das Serve and Volley Spiel auf dem roten Untergrund sicher beherrschen, sondern auch über gute Steherqualitäten mit perfektem Rhythmus- und feinem Taktgefühl verfügen.

Text und Fotos: Torsten Neuwirth

Hochzeitspaar im Spalier der SVB Handballer und Freunde

Hellblauer Himmel, hochsommerliche Temperaturen, 33 Grad, dazu Jubel, Trubel, Heiterkeit in einer losgelösten Stimmung, so zeigte sich vor wenigen Tagen die Szenerie vor dem Bruckmühler Rathaus-Hauptportal.

Grund für das Summer-Good-Feeling war die standesamtliche Hochzeit vom Handballer und

**Versicherungsagentur
Mangfalltal – Inntal OHG**

83620 Feldkirchen-Westerham · Salzstr. 5
83080 Oberaudorf · Rosenheimer Str. 19
83052 Bruckmühl · Bahnhofstr. 1

Tel. 08063 1501 · info@vmi.vkb.de · www.vmi.vkb.de



VER S I C H E R U N G S
K A M M E R
B A Y E R N

Wir beraten
Sie gerne.

Finanzgruppe

ANZEIGE



Spartenausschuss-Mitglied des SV Bruckmühl Tom Neuwirth und Luisa Kotz, Leadsängerin der Band „Sound and Soul“.

Schon beim offiziellen Hochzeits-Startschuss im Trau-Saal des Gemeindehauses waren alle Sitz- und Tribünenplätze mit Familienangehörigen und Freunden vollbelegt.

„Jetzt hat sich nach über 100 als Sängerin begleiteten Hochzeiten die Sängerin nun auch selbst getraut“, eröffnete Standesbeamtin Elfriede Bengl-Kimmel mit einem Augenzwinkern die offizielle Trau-Zeremonie. Am Ende des kleinen Festaktes mit zwei laut vernehmlichen „Ja ich will“, dem folgenden Ringe Anstecken samt innigem Hochzeits-Kuss sowie den obligatorischen Unterschriften brachte Gitarrist und Sänger Daniel Schunko den Trausaal zum Rocken – zur Freude der in den angrenzenden Dienstzimmern arbeitenden Rathaus-Angestellten.

Beim Verlassen des Rathauses wurden die Verliebten und frisch Vermählten von fast 100 Freunden und Fans mit bunten Fähnchen und Glitter und der ein oder anderen lautstarken La-Ola-Welle empfangen.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Stadtfest der Feuerwehr Högling

Bei idealem Sommerwetter feierte die Freiwillige Feuerwehr Högling ihr traditionelles Stadtfest und durfte sich über zahlreiche Besucher freuen.

Die Höglinger Musi sorgte schon zum Frühschoppen mit schwungvollen Klängen für beste Unterhaltung und schuf eine gemütliche Atmosphäre.

Im Anschluss ließen sich die Gäste die angebotenen Schmankerl schmecken.



Auch für die jungen Gäste war einiges geboten. Auf der für den Verkehr gesperrten Straße konnten sie mit Kettcars um die Wette fahren. Zwei Hüpfburgen, eine Bastelstation sowie das Kinderschminken sorgten zusätzlich für abwechslungsreiche Unterhaltung. Großer Beliebtheit erfreute sich außerdem die Torwand der Jugendfeuerwehr, an der den ganzen Tag über zahlreiche Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellten.

Am Nachmittag nutzten viele Besucher das schöne Wetter, um bei Kaffee und einer großen Auswahl an hausgemachten Kuchen gemütliche Stunden zu verbringen. Mit fortschreitendem Nachmittag standen dann frisch gegrillter Steckerlfisch und weitere Spezialitäten vom Grill auf dem Speiseplan.

Bis in die späten Abendstunden hinein spielte die Höglinger Musi auf und trug maßgeblich dazu bei, dass das Stadtfest in bester Stimmung verlief.

Zum Abschluss dankte Vorstand Rainer Eichner allen Helferinnen und Helfern, der Höglinger Musi sowie den zahlreichen Gästen für ihre Unterstützung und ihren Besuch. Anschließend nahm er die Siegerehrung des Torwandschießens vor. Den ersten Platz belegte Florian Jancker. Auf den weiteren Plätzen folgten Sebastian Eichner und Mathias Pritzl

Text und Fotos: Robert Brandl

Trachtenverein „D'Wendlstoana“

Nach einem im wahren Sinne „heißen Trachtensommer“ steuern die Bruckmühler Wendlstoana auf den Herbst zu. Zuvor können sie auf ein schönes Trachtenfest in Litzldorf und das große Gaufest in Nussdorf zurückblicken. Das Vereins – Grillfest auf der Wallner Alm, der „Bayerische Abend“ auf dem Bruckmühler Volksfest und der Jubiläumsabend der 18er Vereinigung in Feldkirchen fielen ebenfalls in diese Zeit.

Auch die Herbsttermine haben die Wendlstoana im Fokus und so laufen bereits die Planungen für den am **26. September** stattfindende „Geselligen Nachmittag“ mit Beginn um 14 Uhr im Vereinsheim, bei dem auch die Vereinsjubilare geehrt werden. Diese werden persönlich angeschrieben. Bei Musik und Auftritten, mit Kaffee, Kuchen und Getränken gestaltet sich dieser Nachmittag.

Text und Foto: Erika Spohn



Straßenmusifest begeisterte

Ein gutes Vierteljahr hat sich Angelika Weber auf die Veranstaltung vorbereitet. Hat bei ihren Musikschülerinnen und -schülern dafür geworben, sich in Gruppen zu organisieren. „Es steckt so viel Motivation drin. Die Kinder wollen auf die Bühne, wollen vorspielen, was sie gelernt haben“. Aber auch der Gemeinschaftsgedanke spornt an. Ein Team zu bilden, sich auszutauschen, Tipps von den alten Hasen abzustauben. Und es ist überwältigend zu beobachten, was beim 3. Vagener Straßenmusikfest ins Rollen kam. Von nah und fern trafen verschiedenste Ensembles ein und bezogen die improvisierten Bühnen, welche in den Hauszufahrten zur Verfügung gestellt wurden.

Die Zuhörer blieben stehen, sobald eine Musikgruppe beginnt zu singen oder zu spielen, lauschten bis zum Ende, applaudierten und gingen zur nächsten Station. Von denen gibt es 15 Stück und die waren über einen Rund-

Verkauf
& Service



OPEL



MEHRMÄRKTE
CENTER

Für
alle Marken!

Vagener Str. 1-3 / 83052 Bruckmühl / Tel. 08062/7070-0

Auto Scout24 4,8 

www.opel-mitteregger.de / info@opel-mitteregger.de

113 Kennzeichen L 2015 – 2024



kurs über die Leitzachwerk- und Hauptstraße, Sternecker Weg, Eichenstraße und Nodererweg angeordnet. Nach exakt einer Dreiviertelstunde wechselten alle Besetzungen mit der zweiten und schließlich einer dritten Schicht, so dass die Zuhörer nach drei absolvierten Runden über 45 Musikgruppen mit ca. 250 Musizierenden erleben konnten.

Zum Ende der drei vergnüglichen Runden stand die Musikkapelle Vagen auf der Hoisn-Wiese parat zum abschließenden Standkonzert. Angelika Weber dirigierte einen Chor von ca. 700 Zuhörern und stimmte mit ihnen – zweistimmig – einen Jodler an. Musikkapellenvorstand Franz Köll jun. bedankte sich bei der Vagener Feuerwehr für die aufwändige Regelung der Besucherströme und bei Angelika Weber und ihrer Familie mit einem Blumenstrauß und dem Auftrag, diese Veranstaltungsreihe fortzusetzen. Denn alle – Zuhörer, Akteure und Veranstalter waren sich einig: Dieses Format muss unbedingt fortgesetzt werden.

Text und Foto: Markus Steiner

Spende an den Pfarrkindergarten Vagen

Kürzlich gab es im Kindergarten Vagen Grund zur Freude, denn die Firma Salus, den Kindern mit leckeren Teesorten und vom Ausflug zum Naturerlebnis Auwaldbiotop bekannt, spendete einen Geldbetrag. Das Geld fließt direkt in den Kauf eines Thermokomposters mit Zubehör. „Wir freuen uns riesig über diese Unterstützung“, so Corinna Burgemeister, Leitung der Einrichtung.

„Die Kinder haben dann ab Herbst das ganze Jahr über die Möglichkeit zu entdecken, wie aus unserem Bioabfall beste Komposterde wird und was der Regenwurm dabei leistet. Das wird spannend.“ Eine große Hilfe ist hierbei auch der engagierte Hausmeister Hans Schmid, der den Erzieherinnen handwerklich beiseite steht. Anfang August wurde dem Kindergarten mitgeteilt, dass das Projekt „Mit ohne Auto“ vom LBV mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz die „Ökokids“ Auszeichnung erhalten wird.

Jährlich werden Kindertageseinrichtungen nominiert, die ein Bildungsprojekt zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit im Sinne des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes durchgeführt haben – beispielsweise zu den Themen Ernährung, Abfall, Konsum, Artenvielfalt oder Mobilität. Da kommt die Spende perfekt an. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Salus.

Team Kindergarten Vagen



Ein Lachen schenken®

Helfen auch Sie!

Ihre Spende macht den Besuch der KlinikClowns bei kranken Kindern und pflegebedürftigen Senioren möglich.

Spendenkonto: DE94 7016 9614 0000 0459 00

KlinikClowns e. V. Tel. 08161 / 418 05 • www.klinikclowns.de



Veranstaltungen in der Pfarrei Herz Jesu

Das große Fest 100 Jahre Herz Jesu wirkt immer noch nach. Martin Kramer, stellvertretender Pfarrgemeinderatsvorsitzender, hat zu diesem besonderen Anlass eine Festzeitschrift gestaltet, die reichhaltig mit Bildern aus dem Archiv der Pfarrei und mit Bildern aus der jüngeren Vergangenheit bestückt ist. Es sind noch Exemplare übrig, die in der Kirche aufliegen und kostenfrei mitgenommen werden dürfen. Das Archiv als Informationsquelle hat sich auch Anneliese Lang, ehemalige Pfarrgemeinderatsvorsitzende, zunutze gemacht, und mit diesen interessanten Daten mehrere Kirchenführungen durchgeführt, die von den Besuchern gut und begeistert angenommen wurden. Eine weitere Gelegenheit für eine Kirchenführung wird von Frau Lang am Sonntag **4. Oktober**, im Anschluss an den Erntedankgottesdienst angeboten. Bis Ende August erinnerte auch der gelb-weiße Baldachin über dem Altarraum noch an das Jubiläum. Die Freude über das gelungene Fest, und das gute Gefühl der Zusammengehörigkeit trägt auch weiterhin in die kommenden Festlichkeiten. Erfreulicherweise haben sich heuer zwei Kinder nach dem Fest der Erstkommunion bereit erklärt, den Ministrantendienst zu erlernen und mitzumachen. Die Aufnahme der Kinder als Ministranten findet voraussichtlich in der heiligen Messe am Sonntag **20. September** statt. Leider müssen wieder Ministranten verabschiedet werden, die jahrelang ihren Dienst zuverlässig geleistet haben. An diesem Termin laden die Ministranten nach dem Gottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt, zum nächsten Kirchencafé ein. Mit Süßem und Herzhaftem, mit Kaffee und sonstigen Getränken bietet sich die Möglichkeit zum Ratschen und genießen. Über eine Spende freuen sich die Ministranten, die aus ihrer Minikasse die verschiedensten Aktionen und Freizeitaktivitäten finanzieren. Dieses wiederkehrende Angebot, das Kirchencafé, er-

freut sich inzwischen großer Beliebtheit.

Am Sonntag, **27. September** findet zeitgleich zur Heiligen Messe der Kindergottesdienst im katholischen Pfarrheim statt. Wichtig dabei ist, dass die Kinder auch den Bezug zur Messe in der Kirche erfahren. Daher werden sie zum Vater unser erwartet und feiern den Abschluss der Messe in der Kirche mit. Bevor in den Wintermonaten die Herz Jesu Messe wieder am Vormittag um 9.00 Uhr stattfindet, wird am Freitag, **2. Oktober** noch einmal um 19.00 Uhr der Gottesdienst mit eucharistischer Anbetung und dem eucharistischen Schlusssegen gefeiert.

Traditionell ist am 1. Sonntag im Oktober Erntedank. Ein Fest, das immer wieder einlädt über Gottes Schöpfung nachzudenken, und gleichzeitig zu danken für all das Gute, das uns durch die Natur und die Arbeit des Menschen geschenkt wird. Zu dem festlichen Wortgottesdienst, der als Familiengottesdienst am **4. Oktober** um 10.30 Uhr gestaltet wird, sind alle eingeladen Erntekörbchen mitzubringen, die am Ende der Feier gesegnet werden. Die Pfadfinderinnen der Pfarrei bieten am Kirchplatz die gesegneten Minibrote an. Der Pfarrgemeinderat lädt nach dem Gottesdienst ein zu Wein, Saft, Wasser und Brot mit Aufstrichen. Musikalisch bereichert der Chor der Pfarrei Herz Jesu die Feier in der Kirche.

Das Kirchweihfest am Sonntag **18. Oktober** wird in diesem Jahr mit einer festlichen Messe in der Herz Jesu Kirche gefeiert. Der Trachtenverein D'Wendelstoana Bruckmühl und der Junge Chor der Pfarrei gestalten den feierlichen Gottesdienst. Im Anschluss wird das Kirchweihfest vom Trachtenverein bei Familie Rumpel kulinarisch weitergefeiert.

Im Oktober ist es auch Tradition, dass das Rosenkranzgebet gepflegt wird. Jeden Freitag wird um 16.30 Uhr (Achtung geänderte Zeit!) in der Herz Jesu Kirche dieses meditative Gebet angeboten, das uns über die Fürsprecherin Maria, die Mutter Gottes, zu Jesus Christus hinführt. Die einzelnen Abschnitte laden uns ein über das

Wirken und Leben Jesus nachzudenken. Ein Rosenkranz findet auch immer am 13. des Monats in der Kapelle in Sonnenwiechs statt. Während der Sommerzeit um 19.30 Uhr und in den Wintermonaten um 19.00 Uhr.

Am Samstag **19. September** findet der Ausflug des Pfarrverbandes nach Ulm statt. Daher fällt das Abendlob an diesem Samstag aus. An den anderen Samstagen laden Ehrenamtliche ein, um 19.00 Uhr das Abendlob in der Herz Jesu Kirche mit zu feiern. Die Lesungen vom jeweiligen Sonntag, Gebete, meditative Texte, stimmungsvolles Licht und schöne Musik bringen Ruhe und Entspannung in die Hektik der vergangenen Woche. Im Zeichen der Ökumene steht Samstag der **10. Oktober**, an dem das Abendlob um 19.00 Uhr ökumenisch vorbereitet und gefeiert wird. Dazu gehört auch die Einladung, im Anschluss gemeinsam noch bei Wein, Wasser und Knabbersachen zusammen zu kommen. Im Pfarrheim bietet sich dazu die Gelegenheit.

Die Herbstsammlung der Caritas findet am Sonntag **27. September** in der Kirche statt. Die dazugehörige Haussammlung wird vom **28. September bis 4. Oktober** durchgeführt. In dieser Zeit werden die Caritas Briefe an die Haushalte verteilt. Wer sich vorstellen kann, die Pfarrei bei dieser wichtigen Aufgabe zu unterstützen, kann sich im Pfarrbüro oder bei einem Mitglied des Pfarrgemeinderates melden.

Marlene Obermayr

Gelungene Grillfeier für Senioren

Die Seniorenbeauftragten der Pfarrei Herz Jesu, Elke Lechner, Elfriede Binder, Lucia Keller und Marlene Obermayr konnten erfreulich viele Besucher beim diesjährigen Grillfest begrüßen. Aufgrund der sehr hohen Temperaturen machten es sich die meisten im kühleren Saal des Pfarrheimes gemütlich.

Nach der offiziellen Begrüßung um 16.00 Uhr von Lucia Keller und Marlene Obermayr, die auch den Dank an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung erwähnte, wurde das Grillbuffet eröffnet.

Die von der Metzgerei Rumpel köstlich vorbereiteten Salate und das Grillfleisch fanden dann schnell ihre Abnehmer.

Der Hausherr Pfarrer Augustin Butacu und Pastoralreferent Christof Langer mischten sich unter die Gäste und es ergaben sich Möglichkeiten zum Gespräch.



Andreas Kuchlmeier

Dorfstraße 28 | 0162/1892872
83052 Bruckmühl | kuchlmeier92@gmail.com

- Grabsteine
- Urnensteine
- Liegesteine
- Felsen/Stelen
- Grabeinfassungen
- Grabrenovierungen
- Abdeckplatten
- Schriften
- Schmiedekreuze
- Grabschmuck
- Porzellanfotos
- Grabauflösungen

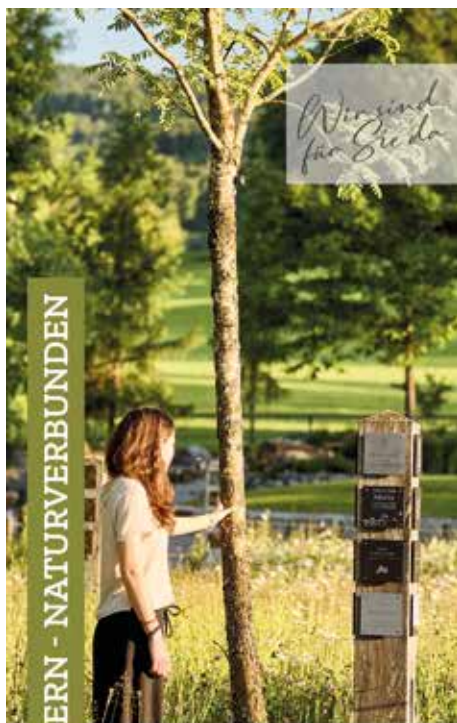
Da das nächste Grillfest erst wieder in ca. einem Jahr stattfindet, luden die Verantwortlichen zu den monatlichen Spiele Nachmittagen ein. Der erste Dienstag im Monat ist für viele inzwischen ein fester Termin. Jeweils um 14.00 Uhr, nächster Termin ist der **6. Oktober**, treffen sich die Spiele Begeisterten im Pfarrheim zu einem gemütlichen Nachmittag. Rummikub, Rommee und Würfelspiele sind die bevorzugten Spiele, wobei die Verantwortlichen auch immer offen sind für andere Karten- oder Brettspiele. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Text: Marlene Obermayr, Foto: Elfriede Binder

Seniorenflug der EFG

Vor kurzem war es wieder soweit und einige Senioren der EFG Bruckmühl machten einen gemeinsamen Ausflug. Dieses Mal ging es bei schönstem Wetter zum Kaffeetrinken ins wunderschöne Tropencafé in Weißenhinden. Dort wurde lecker Kuchen gegessen und Gespräche geführt. Wer wollte, konnte sich im Tropencafé die Beine vertreten und die besonderen Pflanzen begutachten. In der Vergangenheit führte der Weg die Senioren z. B. schon an den Tegernsee oder nach Zinneberg. Der Seniorenflug findet aktuell ca. einmal im Jahr statt, es wird immer lecker gegessen und es nehmen etwa 15 Personen daran teil.

Text und Foto: Julia Walter



PERSÖNLICH - MODERN - NATURVERBUNDEN

Bestattungsvorsorge

Durch eine frühzeitige finanzielle Absicherung der Bestattungskosten schützen Sie Ihre Angehörigen vor finanziellen Belastungen. Sie können darauf vertrauen, dass Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen im Falle Ihres Ablebens respektiert und umgesetzt werden.

Wir unterstützen Sie bei einer detaillierten und frühzeitigen Planung in einem persönlichen Beratungsgespräch.



GEDENKWALD
Gedenkstätten
Gedenkstätten

Standort Rosenheim
Kaiserstraße 28
83022 Rosenheim

08051 961 74 33
gedenkwald.de

ANZEIGE



PFARRVERBAND BRUCKMÜHL/VAGEN

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Vagen mit
Filiale St. Nikolaus Mittenkirchen

Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Kaplan Pater Terance Kodiyan • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindereferentin Elisabeth Boxhammer

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 0151/22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüro:

Sekretärinnen: Claudia Breier, Katharina Haimerl, Nicole Brandl, Marlies Wierl, Elisabeth Schober

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr und Do. 15 – 17 Uhr

Anschrift: Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl • **Telefon:** 0 80 62 / 7 04 70 • **Fax:** 0 80 62 / 70 47 47

E-Mail: pv-bruckmuehl@ebmuc.de • **Homepage:** www.pfarrverband-bruckmuehl.de

Verwaltungsleitung:

Katharina Rottmayr-Czerny

Kirchenpfleger:

Florian Kettl (Bruckmühl), Marianne Riederer (Vagen), Thomas Reiß (Mittenkirchen)

PVR-Vorsitzende/r:

Martin Kramer (Bruckmühl), Elisabeth Danner (Vagen)

PGR-Vorsitzende:

Birgit Rumpel (Bruckmühl), Elisabeth Danner (Vagen)

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.

Unser Showroom in Feldkirchen -
Westerham seit über 50 Jahre

- professionelle Beratung
- faire Preise
- hervorragende Qualität
- schnelle Lieferung

CERIT FLIESENHANDEL
GMBH

WWW.CERIT.DE | INFO@CERIT.DE | TEL. 08063 273
PERCHA 3 | 83620 FELDKIRCHEN-WESTERH.

FLIESEN CERIT

PV Heufeld/Weihenlinden

Pfarrei Götting St. Michael

Pfarrei Heufeld St. Korbinian

Pfarrei Kirchdorf St. Vigilus mit Filiale Holzham

Pfarrei Weihenlinden Hl. Dreifaltigkeit

Pfarr- und Wallfahrtskirche mit Filiale Högling



Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Kaplan Pater Terance Kodiyan • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindereferentin Elisabeth Boxhammer

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 0151/2244 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüros/Pfarrsekretärinnen:

Kath. Pfarramt Heufeld: Justus-von-Liebig-Str. 6 • 83052 Bruckmühl • Tel. 08061/2420 • Fax 08061/92899 • E-Mail st-korbinian.heufeld@ebmuc.de • Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr, Do. 15 – 17 Uhr

Die Außenbüros sind geschlossen. Bei Anliegen an das Pfarrbüro in Heufeld, Tel. 08061/2420 wenden.

Pfarrsekretärinnen

Ingrid Zissler, Sabine Brixl, Elisabeth Schober

Verwaltungsleitung

Katharina Rottmayr-Czerny

Kirchenpfleger

Georg Höhensteiger (Verbundspfleger), Tobias Hundhammer (Götting), Markus Zehetmaier (Heufeld), Anton Hell (Kirchdorf), Joseph Krapichler (Holzham), Bernhard Auer (Weihenlinden)

PVR-Vorsitzende:

Regina Grabichler (Kirchdorf/Holzham)

PGR-Vorsitzende:

Veronika Fehr (Götting), Karoline Fries (Heufeld), Regina Grabichler (Kirchdorf/Holzham), Elisabeth Seidl (Weihenlinden/Högling)

Gottesdienste im PV Heufeld-Weihenlinden

Sonntag, 20. September 2026

Götting	9:00 Uhr	Hl. Messe
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Holzham	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier Jahrtag Schützen und FFW
Heufeld	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Weihenlinden	19:00 Uhr	Abendmesse

Sonntag, 27. September 2026

Götting	9:30 Uhr	Hl. Messe zum Patrozinium anschl. Prozession
---------	----------	--

Kirchdorf	9:00 Uhr	Hl. Messe
Heufeld	19:00 Uhr	Musikalische Abendandacht
Weihenlinden	19:00 Uhr	Abendmesse

Sonntag, 4. Oktober 2026 – Erntedank

Götting	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst
Holzham	9:00 Uhr	Hl. Messe
Heufeld	10:30 Uhr	Hl. Messe als Familiengottesdienst
Weihenlinden	19:00 Uhr	Abendmesse

Sonntag, 11. Oktober 2026

Götting	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heufeld	10:30 Uhr	Kindergottesdienst
Weihenlinden	10:30 Uhr	Hl. Messe zu Erntedank

Sonntag, 18. Oktober 2026 – Kirchweih

Götting	9:00 Uhr	Hl. Messe
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heufeld	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Weihenlinden	19:00 Uhr	Abendmesse

Sonntag, 25. Oktober 2026

Götting	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier und Kindergottesdienst
Kirchdorf	9:00 Uhr	Hl. Messe
Heufeld	19:00 Uhr	Musikalische Abendandacht
Weihenlinden	19:00 Uhr	Abendmesse

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen Angeboten wie Rosenkranzgebete, Werktagsmessen und Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf. Oder besuchen Sie unsere Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden

VORSORGE

“
Meine Eltern.
Was wünschen
die sich
eigentlich?



GEORG HARTL
BESTATTUNGEN GMBH

TEL 08061-93 82 800
Rosenheimer Straße 14
83043 Bad Aibling
www.hartl-bestattungen.de

*...gemeinsam mit Totsdiensten
Hilfe und Erleichterung!*

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bruckmühl



Johanneskirche mit Pfarramt, Adalbert-Stifter-Straße 2, 83052 Bruckmühl
 ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: pfarramt.bruckmuehl@elkb.de
Pfarrer Andreas Strauß, ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: andreas.strauss@elkb.de

In unserer Gemeinde gibt es viele Angebote für Jung und Alt:
 Gruppen und Kreise, Glaubenskurse, Konzerte, Kirchenchor, Eltern-Kind-Gruppen, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst, u. a. m. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Genauer erfahren Sie unter: www.bruckmuehl-evangelisch.de
Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Gemeindebrief zu.

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“

(1. Petrus 5, Vers 7)

20.09.	9 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst mit Taufe
25.09.	19.30 Uhr	Johanneskirche	Feier-Abend-Gottesdienst mit modernen Liedern, Abendmahl u. Angebot der Einzelsegnung
27.09.	9 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst mit Einführung der Konfi Kids und anschl. Kirchenkaffee
04.10.	10.00 Uhr	Johanneskirche	Familiengottesdienst auf der Kirchenwiese
07.10.	9.30 Uhr	1. Stock Gemeindehaus	Mittwochsrunde Gesprächskreis Thema und Info Frau Röhl: 62-9387
10.10.	19 Uhr	Herz Jesu Kirche	Ökumenisches Abendlob
11.10.	9 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst mit Abendmahl
18.10.	10.30 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst mit besonderer Musik „Sanctus“ mit Abendmahl und anschl. Kirchenkaffee

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website: www.bruckmuehl-evangelisch.de

Erntedank, wir feiern einen großen Familiengottesdienst auf unserer Kirchenwiese und gehen der Frage nach, wofür wir in diesem Jahr dankbar sind – hierfür können gerne Sachen mitgebracht werden, für die man Gott gerne „Danke“ sagen möchte. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir zusammen picknicken: Wir haben unser großes Erntedankbrot (Semmelrad) und möchten das miteinander teilen. Also Picknicken einpacken und Brotaufstriche o. ä. mitbringen.

Herzliche Einladung zur Feier Ihrer Jubelkonfirmation am 1. November 2026 um 10:30 Uhr in Feldkirchen, wenn Sie im Jahr 1976, 1971, 1966 oder früher konfirmiert wurden, egal wo auf der Welt. Bitte melden Sie sich bis 15.10. im Pfarramt an.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bruckmühl Kirchdorfer Str. 9b

ANSPRECHPARTNER

Diakon (Ansprechpartner Gesamtgemeinde):
Jürgen Walter 0 80 62 / 7 79 01 73

Gemeindereferent (Ansprechpartner Kinder, Jugend, Familien):
Martin Lüling 01 73 / 2 84 01 82



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER WOCHE

KidsTreff: **Wann?** Jeden Freitag von 16.30 – 19.00 Uhr
Wer? Kids im Alter von 8 – 13 Jahren
Nähere Infos: Martin Lüling 01 73 / 28 40 182

TeenTreff: **Wann?** Jeden Freitag von 19.15 – 22.00 Uhr
Wer? Jugendliche ab 13 Jahren
Nähere Infos: Martin Lüling 01 73/28 40 182

Gottesdienste

Jede Woche Sonntag, 10:30 Uhr, Gottesdienst

Kirche Kunterbunt am **27. September** um 10:30 Uhr zum Thema „Zwiebelhaft gut“

Weitere Veranstaltungen

Frauenfrühstück am **24. Oktober** um 9:30 Uhr zum Thema „Lebenslügen“

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter:
www.efg-bruckmuehl.de

Regina Spitzer

Ihre Trauerberaterin für Bruckmühl und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID

BESTATTUNGEN

Bruckmühl . Sonnenwiechserstr. 16 . 08062 70830

Beratungsbüro Feldkirchen . Salzstraße 10 . Nach telefonischer Vereinbarung: 08063 809130



DER SCHLUCK, DEN DU BRAUCHST!



- Gut versorgt an jedem Tag ^{a)}
- Über 75 gesunde Zutaten
- 14 kg Obst und Gemüse in einer Flasche ^{b)}

^{a)} Vitamin C und Zink unterstützen die normale Funktion des Immunsystems. Vitamin E und Zink tragen zum Schutz der Zellen vor oxidativem Stress bei. ^{b)} 250 ml One Essence 75 Elements enthalten vergleichbar viele Vitalstoffe wie 14 kg ausgewähltes Obst und Gemüse. Eine gesunde Lebensweise und eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung sind wichtig für Ihre Gesundheit.

www.heimbuchner-immobilien.de

SERVUS

Dahoam



JETZT SCANNEN!

Immobilienverkauf
mit echter Regionalität
Tel. 08062 77 66 929



Termin vereinbaren
präzise Marktkennntnis
& individuelle Beratung